

# **Protokollbuch der Gemeinde Silschede**

**(31. Oktober 1889 bis  
21. April 1915)**

## **Vorbemerkungen:**

1846 wurde den Gemeinden aufgetragen, zukünftig schriftliche Protokolle der Sitzungen ihrer Gemeindevertretungen zu verfassen und diese in einem Protokollbuch zusammenzufassen.

Der Bestand 1103 - Protokollbücher der Gemeinde Silschede - des Stadtarchivs Gevelsberg besteht aus insgesamt 16 Bänden. Die hierin enthaltenen 12 Protokollbücher der Gemeindevertretung befinden sich erst seit dem Jahr 2009 vollständig im Besitz des Stadtarchivs.

Für das – vermeintliche - Jubiläum der ehemaligen Gemeinde Silschede im Jahr 2021 haben sich die Herren Hartmut Brodd und Bernhard Bösen im Jahr 2016 die Mühe gemacht, die von 1846 bis 1951 handgeschriebenen Bände in moderne Maschinenschrift zu übertragen. An dieser Stelle sei Ihnen hierfür ausdrücklich gedankt.

Bei dieser Veröffentlichung handelt es sich um den Protokollband von 1889 bis zum 31. Dezember 1900. Im Frühsommer des Jahres 2018 fand eine Korrekturlesung der Übertragung statt. Dennoch offen gebliebene Fragen sind mit drei gelb unterlegten Fragezeichen (???) gekennzeichnet. Soweit Randvermerke aufgenommen wurden, sind diese mit dem Wort Randvermerk überschrieben und in kursiver Schrift gehalten.

Es ist beabsichtigt, alle Protokollbücher der Stadt Gevelsberg in maschinenlesbarer Schrift zu veröffentlichen. Nach dem Archivgesetz NRW ist dies aus datenschutzrechtlichen Gründen jedoch nur für Protokolle möglich, die älter als 100 Jahre sind. Nach dem Bundesarchivgesetz beträgt diese Schutzvorschrift sogar 110 Jahre. In Zusammenarbeit mit dem städt. Datenschutzbeauftragten hat sich das Stadtarchiv daher entschieden, derzeit nur Protokolle zu veröffentlichen, die bis zum 31. Dezember 1900 angefallen sind. Die übrigen Bände – hier der Gemeinde Silschede bis zum 31. Dezember 1969 – können unter Beachtung der archivrechtlichen Schutzvorschriften im Stadtarchiv eingesehen werden bzw. es wird aus ihnen Auskunft erteilt.

Stadt Gevelsberg, Der Bürgermeister – Stadtarchiv –

Gevelsberg, 31. Juli 2018

**1889-10-31**

Die Gemeinde-Versammlung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern.

Anwesend sind der  
Vorsteher Hasenkamp  
das Mitglied Trögel  
das Mitglied Aug. Weustenfeld  
das Mitglied H. P. Böckmann  
das Mitglied Fr. Berenbruch

Silschede, d. 31. Oktober 1889

Die Mitglieder der Gemeinde-Versammlung von Silschede waren mittels Currende vom 29ten d.Mts. auf heute zu einer Sitzung eingeladen.

Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tages-Ordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1

Fr. Winterhoff wurde eine monatliche Unterstützung von 5 Mark bewilligt.

Ad 2

Der Frau Wefer wurde eine jährliche Miethunterstützung von 48 Mark bewilligt.

Ad 3

Die Armenhilfe wurde mit 130 M festgesetzt.

v.g.u.u.

H. P. Böckmann, Fr. Berenbruch, Aug. Weustenfeld, C. Trögel

a.u.s.

Hasenkamp

## 1889-12-23

Die Gemeinde-Versammlung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern.

Anwesend sind:

der Vorsteher Hasenkamp  
das Mitglied H. P. Böckmann  
das Mitglied Fr. Berenbruch  
das Mitglied Fr. Weustenfeld

Silschede, d. 23. Dezember 1889

Die Mitglieder der Gemeinde-Versammlung von Silschede waren mittels Currende vom 20. d.Mts. zu einer Sitzung eingeladen.

Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tages-Ordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

### Ad 1

Der für die Amtsfunctionszeit vom 1. Januar 1889 bis den 31. Dezember 1890 wiedergewählte und bestätigte stellvertretende Gemeindevorsteher H. P. Böckmann wurde unter Verweisung auf den bereits früher geleisteten Amtseid verpflichtet und in seine Amtsfunctionen wieder eingeführt.

### Ad 2

Antrag von Fr. Winterhoff um Steuerniederschlagung. Einstimmig wurden die Steuern im Betrag von 1 M 89 niedergeschlagen.

### Ad 3

Emma Herberholz wurde ein paar Schuhe bewilligt.

### Ad 4

Sollen folgende Armen ein Weihnachtsgeschenk von den Zinsen aus dem Elverfeld'schen Stiftungscapital haben:

|                      |        |
|----------------------|--------|
| 1. Wittwe Külpmann   | 5,00 M |
| 2. Willi Weber       | 5,00 M |
| 3. Math. Schmidt     | 2,00 M |
| 4. Wittwe Schulte    | 2,00 M |
| 5. Walter Göbel      | 3,00 M |
| 6. Aug. Katthagen    | 3,00 M |
| 7. Carl Scharloh     | 3,00 M |
| 8. Aug. Hosfeld      | 3,00 M |
| 9. Gleim             | 3,00 M |
| 10. Wittwe vom Hagen | 3,00 M |
| 11. Jakob Emde       | 3,00 M |
| 12. Aug. Gräfe       | 3,00 M |
| 13. Fr. Peuster      | 2,50 M |

### Ad 5

Wurde die Armenhilfe mit vierzig Mark festgesetzt.

v.g.u.u.  
H. P. Böckmann, Fr. Berenbruch, Fr. Weustenfeld  
a.u.s.  
Hasenkamp

**1890-02-01**

Die Gemeinde-Versammlung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern.

Anwesend sind:

der Vorsteher Hasenkamp

das Mitglied H. P. Böckmann

das Mitglied Fr. Berenbruch

das Mitglied Fr. Weustenfeld

Silschede, d. 1. Februar 1890

Die Mitglieder der Gemeinde-Versammlung von Silschede waren mittels Currende vom 29. v.Mts. auf heute zu einer Sitzung eingeladen.

Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tages-Ordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1 Wahl der Commission zur Ermittlung des Ernteertrags für das Jahr 1889

Einstimmig wiedergewählt wurden der Landwirth H. Quambusch, Fr. Berenbruch, Fr. Reschop. C. Howahr, H. G[roße] Oetringhaus, Carl Haumann und als Vorsteher Hasenkamp.

Ad 2

Wurde beschlossen, Willi Wefer keine Unterstützung mehr zu gewähren u. die Armenliste wurde mit 35 Mark festgesetzt.

v.g.u.u.

H. P. Böckmann, Fr. Weustenfeld, Fr. Quambusch

a.n.s.

Hasenkamp

**1890-03-04**

Die Gemeinde-Versammlung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern.

Anwesend sind

der Vorsteher Hasenkamp

das Mitglied Aug. Weustenfeld

das Mitglied Fr. Berenbruch

das Mitglied C. Trögel

das Mitglied, H. P. Böckmann

Silschede, den 4. März 1890

Die Mitglieder der Gemeinde-Versammlung von Silschede waren mittels Currende vom 1. d.Mts. auf heute zu einer Sitzung eingeladen.

Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tages-Ordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1 Wahl der Gemeinde Einkommensteuer-Commission pro 1890/90

Es wurde einstimmig gewählt aus der Gemeinde-Versammlung

a. H. P. Böckmann und Aug. Weustenfeld

b. aus den Gemeindegewählten C. Hochstrate u. H. G. Oetringhaus.

Ad 2

Wurden Gendarm Rüter für Betheiligung an der Feuerschau pro Tag 2 Mark bewilligt.

Ad 3

Einstimmig wurden für die verstorbene Emma Peuster als ???material 20 M bewilligt.

Die Armenliste wurde mit 35 M festgesetzt.

v.g.u.u.

Aug. Weustenfeld, Berenbruch, Trögel, Böckmann

a.n.s.

Hasenkamp

**1890-04-09**

Die Gemeinde-Versammlung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern.

Anwesend sind

der Vorsteher Hasenkamp

das Mitglied C. Trögel

das Mitglied H. P. Böckmann

das Mitglied Aug. Weustenfeld

Silschede, den 9. April 1890

Die Mitglieder der Gemeinde-Versammlung von Silschede waren mittels Currende vom 6. d.Mts. auf heute zu einer Sitzung eingeladen.

Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tages-Ordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1 Betreff Forderung des J. C. Ilberg für angebliche Wasserentschädigung  
wurde einstimmig beschlossen die fragl. Forderung abzuweisen, da man der Ansicht war daß seitens der Gemeinde eine Entschädigung, falls eine solche wirklich vorhanden sei, überhaupt nicht zu vergüten ist.

Ad 2 Betreff Howarsche Prozeßsache  
war die Gemeinde-Versammlung einstimmig der Ansicht daß bei Betretung der II. Instanz schwerlich ein anderes Resultat zu erzielen sei.  
Die Armenliste wurde mit fünfunddreißig M festgesetzt.

v.g.u.u.

H. P. Böckmann, Aug. Weustenfeld, C. Trögel

a.u.s.

Hasenkamp

**1890-04-29**

Die Gemeinde-Versammlung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern.

Anwesend sind

der Vorsteher Hasenkamp

das Mitglied C. Trögel

das Mitglied Aug. Weustenfeld

das Mitglied Alb. Reese

das Mitglied H. P. Böckmann

Silschede, den 29. April 1890

Die Mitglieder der Gemeinde-Versammlung von Silschede waren mittels Currende vom 26. d.Mts. auf heute zu einer Sitzung eingeladen.

Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tages-Ordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1

Das Hunde-Regulativ vom 6. August 1889 wurde einstimmig festgehalten, dagegen das neue Regulativ von der vom Amtmann u. Gemeindevorsteher vorgelegte wurde einstimmig abgelehnt.

Die Armenliste wurde mit 83 Mark festgesetzt.

v.g.u.u.

Aug. Weustenfeld, Alb. Reese, H. P. Böckmann, Trögel

a.u.s.

Hasenkamp

**1890-08-14**

Die Gemeinde-Versammlung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern. Anwesend sind unter dem Vorsitze des Amtmanns Lohmann:

der Vorsteher Hasenkamp

das Mitglied H. P. Böckmann

das Mitglied Friedr. Weustenfeld

das Mitglied Carl Trögel

Silschede, den 14. August 1890

Die Mitglieder der Gemeinde-Versammlung von Silschede waren mittels Rundschreiben vom 6. d.Mts. auf heute zu einer Sitzung eingeladen. Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tages-Ordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1 Abnahme der Gemeindecassen-Rechnung für das Jahr 1889/90

Ausstellungen waren nicht zu machen, daher einstimmig beschlossen wurde dem Rendanten die Entlastung zu ertheilen unter Vorbehalt der Erledigung der vorjährigen Notaten.

Die gegenwärtige Rechnung schließt in Einnahme mit Mark 9697,82, in Ausgabe mit Mark 7556,81, mithin mit einem Bestand von M 2141,01, der in der folgenden Rechnung in Einnahme vorzutragen ist.

Ad 2 Notaten zur Rechnung vom Jahre 1888/89

Nachdem die Notaten-Beantwortung des Rendanten vom 25. Oktober v.Js. vorgelesen war, wurde einstimmig beschlossen auf Grund des § 32 Nr. 5 des Zuständigkeitsgesetzes vom 1. August 1883 einen Feststellungs-Beschluß des Kreis-Ausschusses gegen den Rendanten zu beantragen bzw. nachzusuchen.

Ad 3 Zu Mitgliedern der Gemeinde Einkommensteuer-Commission für das Jahr 1891/92 wurden August Weustenfeld und H. P. Böckmann aus der Gemeinde-Versammlung und Hrch. Grosse-Ötringhaus und Carl Hochstrate aus den Gemeinde-Eingesessenen einstimmig gewählt resp. wieder gewählt.

Ad 4 Wahl der Commission zur Veranlagung der Klassensteuer für das Jahr 1891/92 Einstimmig wurden Landwirth Heinrich Quambusch, Friedr. Weustenfeld und Bergmann Friedrich Böckmann gewählt.

Ad 5 Wahlen für die Ausstellung, den Umtausch und die Erneuerung der Quittungskarten sowie der Entwerthung der Marken

Einstimmig wurde beschlossen, eine solche Stelle am Handweiser hier einzurichten und für die Ausübung der Funktion der Steiger Friedrich Weustenfeld hier in Aussicht zu nehmen.

Ad 6 Polizei Verordnung über das Fremden-Meldewesen

Man hatte gegen den vom Vorsitzenden vorgetragenen Entwurf für den Bezirk der Gemeinde Silschede nichts einzuwenden.

Ad 7 Armen-Unterstützung

Einstimmig wurde beschlossen, der hilfsbedürftigen Ehefrau Friedrich Potthoff pro Juli und August d.Js. je 10 Mark Unterstützung zu gewähren. Die pro Juli bewilligte Unterstützung ist der Potthoff bereits ausgezahlt auf Grund einer mündlichen Zustimmung der Gemeinde-Versammlung.

v.g.u.u.

Hasenkamp, Böckmann, Trögel, Fr. Weustenfeld

a.u.s.

Lohmann, Amtmann

**1890-10-02**

Die Gemeinde-Versammlung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern. Anwesend sind unter dem Vorsitze des Amtmanns Lohmann:

der Vorsteher Hasenkamp

das Mitglied Böckmann

das Mitglied A. Weustenfeld

das Mitglied Fr. Weustenfeld

Silschede, den 2. October 1890

Die Mitglieder der Gemeinde-Versammlung von Silschede waren mittels Currende vom 24. v.Mts. auf heute zu einer Sitzung eingeladen. Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tages-Ordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1 Wahl eines Gemeinde-Vorstehers

Die Funktionszeit des jetzigen Vorstehers Hasenkamp läuft am 31. Dezember d.Js. ab, daher für die mit dem 1. Januar 1891 beginnende 6jährige Funktionszeit eine Neuwahl stattzufinden hat.

Zunächst wurde einstimmig beschlossen, dem zu wählenden Vorsteher eine Dienstunkostenentschädigung von 100 Mark jährlich zu bewilligen.

Sodann wurde der jetzige Vorsteher Landwirth Peter Hasenkamp zum Gemeinde-Vorsteher einstimmig wiedergewählt und zwar für die nächste 6jährige Funktionszeit.

Ad 2 Erhöhung der Vergütung der Wittwe Eduard Fichtel für Ertheilung des Industrie-Unterrichts

Einstimmig wurde beschlossen, der Wittwe Eduard Fichtel vom 1. Oktober d.Js. an eine Vergütung von 120 Mark, wörtlich hundertzwanzig Mark, jährlich zu bewilligen, ??? den vom Schulvorstande für ??? Gehalte gefaßten Beschluß zu genehmigen.

v.g.u.u.

Hasenkamp, Fr. Weustenfeld, Aug. Weustenfeld, Böckmann

a.u.s.

Lohmann, Amtmann

**1890-10-30**

Die Gemeinde-Versammlung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern.

Anwesend sind

der Vorsteher Hasenkamp

das Mitglied H. P. Böckmann

das Mitglied C. Trögel

das Mitglied Aug. Weustenfeld

Silschede, den 30. Oktober 1890

Die Mitglieder der Gemeinde-Versammlung von Silschede waren mittels Currende vom 26. d.Mts. zu einer Sitzung eingeladen. Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tages-Ordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1 Wahl des stellvertretenden Gemeindevorstehers für die Funktionszeit vom 1. Januar 1891 bis incl. 1896

Einstimmig wurde der Landwirth H. P. Böckmann gewählt.

Ad 2

Der Wittve Fr. Hochstrate wurde eine einmalige Miethsunterstützung von 20 Mark bewilligt.

Ad 3

Die Armenliste wurde mit 103 Mark festgestellt.

v.g.u.u.

Aug. Weustenfeld, C. Trögel, H. P. Böckmann

a.u.s.

Hasenkamp

**1890-12-20**

Die Gemeinde-Versammlung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern.

Anwesend sind der  
Vorsteher Hasenkamp  
das Mitglied Aug. Weustenfeld  
das Mitglied C. Trögel  
das Mitglied H. P. Böckmann

Silschede, den 20. Dezember 1890

Die Mitglieder der Gemeinde-Versammlung von Silschede waren mittels Currende vom 18. d.Mts. zu einer Sitzung eingeladen.

Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tages-Ordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1

Sollen folgende Armen die Zinsen des von Elferveld'schen Stiftungs-Capital haben:

- |                      |        |
|----------------------|--------|
| 1. Emma Herberholz   | 5,00 M |
| 2. Wittwe Külpmann   | 5,00 M |
| 3. Wittwe Schulte    | 5,00 M |
| 4. Math. Schmidt     | 3,00 M |
| 5. Wittwe Westermann | 3,50 M |
| 6. Wittwe Hochstrate | 3,00 M |
| 7. Fr. Winterhoff    | 3,00 M |
| 8. Frau Emde         | 3,00 M |
| 9. Wittwe Göbel      | 3,00 M |
| 10. Aug. Koesfeld    | 3,00 M |
| 11. Peuster          | 4,00 M |

Die Armenliste wurde mit 25 Mark festgesetzt.

v.g.u.u.

Aug. Weustenfeld, H. P. Böckmann, C. Trögel

a.u.s.

Hasenkamp

**1891-01-31**

Die Gemeinde-Versammlung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Gemeinde-Verordneten.

Anwesend sind der

Vorsteher Hasenkamp

Gem[einde]-Verordneter Fr. Behrenbruch

Gem[einde]-Verordneter C. Howahr

Gem[einde]-Verordneter A. Weustenfeld

Gem[einde]-Verordneter P. Böckmann

Gem[einde]-Verordneter Fr. Weustenfeld

Silschede, den 31. Januar 1891

Die Mitglieder der Gemeinde-Versammlung von Silschede waren mittels Currende vom 28. d.Mts. zu einer Sitzung eingeladen.

Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tages-Ordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1 Wahl eines Amtsverordneten für den aus der Gemeinde Silschede verzogenen Albrecht Reese

Die Funktionszeit des Alb. Reese war mit dem 31. Dcbr v.J. abgelaufen u. ist daher eine Neuwahl für die Funktionszeit vom 1. Januar 1891 bis dahin 1897 vorzunehmen. Bevor zur Wahl geschritten wurde, wurden die neugewählten Gemeinde-Verordneten C. Howahr u. Aug. Weustenfeld durch den Herrn Vorsteher durch Handschlag vereidet u. in ihr Amt eingeführt.

Zu ad 1: Einstimmig wurde der Gem.-Verordnete u. Landwirth P. Böckmann als Amts-Verordneter für die Gemeinde Silschede gewählt.

Ad 2 Erhöhung der Renumeration für die Bezirkshebamme

Einstimmig wurde die Erhöhung der Renumeration für die Bezirkshebamme um 5 Mark beschlossen.

Ad 3

Wurde die Armen Unterstützungs-Liste pro Januar cr. in Höhe von Mark 25 bewilligt.

Ad 4 Wahl einer Schätzungs-Commission für die Ermittlung der Ernte-Erträge

Hierzu wurde die bisherige Commission bestehend aus den Herren: Landwirth H. Quambusch, Fr. Behrenbruch jr. Fr. Reschop, C. Howahr u. H. Oetringhaus u. als Vorsitzender der Gem.-Vorsteher P. Hasenkamp einstimmig wiedergewählt.

v.g.u.u.

Fr. Weustenfeld, Behrenbruch, Howahr, Aug. Weustenfeld, Böckmann

a.u.s.

Hasenkamp

**1891-04-02**

Die Gemeinde-Versammlung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern.

Anwesend sind  
der Vorsteher Hasenkamp  
das Mitglied C. Howahr  
das Mitglied Fr. Berenbruch  
das Mitglied H.P. Böckmann  
das Mitglied Aug. Weustenfeld

Silschede, den 2. April 1891

Die Mitglieder der Gemeinde-Versammlung von Silschede waren mittels Currende vom 30. März d.Js. zu einer Sitzung eingeladen. Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tages-Ordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1 Feststellung des Gemeinde-Etats für die Jahre 1891/93 und Beschlußfassung über die Aufbringung des Gemeindegelddeficits

Der Etat wurde in Einnahme und in Ausgabe zur Summe von 9300 Mark wörtlich neun tausend drei hundert M einstimmig festgestellt. Sodann wurde einstimmig beschlossen, zur Deckung des etatmäßigen Deficits von 7800 Mark vorab die Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer mit 100 Prozent zu belasten und den dann noch nicht gedeckten Betrag auf die Klassen und classifcierten Einkommensteuern derselben auf die fingierten Steuersätze der Forenzen zu gleichen Prozentsätzen umzulegen.

Ad 2 Forderung der Königl. Eisenbahndirektion in Betreff eines Grundstücks für Dienstwohngebäude

Einstimmig wurde die Forderung abgelehnt da die Gemeindevertretung der Meinung ist daß eine Dienstwohnung nicht zum Betriebe gehört.

Ad 3

Die Armenliste wurde mit 25 Mark festgesetzt.

v.g.u.u.

H. P. Böckmann, Aug. Weustenfeld, Carl Howahr, Fr. Berenbruch

a.u.s.

Hasenkamp

**1891-04-30**

Die Gemeinde-Versammlung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern.

Anwesend sind

der Vorsteher Hasenkamp

das Mitglied H. P. Böckmann

das Mitglied Fr. Weustenfeld

Silschede, den 30. Oktober 1890

Die Mitglieder der Gemeinde-Versammlung von Silschede waren mittels Currende vom 28. d.Mts. zu einer Sitzung eingeladen.

Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tages-Ordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1 Armen-Sachen

Der Wittwe Fr. Hochstrate wurde eine Miethsunterstützung von jährlich 48 M und eine monatliche Unterstützung von 10 Mark vorläufig bewilligt.

Die Armenliste wurde mit 102 Mark festgestellt.

v.g.u.u.

Böckmann, Fr. Weustenfeld, Aug. Weustenfeld

a.u.s.

Hasenkamp

**1891-05-26**

Die Gemeinde-Versammlung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern.

Anwesend sind unter dem Vorsitze des Amtsmanns Lohmann  
der Vorsteher Hasenkamp  
das Mitglied H. P. Böckmann  
das Mitglied Fr. Berenbruch  
das Mitglied Fr. Weustenfeld  
das Mitglied C. Howahr

Volmarstein, d. 26. Mai 1891

Die Mitglieder der Gemeinde-Versammlung von Silschede waren mittels Currende vom 21. d.Mts. zu einer Sitzung eingeladen.

Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tages-Ordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1 Bildung von Voreinschätzungsbezirken zur Veranlagung der Einkommensteuer nach dem neuen Einkommensteuergesetze

Nach eingehender Erörterung des Tagesthemas wurde einstimmig beschlossen daß die Gem. Silschede, Grundschöttel, Asbeck, Berge u. Volmarstein eine Einschätzungscommission bilden soll. Was so die von der Königlichen Regierung zu bestimmten Zahl der Mitglieder der Voreinschätzungscommissionsbezirke betrifft wurde es einstimmig für zweckmäßiger erachtet, wenn dieselbe [von] zehn auf 12 Mitglieder erweitert würde. Davon würden dann nach der Meinung der Gemeinde-Versammlung sieben Mitglieder zu wählen und 5 Mitglieder zu ernennen sein. Von den zu ernennenden Mitgliedern müßten auf jede Gemeinde je 1 Mitglied, von den zu wählenden Mitgliedern auf die Gemeinden Grundschöttel und Volmarstein je 2, auf die Gemeinden Berge, Asbeck u. Silschede je 1 Mitglied entfallen.

v.g.u.u.

Hasenkamp, C. Howahr, Böckmann, Fr. Weustenfeld, Berenbruch

a.u.s.

Lohmann, Amtmann

**1891-05-30**

Die Gemeinde-Versammlung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern.

Anwesend sind

der Vorsteher Hasenkamp

das Mitglied C. Howahr

das Mitglied H. P. Böckmann

das Mitglied Fr. Berenbruch

das Mitglied Aug. Weustenfeld

das Mitglied Fr. Weustenfeld

Silschede, den 30. Mai 1891

Die Mitglieder der Gemeinde-Versammlung von Silschede waren mittels Currende vom 27. d.Mts. zu einer Sitzung eingeladen.

Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tages-Ordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1

Betreffs Grunderwerb zu dem neuen projectierten Wegebau Silschede-Asbeck wurden die Vereinbarungen mit den betreffenden Grundeigenthümern einstimmig genehmigt. Dagegen wurde mit 4 gegen 2 Stimmen beschlossen, daß die Vermessung, Einsteinerung, sowie Auflassung u. Zahlung des Kaufschillings für die erworbenen Grundstücke nicht eher erfolgen soll bis der Provinzial-Ausschuß die Beihilfe zum genannten Wegebau bewilligt hat.

Ad 2

Wurden dem Pfarrer Arndt zu Volmarstein auf sein Gesuch vom 19. Mai cr. betreffs Gewährung einer Beihilfe zur Erweiterung des Alterspflegehauses Bethanien eine einmalige Unterstützung von 25 Mark einstimmig bewilligt.

v.g.u.u.

Aug. Weustenfeld, Fr. Berenbruch, Fr. Weustenfeld, Böckmann, C. Howahr

a.u.s.

Hasenkamp

**1891-06-30**

Die Gemeinde-Versammlung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern. Anwesend sind:

1. Gem.-Vorsteher Hasenkamp
2. Gem. Verordneter Fr. Behrenbruch
3. Gem.-Verordneter A. Weustenfeld
4. Gem.-Verordneter Ad. Howahr [tatsächlich Carl Howahr]
5. Gem.-Verordneter P. Böckmann
6. Gem.-Verordneter Fr. Weustenfeld

Silschede, den 30. Juni 1891

Die Mitglieder der Gem.-Versammlung von Silschede waren mittels Rundschreiben vom 27ten d.Mts. zu einer Sitzung eingeladen. Hierzu sind die Nebengenannten erschienen. Zur Tages-Ordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1 Antrag des Presbyteriums der hies. Kirchengemeinde betreffs Ausführung der Arbeiten zur Tieferlegung des an der Kirche vorbei führenden Communalweges u. Übernahme der hierzu erforderlichen Kosten  
Vorstehender Antrag wurde mit 4 gegen 2 Stimmen abgelehnt.

Ad 2

Wurde die Armen Unterstützungsliste vom Juni cr. in Höhe von 30 (dreißig) Mark festgesetzt u. einstimmig genehmigt.

v.g.u.u.

Fr. Weustenfeld, Böckmann, Howahr, Aug. Weustenfeld, Berenbruch

a.u.s.

Hasenkamp

**1891-07-22**

Die Gemeinde-Versammlung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern. Anwesend sind unter dem Vorsitze des Amtmanns Lohmann  
der Vorsteher Hasenkamp  
das Mitglied H. P. Böckmann  
das Mitglied Aug. Weustenfeld  
das Mitglied Friedr. Weustenfeld

Silschede, den 22. Juli 1891

Die Mitglieder der Gemeinde-Versammlung von Silschede waren mittels Rundschreiben vom 16. d.Mts. auf heute zu einer Sitzung eingeladen. Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tages-Ordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1 Schulcassen-Rechnung von Silschede pro 1890/91

Gemeinde-Versammlung nahm Kenntniß von dem Inhalte der Rechnung. Ausstellungen waren nicht zu machen.

Ad 2 Gehaltserhöhung für den Lehrer Carl Rüping

Gemeinde-Versammlung genehmigte einstimmig den vom Schulvorstande zu Silschede in dessen Sitzung vom heutigen Tage gefaßten Beschluß, wonach das fixierte Dienst Einkommen des Lehrers Carl Rüping hier vom 1. Juli d. Jahres von 1020 auf 1200 Mark wörtlich tausend zweihundert Mark jährlich erhöht werden soll. Das Mehrerforderniß soll der Schulcasse aus der Gemeindecasse überwiesen werden.

Ad 3 Umbau des 2. Schulsals

Der dieserhalb vom Schulvorstande gefaßte Beschluß wurde einstimmig genehmigt.

Ad 4 Abnahme der Gemeindecassen Rechnung für 1890-91

Ausstellungen waren nicht zu machen, daher einstimmig beschlossen wurde, dem Rendanten die Entlastung zu ertheilen. Die Rechnung schließt in Einnahme mit M 10930,86, in Ausgabe mit M 7427,10, mithin mit einem Bestand von M 3503,76, der in der folgenden Rechnung in Einnahme vorzutragen ist.

Ad 4b Von dem Bestand ad 3503 M 76 Pf sind 1000 Mark bei der Sparcasse zu Wengern auf Dauer des Sparcassenbuches der Gemeinde Silschede zinsbar anzulegen.

Ad 5 Gemeinde-Einkommensteuer-Regulativ

Der Vorsteher wurde einstimmig beauftragt, den erforderlichen, infolge des neuen Einkommensteuergesetzes veranlaßten Nachtrag zum bestehenden Regulativ in Gemeinschaft mit dem Amtmann Lohmann zu entwerfen und der Gemeinde-Versammlung zur Beschlußfassung vorzulegen.

Ad 6 Volksbäder

Die Einrichtung von Volksbädern wurde trotz der dringenden Befürwortung zuletzt des Vorsitzenden einstimmig abgelehnt. Es fehle in der Gemeinde Silschede an der für solche Einrichtung erforderliche Konzentration der Bevölkerung.

Ad 7 Tieferlegung des Gemeindeweges neben der Kirche zu Silschede

Die Vorlage wurde einstimmig genehmigt unter der ausdrücklichen Verwahrung, daß die über 450 Mark hinaus gehenden Kosten für die Ausführung des Projekts von der politischen Gemeinde Silschede nicht getragen zu werden brauchen. Es ist daher erforderlich daß sich ein Dritter verpflichtet für die etwa erforderlich werdenden Mehrkosten aus eigenen Mitteln aufzukommen.

Ad 8 Wegebau

Gemeinde-Versammlung beschloß einstimmig, den Vorsteher zu ermächtigen den Antrag zur Unterstützung der Gemeinde für den Wegebau von Silschede nach Asbeck bei dem Provincialständischen Ausschuß zu erneuern.

v.g.u.u.

Hasenkamp, Böckmann, Aug. Weustenfeld, Fr. Weustenfeld

a.u.s.

Lohmann, Amtmann

**1891-08-08**

Die Gemeinde-Versammlung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern.

Anwesend sind

der Vorsteher Hasenkamp

das Mitglied H. P. Böckmann

das Mitglied C. Howahr

das Mitglied Fr. Weustenfeld

das Mitglied Aug. Weustenfeld

das Mitglied Fr. Berenbruch

Silschede, den 8. August 1891

Die Mitglieder der Gemeinde-Versammlung von Silschede waren mittels Currende vom 6ten d.Mts. zu einer Sitzung eingeladen.

Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tages-Ordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1 Wahl eines Mitglieds zur Voreinschätzungs-Commission und dessen Stellvertreter

Einstimmig wurde August Weustenfeld als Mitglied der Voreinschätzungs-Commission und der Landwirth C. Howahr als dessen Stellvertreter gewählt.

Ad 2

Wurde einstimmig beschlossen in Sachen gegen den Rendant Bonnermann es beim Urtheil des Kreis-Ausschusses sein Bewenden zu lassen und von Civilprozeß Abstand zu nehmen.

v.g.u.u.

H. P. Böckmann, Carl Howahr, Fr. Weustenfeld, Aug. Weustenfeld, Fr. Berenbruch

a.u.s.

Hasenkamp

**1891-09-03**

Die Gemeinde-Versammlung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern.

Anwesend sind

der Vorsteher Hasenkamp

das Mitglied Fr. Berenbruch

das Mitglied Carl Howahr

das Mitglied H. P. Böckmann

Silschede, den 3. September 1891

Die Mitglieder der Gemeinde-Versammlung von Silschede waren mittels Currende vom 2. d.Mts. zu einer Sitzung eingeladen.

Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tages-Ordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1 Ausbau eines Kommunalweges von Asbeck nach Silschede innerhalb der Gemeinde Silschede

Einstimmig wurde beschlossen, das vorgelegte Project nach Plan und Kosten-Anschlag des Landmessers Westerhoff zu Haspe vom 10. September 1890 anzunehmen und unter dem Vorbehalt ausbauen zu lassen, daß der Provinzial-Verband einen Zuschuß bzw. Beihülfe von 33 1/3 % der thatsächlich verwendeten Kosten bewilligt.

Die Gemeinde Silschede übernimmt dem Provinzial-Verband gegenüber neben der Uebernahme des Baues auch die Unterhaltungspflicht. Es wird ferner anerkannt, daß die Bewilligung auf keiner Rechtspflicht beruht, sondern eine freiwillige Zuwendung ist.

Ad 2 Antrag von den Lehrern um eine Bewilligung von 40 Mark zur Bewirtung der Schulkinder am Sedanfeste

Einstimmig wurden vorstehende 40 Mark bewilligt und sind an den Lehrer Wilh. Rüping zu zahlen.

Ad 3 Gesuch von dem Bergmann Fried. Bosselmann zur Niederschlagung der Kommunalsteuer

Einstimmig wurde der Rest der Steuer niedergeschlagen.

v.g.u.u.

Fr. Berenbruch, Carl Howahr, H.P. Böckmann

a.u.s.

Hasenkamp

**1891-10-26**

Die Gemeinde-Versammlung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern.

Anwesend sind unter dem Vorsitze des Amtmanns Lohmann  
der Vorsteher Hasenkamp  
das Mitglied H. P. Böckmann  
das Mitglied Aug. Weustenfeld  
das Mitglied C. Howahr

Silschede, den 26. Oktober 1891

Die Mitglieder der Gemeinde-Versammlung von Silschede waren mittels Rundschreiben vom 21. d.Mts. auf heute zu einer Sitzung eingeladen.

Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tages-Ordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1 Hebegebühren d. Rendanten Bonnermann zu Wengern für die Vereinnahmung des Staatszuschusses zu den Schullasten für die Gemeinde Silschede

Der vom Schulvorstande zu Silschede in dessen Sitzung vom heutigen Tage gefaßte Beschluß, wonach dem Rendanten Bonnermann zu Wengern für die Erhebung des Staatszuschusses der genannten Gemeinde 3 % Hebegebühren seit dem 1. Oktober 1888 bewilligt worden sind, wurde einstimmig genehmigt.

Ad 2 Art der Aufbringung des Gemeindegassendeficits für das Jahr 1892/93

Einstimmig wurde beschlossen das Gemeindegassendeficit für das Jahr 1892/93 nach Vorwegbelastung der Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer mit je 100 Prozent auf die staatliche Einkommensteuer und die fingierten Steuersätze der zu dieser Steuer nicht veranlagten Eingesessenen sowie auf die fingierten Steuersätze der Forensen zu gleichen Prozentsätzen umzulegen.

v.g.u.u.

Hasenkamp, Böckmann, August Weustenfeld, Carl Howahr

a.u.s.

Lohmann

**1891-11-19**

Die Gemeinde-Versammlung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern.

Anwesend sind

der Vorsteher Hasenkamp

das Mitglied H. P. Böckmann

das Mitglied Fr. Berenbruch

das Mitglied Aug. Weustenfeld

das Mitglied C. Howahr

Silschede, den 19. November 1891

Die Mitglieder der Gemeinde-Versammlung von Silschede waren mittels Rundschreiben vom 11. d.Mts. zu einer Sitzung eingeladen. Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tages-Ordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1 Abänderung des Regulativs für die Gemeinde-Einkommensteuer in der Landgemeinde Silschede vom 26. Januar 1886

Mit Rücksicht auf das Einkommensteuergesetz vom 29. Juni 1891 wurde einstimmig beschlossen, das vorbezeichnete Regulativ wie folgt abzuändern bzw. zu vervollständigen. Im § 4 fallen Absatz 1 und 2 fort und treten an deren Stelle folgende Bestimmungen.

Die Veranlagung der Gemeinde-Einkommensteuer erfolgt nach der für die Staats-Einkommensteuer in Gemäßheit des Gesetzes vom 24. Juni 1891 zur Geltung gelangenden Grundsätzen und unter Zugrundelegung des durch das genannte Gesetz für die Staats-Einkommensteuer festgesetzten Steuertarifs einschließlich der für ein Einkommen von nicht mehr als neunhundert Mark desselbigen (§ 74 a u. b) bezeichneten Normalsteuersätze jedoch unter Freilassung der Jahreseinkommen bis einschließlich vierhundertzwanzig Mark. Die Veranlagungssätze für diejenigen Steuerpflichtigen, welche in Gemäßheit des Gesetzes vom 24. Juni 1891 einkommensteuerpflichtig sind, bzw. durch die Voreinschätzungskommission für die Staats-Einkommensteuer unter Berücksichtigung der vorerwähnten Ausnahmen nach einem der fingierten Steuersätze (§ 74 a u. b) veranlagt werden und mit ihrem Einkommen vollständig zur Gemeinde-Einkommensteuer herangezogen sind werden aus der Einkommensteuerrolle (Muster V zu Artikel 38 Abs. 7 der Anweisung des Finanzministers vom 5. August 1891 zur Ausführung des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juni 1891 bzw. aus der besonderen gemeindesteuerlichen (Art. 38 a u. b) unmittelbar übernommen.

§ 6 Abs. 1 und 2 fallen fort und lauten fortan wie folgt:

Die Einschätzung geschieht durch eine von der Gemeinde-Vertretung eigens dazu gewählte Kommission von vier Mitgliedern.

Dieselbe besteht aus zwei Mitgliedern der Gemeinde-Versammlung und zwei Mitgliedern der Gemeinde-Eingesessenen.

Die Wahl dieser jedesmal auf 3 Jahre zu bestimmenden Kommissionsmitglieder soll unter möglichster Berücksichtigung des Staats-Einkommensteuertarifs erfolgen.

Bei der Einschätzung hat jedes Mitglied, welches an derselben in irgendeiner Weise interessiert, sich der Abstimmung zu enthalten.

§ 12 Abs. 2 fällt fort und lautet fortan wie folgt:

Ueber die Behandlung der die Gemeinde-Einkommensteuer betreffenden Zu- und Abgänge kommen die für die Staats-Einkommensteuer bzw. die für die Veranlagung zu den fingierten Normalsteuersätzen in dem Gesetz vom 21. Juni 1891 erlassenen Bestimmungen entsprechend zur Anwendung.

Vorstehende Abänderungen treten mit dem 1. April 1892 in Kraft.

Ad 2

Wurde einstimmig dem im Krankenhaus liegenden Bergmann Carl Beckmann eine rückständige Miethe von 24 Mark bewilligt.

v.g.u.u.

Berenbruch, Böckmann, C. Howahr, Aug. Weustenfeld

a.u.s.

Hasenkamp

**1891-12-23**

Die Gemeinde-Versammlung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern.

Anwesend sind

der Vorsteher Hasenkamp

das Mitglied H. P. Böckmann

Silschede, den 23. Dezember 1891

Die Mitglieder der Gemeinde-Versammlung von Silschede waren mittels Rundschreiben vom 20. d.Mts. zu einer Sitzung eingeladen.

Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tages-Ordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1

Die Zinsen vom Elverfeld'schen Stiftungs-Capital sollen an folgende Armen vertheilt werden:

|                      |        |
|----------------------|--------|
| 1. Wittwe Külpmann   | 5,00 M |
| 2. Wittwe Schulte    | 5,00 M |
| 3. Wittwe Westermann | 3,50 M |
| 4. Wittwe Hochstrate | 3,00 M |
| 5. Wittwe Göbel      | 3,00 M |
| 6. Math. Schmidt     | 3,00 M |
| 7. Frau Emde         | 4,00 M |
| 8. Kinder Beckmann   | 5,00 M |
| 9. Fr. Bosselmann    | 5,00 M |
| 10. Fr. Peuster      | 4,00 M |

v.g.u.u.

H. P. Böckmann

a.u.s.: Hasenkamp

**02.01.1892**

Die Gemeinde-Versammlung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern.

Anwesend sind

der Vorsteher Hasenkamp

das Mitglied C. Howahr

das Mitglied Fr. Weustenfeld

das Mitglied H. P. Böckmann

Silschede, den 2. Januar 1892

Die Mitglieder der Gemeinde-Versammlung von Silschede waren mittels Rundschreiben vom 30. v.Mts. zu einer Sitzung eingeladen. Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tages-Ordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1 Wahl des Schiedsmanns u. dessen Stellvertreters für die Funktionszeit vom 1. Januar 1892 bis 31. Dezember 1895

Der bisherige Schiedsman Fr. Weustenfeld u. dessen Stellvertreter Bäcker C. Trögel wurden einstimmig wiedergewählt.

Ad 2

Antrag des Herrn Pfarrer Arndt, den Friedrich Schimmel (Stiefsohn des Bergmanns Fr. Howar in der Hinnebecke) in einer Anstalt unterzubringen, wurde einstimmig abgelehnt, da Gemeinde-Versammlung der Ansicht war, daß Friedr. Schimmel, welcher körperlich stark u. kräftig ist, bei einigermaßen Anleitung u. Beaufsichtigung zu leichten Arbeiten, als Holzhauen, Streusammeln, Heuwenden u. dgl. verwendet werden kann. Derselbe ist auch bisher schon unter Aufsicht seines Vaters zu dergleichen leichteren Arbeiten verwendet worden.

Ad 3 Wahl eines Waisenraths

Als solcher wurde der Lehrer Carl Rüping von der Gemeinde-Versammlung einstimmig gewählt.

v.g.u.u.

Fr. Weustenfeld, Böckmann, C. Howahr

a.u.s.

Hasenkamp

**1892-02-22**

Die Gemeinde-Versammlung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern.

Anwesend sind unter dem Vorsitze des Amtmanns Lohmann  
der Vorsteher Hasenkamp  
das Mitglied Fr. Berenbruch  
das Mitglied H. P. Böckmann  
das Mitglied Aug. Weustenfeld  
das Mitglied C. Howahr

Silschede, den 22. Februar 1892

Die Mitglieder der Gemeinde-Versammlung von Silschede waren mittels Rundschreiben vom 17. d.Mts. zu einer Sitzung eingeladen.

Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tages-Ordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1 Pensionierung des Lehrers Wilh. Rüping

Gemeinde-Versammlung beschließt einstimmig den vom Schulvorstande hierselbst in dessen Sitzung vom heutigen Tage gefaßten Beschlusse in Sachen des Hauptlehrers Wilh. Rüping zu genehmigen insbesondere auch der Schulcasse zur Bestreitung der Pensionsleistung von sechshunderteinundfünfzig Mark aus der Gemeindekasse zu überweisen.

Ad 2 Polizei-Gefängniß Restriktiveinrichtung von Räumen für die vorläufige Unterbringung der Ruhestörer, Trinker u.s.w. für die Ortschaft Silschede

Nachdem der Vorsitzende die Verfügung des Landraths vom 15. d.Mts. vorgelesen hatte, wurde in die Erörterung eingetreten. Dieselbe führte zur einstimmigen Ablehnung der geforderten Einrichtung da keine Vorgänge bekannt geworden sind, aus denen sich die Notwendigkeit derselben begründen läßt.

Ad 3 Wahl eines Wahlmanns für die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft

Für die Gemeinde Silschede wurde der Landwirth und Gemeindevorsteher Peter Hasenkamp sen. hierselbst einstimmig gewählt. Derselbe nahm die Wahl an.

Ad 4 Gemeinde-Einkommensteuer-Regulativ

Die auf Grund der Anordnung der Königlichen Regierung erforderlichen Abänderungen des bestehenden Regulativs wurden einstimmig genehmigt und der Vorsteher mit der Ausführung beauftragt.

v.g.u.u.

Hasenkamp, Böckmann, Aug. Weustenfeld, C. Howahr, Behrenbruch

a.u.s.

Lohmann, Amtmann

**1892-03-29**

Die Gemeinde-Versammlung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern.

Anwesend sind unter dem Vorsitze des Amtmanns Lohmann

der Gem.-Vorsteher Hasenkamp

Gem.-Ver. Fr. Behrenbruch sen.

Gem.-Ver. H. P. Böckmann

Gem.-Ver. C. Howar

Gem.-Ver. Fr. Weustenfeld

Silschede, den 29. März 1892

Die Mitglieder der Gemeinde-Versammlung von Silschede waren mittels Currende vom [Angabe fehlt] zu einer Sitzung eingeladen. Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tages-Ordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1 Kosten-Anschlag über den Umbau pp. des II. Schulsaals u. der dazu erforderlichen Subsidien

Einstimmig wurde beschlossen, die für diesen Umbau u. der erforderlichen Subsidien erforderlichen Kosten in Höhe von 1850 (eintausendachthundertundfünfzig) Mark aus den disponiblen Beständen der Gemeindekasse Silschede an die Schulkasse Silschede zu zahlen.

Ad 2 Wegebau Silschede-Asbeck

Nachdem der Vorsitzende den Erlaß des Landeshauptmanns von Westfalen vom 20. v.Mts. II Nr. 5953 vorgelesen hatte, wonach der Wegebau nur mit 25 Prozent des Kostenaufwandes höchstens mit 6100 (sechstausendeinhundert) Mark unterstützt werden soll aus den Mitteln der Provinz, wurde nach eingehender Berathung u. mit Rücksicht darauf daß die Gemeinde-Vertretung von Asbeck beschlossen hat, nur dann den projectierten Wegebau zur Ausführung zu bringen, wenn der Zuschuß  $33 \frac{1}{3}$  % des Kostenaufwandes beträgt, von dieser Bestimmung auch nicht abgehen will, mit Rücksicht auf die mißlichen Finanzverhältnisse die Gemeinde Silschede ihrerseits Bedenken tragen muß, den Kostenaufwand zu erhöhen, da es sich bei dem fragl. Wegebau um ein überwiegendes Interesse der Gemeinde Asbeck handelt, beschließt die Gemeinde-Versammlung einstimmig von der Ausführung des Kostenanschlages Abstand zu nehmen, sofern nicht die Vertretung des Kreises Hagen Land sich entschließen möchte, einen Zuschuß von 2000 (zweitausend) Mark zu bewilligen.

Sodann wurde der Vorsitzende einstimmig beauftragt, die Bewilligung dieses Zuschusses bei dem Kreisausschuß zu Hagen zu erbitten.

v.g.u.u.

Fr. Weustenfeld, Berenbruch, Böckmann, Carl Howahr, Hasenberg

a.u.s.

Lohmann, Amtmann

**1892-04-16**

Die Gemeinde-Versammlung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern.

Anwesend sind

der Vorsteher Hasenkamp

das Mitglied Fr. Berenbruch

das Mitglied H. P. Böckmann

das Mitglied Fr. Weustenfeld

Silschede, den 16. April 1892

Die Mitglieder der Gemeinde-Versammlung von Silschede waren mittels Currende vom 14. d.Mts. zu einer Sitzung eingeladen.

Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tages-Ordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1 Wahl einer Kommunal Einkommenssteuer Einschätzungs-Commission für das Jahr 1892/93

Einstimmig wurde aus der Gemeinde-Vertretung der Steiger Fr. Weustenfeld und der Steinbruchbesitzer Aug. Weustenfeld ebenso wurde einstimmig Landwirth Fr. Berenbruch jr. und Bergmann Fr. Böckmann aus den Gemeindееingesessenen gewählt.

Ad2

Wurde dem Berginvaliden Fr. Bosselmann eine halbjährliche Miethsunterstützung von 24 Mark bewilligt.

v.g.u.u.

Fr. Weustenfeld, Berenbruch, Böckmann

a.u.s.

Hasenkamp

**1892-05-16**

Die Gemeinde-Vertretung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern.

Anwesend sind unter dem Vorsitz des Herrn Amtmann Lohmann

der Vorsteher Hasenkamp

das Mitglied C. Howar

das Mitglied P. Böckmann

das Mitglied Aug. Weustenfeld

das Mitglied Fr. Weustenfeld

Silschede, den 16. Mai 1892

Die Mitglieder der Gemeinde-Vertretung von Silschede waren mittels Currende vom 12. d.Mts. zu einer Sitzung eingeladen.

Hierauf sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tagesordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1 Wegebau zwischen den Gemeinden Asbeck u. Silschede

Nachdem eine eingehende Prüfung der Vorlage stattgefunden hatte, wonach die Provinz Westfalen für den Wegebau eine Unterstützung von 6100 Mark bewilligt, die Kreisvertretung des Landkreises Hagen eine solche von 2000 Mark in sichere Aussicht gestellt hat wurde einstimmig beschlossen, das von dem Landmesser Westerhoff zu Hagen unterm 10. September 1890 vorgelegte Project eines Wegebau'es der Gemeinden Asbeck u. Silschede nach Plan u. Kostenanschlag im gegenwärtigen Jahre auf Kosten der Gemeinde Silschede in Gemeinschaft mit der Gemeinde Asbeck ausführen zu lassen.

Ad 2 Aufbringung der Kosten zu dem Wegebau der Gemeinden Asbeck u. Silschede  
Der Antheil der Gemeinde Silschede zu der Ausführung des im Text u. sub 1 der heutigen Tagesordnung bezeichneten Wegebau'es berechnet sich auf die runde Summe in Silschede von 11900 Mark. Davon werden durch Zuschüsse voraussichtlich gedeckt werden 3967 Mark. Es sind davon gedeckt durch die bereits gezahlten Projectkosten p.p. etc. in Silschede 433 Mark u. es bleiben daher noch zu decken 7500 Mark. Voraussichtlich werden durch Ersparnisse in der diesjährigen Jahresrechnung für den bezeichneten Wegebau 1500 Mark disponibel werden. Hiernach hat die Gemeinde Silschede für den Wegebau eine Anleihe von 6000 Mark aufzunehmen. Gemeinde-Versammlung beschließt einstimmig, den Gemeinde-Vorsteher unter Vorbehalt des Kreis-Ausschusses zu ermächtigen, diese als erforderlich nachgewiesene Anleihe bei einer Sparkasse gegen 4 % Zinsen u. 10 % Amortisation zu erheben.

Ad 4 [tatsächlich Ad 3] Wegebauverding Asbeck Silschede

Der Gemeindevorsteher wurde einstimmig ermächtigt, den Verding der sub. dieses bezeichneten Weges vorzunehmen. Sollten bei diesem Verdinge die Forderung über die Sätze des Kostenanschlages hinausgehen, dann ist die Zuschlagsertheilung von der Genehmigung der Gemeindevertretung abhängig zu machen.

v.g.u.u.

Aug. Weustenfild, Böckmann, Carl Howahr, Fr. Weustenfild, Hasenkamp

a.u.s.

Lohmann, Amtmann

**1892-06-20**

Die Gemeinde-Vertretung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern.

Anwesend sind:

1. der Gem.-Vorsteher Hasenkamp
2. der Gem.-Verordnete Fr. Berenbruch
3. der Gem.-Verordnete A. Weustenfeld
4. der Gem.-Verordnete P. Böckmann
5. der Gem.-Verordnete C. Howar
6. der Gem.-Verordnete Fr. Weustenfeld

Silschede, den 20. Juni 1892

Die Mitglieder der Gemeinde-Versammlung von Silschede waren mittels Rundschreiben vom [Angabe fehlt]ten d.Mts. zu einer Sitzung eingeladen. Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tages-Ordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1

Jagdverpachtung betreffend wurde einstimmig beschlossen, die Jagdnutzung vom 1. Aug. 1892 bis dahin 1898 nur an einheimische Grundbesitzer zu verpachten, jedoch unter der Bedingung daß der Pachtzins nicht unter dem bisherigen zurückbleibt u. nur an Einheimische Erlaubnisscheine ausgestellt werden. Der Jagdbezirk soll in 2 Theile zum Verding ausgesetzt werden, u. zwar so, daß derjenige Theil, welcher nördlich des Weges von Haßlinghausen nach Volmarstein führend, liegt das eine Parzell bildet u. derjenige, südl. des genannten Weges, das andere Parzell bildet. Die Gemeindevertretung behält sich ferner das Recht vor, unter den drei Letztbietenden einen auszuwählen.

Ad 2

Abschiedsfeier des Lehrers W. Rüping betr. wurde einstimmig beschlossen, demselben für obige Feier als Geschenk für langjährige treue Dienste, ein Schlafsofa oder dergl. im Werthe bis zu 100 Mark zu bewilligen.

v.g.u.u.

Fr. Weustenfeld, C. Howahr, H.P. Böckmann, Aug. Weustenfeld, Fr. Berenbruch

a.u.s.

Hasenkamp

**1892-08-09**

Die Gemeinde-Vertretung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern.

Anwesend sind:

1. der Vorsteher P. Hasenkamp
2. der Gem.-Ver. Fr. Berenbruch
3. der Gem.-Ver. C. Howahr
4. der Gem.-Ver. H. P. Böckmann
5. der Gem.-Ver. Fr. Weustenfeld

Silschede, den 9. August 1892

Die Mitglieder der Gemeinde-Versammlung von Silschede waren mittels Rundschreiben vom [Eintrag fehlt]ten d.Mts. zu einer Sitzung auf heute eingeladen. Zur Tagesordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1 Bildung eines Aufforstungs-Vereins für den Stadt- und Landkreis Hagen  
Der Beitritt zu diesem Verein wurde seitens der Gem.-Versammlung einstimmig abgelehnt.

Ad 2 Bildung resp. Ergänzung einer Sanitäts-Commission

Dieselbe besteht aus der Gem.-Vertretung u. wurde ergänzt durch die Herren: C. Hochstrate, H. Oetringhaus, H. Rippa, C. Bellwinkel.

Behufs Revision von Wohnung, Düngegruben, Abortgruben, Brunnen, Wasserläufe etc. wurde die Gem. in 5 Reviere eingetheilt u. die Herren 1) Fr. Berenbruch u. C. Howahr mit Revision der Häuser von Nr. 1 bis incl. Nr. 22; 2) H. P. Böckmann & C. Bellwinkel diejenigen Häuser von Nr. 23 bis incl. 40; 3) Aug. Weustenfeld + Fr. Weustenfeld von Nr. 41 bis Nr. 60; 4) P. Hasenkamp + H. Oetringhaus von Nr. 61 – Nr. 86 u. 5) C. Hochstrate + H. Rippa mit Revision der übrigen noch nicht benannten Wohnungen beauftragt.

Die Commission soll sofort in Thätigkeit treten. Die nicht anwesenden Mitglieder sollen durch den Herrn Vorsteher mit der nöthigen Instruction versehen werden. Schließlich theilte der Vorsteher noch mit, daß das bisher von den Ziegelbrennern bewohnte Haus der Wwe. Hark auf der Howahr gehörige (welches isoliert liegt u. nicht mehr bewohnt wird) evtl. als Baracke bereit gehalten werden sollte. Fässer u. Steinkrüge sind erforderlichen Falls zur Stelle.

Da hierorts das Gerücht verbreitet ist, der Gem. Silschede solle nur 1/3 (von den vom Kreisausschuß bewilligten 2000 Mark als Zuschuß zu den Wegekosten Silschede=Asbeck) bewilligt worden sein, wurde der Gem.-Vorsteher beauftragt, sich zuständigen Orts danach zu erkundigen, wie viel der Gem. Silschede in Wirklichkeit bewilligt wären. Der Gem.-Vorstand erklärte ausdrücklich, daß gemäß früheren Beschlüssen die Gemeinde nur 2/3 von den wirklichen Wegekosten des Wegestücks Silschede zahlte.

v.g.u.u.

Böckmann, Fr. Weustenfeld, C. Howahr, Fr Berenbruch

a.u.s.

Hasenkamp

**1892-08-12**

Die Gemeinde-Versammlung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern. Anwesend sind unter dem Vorsitz des Amtmanns Lohmann:

der Vorsteher Hasenkamp  
das Mitglied Fr. Weustenfeld  
das Mitglied Aug. Weustenfeld  
das Mitglied Fr. Berenbruch  
das Mitglied H. P. Böckmann  
das Mitglied C. Howahr

Silschede, den 12. August 1892

Die Mitglieder der Gemeinde-Versammlung von Silschede waren mittels Currende vom [Angabe fehlt] d.Mts. Auf heute zu einer Sitzung eingeladen.

Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tages-ordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1 Schulkassen-Rechnung pro 1891/92

Gemeinde-Versammlung nahm Kenntniß von dem Inhalt der Rechnung u. Kenntniß von dem Inhalt des Etats pro 1893/96. Ausstellungen wurden nicht gemacht.

Ad 2 Abnahme der Gemeindekassen-Rechnung pro 1891/92

Es fand sich nichts zu monieren, daher einstimmig beschlossen wurde, dem Rendanten die Entlastung zu ertheilen.

Die gegenwärtige Rechnung schließt in Einnahme Mark 13.381,69, in Ausgabe Mark 12.000,21, Mithin Bestand m. Mark 1.370,28, welcher in der nächsten Rechnung in Einnahme vorzutragen ist.

Ad 3 Anschaffung der zum Wegebau von Silschede nach Asbeck erforderlichen Geldmittel

Nach Kenntniß der Vorlage des Vorsitzenden über die Deckungsmittel für den Wegebau von Asbeck nach Silschede wurde einstimmig beschlossen, zur Deckung der fehlenden 2500 Mark eine Anleihe bei der Sparkasse des Amtes Volmarstein evtl. einer anderen Sparkasse zu machen. Gegen die üblichen Zinsen von jetzt 4 % u. eine Amortisation von jährlich 10 %.

Ad 4 Sedanfeier

Zur Begehung der diesjährigen Sedanfeier wurden den Lehrern der hiesigen Elementarschule z.H. des C. Rüping 40 Mark für die Schulkinder bewilligt.

v.g.u.u.

Fr. Weustenfeld, Aug. Weustenfeld, Böckmann, C. Howahr, Fr. Berenbruch, Hasenkamp

a.u.s.

Lohmann, Amtmann

**1892-08-22**

Die Gemeinde-Versammlung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern.

Anwesend sind:

der Vorsteher Hasenkamp

Mitglied H. P. Böckmann

Mitglied Fr. Weustenfeld

Mitglied Carl Howahr

Mitglied Aug. Weustenfeld

Silschede, den 22. August 1892

Die Mitglieder der Gemeindevertretung von Silschede war[en] mittels Currende vom 18. d.Mts. zu einer Sitzung eingeladen. Hierzu sind die Nebengenannten erschienen. Zur Tages-Ordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1 Jagdverpachtung vom 17. August d.Js. betreffend

a. Zuschlagertheilung auf die Angebote für den ersten Bezirk

Nachdem der Gemeindevorsteher Hasenkamp als einer der 3 Letztbietenden auf den Bezirk abgetreten war und der stellvertretende Gemeindevorsteher Böckmann den Vorsitz übernommen hatte, wurde einstimmig beschlossen, den Landwirth Heinrich Quambusch hierselbst auf sein letztbezogenes Nachgebot von 250 M geschrieben zweihundertfünfzig Mark den Zuschlag unter der ausdrücklichen Bedingung zu ertheilen, daß Jäger oder Förster von demselben nicht angestellt werden dürfen.

b. Zuschlagertheilung auf die Angebote für den Ilten Bezirk

Nachdem der Vorsteher Hasenkamp den Vorsitz wieder übernommen hatte, wurde einstimmig beschlossen, dem Gutsbesitzer Hermann Hueck zu Steinhausen auf sein Angebot von 285 M geschrieben zwei hundert fünf und achtzig Mark den Zuschlag zu ertheilen. Es wurde ferner einstimmig gestattet, daß die von Hueck ausgeschlossenen Grundstücke dem Jagdbezirke zugetheilt werden, bezw. die Ausschließung dieser Grundstücke aufgehoben wird. Die Jagdpacht erhöht sich jedoch im Verhältniß der Größe des verpachteten Bezirks zu den ausgeschlossenen Grundstücken nach fernerem Verhältniß des Gebotes von 285 Mark. Die Anstellung von Jägern oder Förstern ist jedoch auch für den Ilten Bezirk nicht gestattet. Unter diesen Bedingungen wird wie vorstehend geschehen dem Hueck der Zuschlag auf den Ilten Bezirk ertheilt.

Ad 2 Armensachen

Für die Verpflegung des Kindes der Martha Liberum wurden de Wwe. Külpmann monatlich 8 M zugebilligt.

Ad 3 Dem Fr. vom Hagen wurde die Kommunalsteuer nach dem Normalsteuersatz von 2 M 40 Pf ermäßigt.

v.g.u.u.

Fr. Weustenfeld, Carl Howahr, Aug. Weustenfeld, Böckmann

a.u.s.

Hasenkamp

**1892-09-13**

Die Gemeinde-Versammlung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern. Anwesend sind

1. der Gem.-Vorsteher P. Hasenkamp
2. der Gem.-Verordnete P. Böckmann
3. der Gem.-Verordnete C. Howar
4. der Gem.-Verordnete A. Weustenfeld
5. der Gem.-Verordnete Fr. Weustenfeld

Silschede, den 13. Septb. 1892

Die Mitglieder der Gemeinde-Versammlung von Silschede waren mittels Currende vom [Angabe fehlt]ten d.Mts. Auf heute zu einer Sitzung eingeladen. Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tagesordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1 Versicherung der nach dem Gesetze vom 10. April 1892 versicherungspflichtig gewordenen Personen

Einstimmig wurde beschlossen die bezeichneten Personen den bestehenden Ortskrankenkassen zu überweisen.

Ad 2 Jagdverpachtung betreffend

Einstimmig wurde beschlossen, den I (südl.) Jagdbezirk der Gemeinde Silschede unter denselben Bedingungen mit Nachtrag nochmals zu verpachten. Der Termin sowie Bedingungen etc. soll den Gemeinde Eingesessenen durch das amtl. Organ (Westf. Post) bekannt gemacht werden.

Ad 3 Anlage eines Kanals resp. Vergrößerung des jetzigen vorhandenen Durchlasses beim Wirth C. Trögel in Km. 13,0 + 89

Die Gem.-Vertretung ist einstimmig der Ansicht, daß die Gemeinde keineswegs verpflichtet ist die Anlage eines neuen Kanals resp. Vergrößerung des jetzigen, vorhandenen Durchlasses auf Gemeindekosten herstellen zu lassen. Es kann durch ältere Gemeindeglieder nachgewiesen werden, daß der fragl. Durchlaß seit 40 u. noch mehr Jahren gelegen u. seitens der Staats- resp. Provinzialstraße unterhalten u. gereinigt worden ist. Es ist somit die im Schreiben vom 17. Aug. 1892 gemachte Angabe, der fragl. Durchlaß sei im Jahre 1872 beim Umbau des Communalweges angelegt, eine vollständig unrichtige, da wie oben gesagt, der Durchlaß seit mehr als 40 Jahren gelegen hat.

v.g.u.u.

Fr. Weustenfeld, Aug. Weustenfeld, Böckmann, Carl Howahr

a.u.s.

Hasenkamp

**1892-09-24**

Die Gemeinde-Versammlung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern.

Anwesend sind:

der Vorsteher Hasenkamp

das Mitglied C. Howahr

das Mitglied H. P. Böckmann

das Mitglied Aug. Weustenfeld

das Mitglied Fr. Berenbruch

Silschede, den 24. September 1892

Die Mitglieder der Gemeinde-Versammlung von Silschede waren mittels Currende vom 21. d.Mts. zu einer Sitzung eingeladen.

Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tages-Ordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1 Jagdpacht betreffend

Der Gemeinderathsbeschluß vom 18. v.M. wird aufgehoben und dem Landwirth Heinr. Quambusch nach den im Termin vorgelesenen Bedingungen der Zuschlag ertheilt.

Ad 2

Die Gemeindesteuer von Wittwe Fichtel wurde niedergeschlagen.

Ad 3

Die Kommunalsteuer von Jos. Rotherz wurde um eine Stufe ermäßigt.

v.g.u.u.

Fr. Berenbruch, Aug. Weustenfeld, H.P. Böckmann, Carl Howahr

a.u.s.

Hasenkamp

**1892-10-22**

Die Gemeinde-Versammlung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern.

Anwesend sind

der Vorsteher P. Hasenkamp

das Mitglied C. Howar

das Mitglied H. P. Böckmann

das Mitglied A. Weustenfeld

das Mitglied Fr. Berenbruch

das Mitglied Fr. Weustenfeld

Silschede, den 22. Oktober 1892

Die Mitglieder der Gemeinde-Versammlung von Silschede waren mittels Currende vom 19. d.Mts. auf heute zu einer Sitzung eingeladen.

Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tages-ordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1 Jagdpacht betreffend

Die Jagdnutzung vom I. südlichen Bezirk wurde dem Meist- u. Letztbietenden Fr. Weustenfeld zum Preise von Mark 200 pro Jahr zugesagt u. zwar einstimmig. Die Pachtzeit beginnt mit dem heutigen Tage u. endigt am 31. Juli 1898.

Ad 2 Erlaß der Kommunalsteuer im Restbetrage von Mark 3,20 des Schlossers Christ. Wille

Vorstehender Erlaß wurde einstimmig genehmigt.

Ad 3 Armen-Unterstützungen betr.

Die Armen-Unterstützungsliste pro October cr. wurde in Höhe von 126,56 Mark festgesetzt.

v.g.u.u

Fr. Weustenfeld, C. Howahr, Aug. Weustenfeld, Böckmann, Fr. Berenbruch

a.u.s.

Hasenkamp

**1892-12-22**

Die Gemeinde-Versammlung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern.

Anwesend sind

der Vorsteher Hasenkamp

das Mitglied Fr. Weustenfeld

das Mitglied C. Howar

das Mitglied Aug. Weustenfeld

das Mitglied H. P. Böckmann

Silschede, den 22. Dezember 1892

Die Mitglieder der Gemeinde-Versammlung von Silschede waren mittels Currende vom 19ten d.Mts. auf heute zu einer Sitzung eingeladen.

Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tages-Ordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1 Gehaltserhöhung des Lehrers C. Rüping betr.

Zu 1 wurde einstimmig beschlossen, das fixierte Gehalt der ersten Lehrstelle zu Silschede auf 1500 (fünfzehnhundert) Mark festzusetzen mit der Maßgabe, daß der gegenwärtige Inhaber der I. Stelle Lehrer Carl Rüping vom 1. October nicht 1500 sondern nur 1350 Mark Gehalt aus der Schulkasse beziehen soll. Die weiteren 150 Mark soll derselbe erst dann beziehen, wenn der gegenwärtig pensionierte Lehrer W. Rüping mit dem Tode abgegangen ist.

Ad 2 Wurde die zwischen dem Herrn Amtmann Lohmann u. dem Techniker Fr. Voß vereinbarte Entschädigung (zur Aufstellung der Gebäudebeschreibungen) pro Gebäude zu 75 Pf genehmigt u. zwar einstimmig.

Ad 3 Armenunterstützung des Chr. Wille

Demselben sind einstimmig 15 (fünfzehn) Mark pro Monat bewilligt.

Ad 4

Die von dem von Elverfeld'schen Stiftungskapital erhaltenen Zinsen wurden an folgende Armen vertheilt:

|                     |            |
|---------------------|------------|
| Wwe. Schulte        | 3,00 Mark  |
| Wwe. Hillringhaus   | 3,00 Mark  |
| Wwe. Böving         | 5,00 Mark  |
| Wwe. Westermann     | 5,00 Mark  |
| Mathilde Schmidt    | 2,00 Mark  |
| Christ. Wille       | 5,00 Mark  |
| Fr. Bosselmann      | 4,50 Mark  |
| Wwe. Hochstrate     | 4,00 Mark  |
| Wwe. Külpmann       | 4,00 Mark  |
| Waisenkind Beckmann | 5,00 Mark  |
| Sa.                 | 40,50 Mark |

v.g.u.u.

Fr. Weustenfeld, C. Howahr, Böckmann, Aug. Weustenfeld

a.u.S.  
Hasenkamp

**1893-01-25**

Die Gemeinde-Versammlung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern.

Anwesend sind

der Vorsteher Hasenkamp

das Mitglied Woll Betriebsführer

das Mitglied H. P. Böckmann

das Mitglied C. Howar

das Mitglied Fr. Böckmann

Silschede, den 25. Januar 1893

Die Mitglieder der Gemeinde-Versammlung von Silschede wurden mittels Currende vom 22. d.Mts. auf heute zu einer Sitzung eingeladen.

Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tages-Ordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1 Einführung der am 8. November 1892 gewählten Gemeindeverordneten Betriebsführer Franz Woll von der I Abt. und der Bergmann Fr. Böckmann von der III Abt.

Die genannten Gemeindeverordneten wurden durch Handschlag an Eides statt verpflichtet und in die Gemeinde-Versammlung eingeführt.

Ad 2 Feststellung des Gemeinde Etats für die Jahre 1893/96 und Beschlußfassung über die Aufbringung des Gemeindegelddeficits

Der Etat wurde in Einnahme und in Ausgabe zur Summe von 10.700 Mark wörtlich zehntausendsiebenhundert Mark einstimmig festgestellt. Sodann wurde einstimmig beschlossen, zur Deckung des etatmäßigen Deficits von 10.700 Mark vorab die Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer mit 100 Prozent zu belasten und den dann noch nicht gedeckten Betrag auf die Klassen- u. classifizierte Einkommensteuer vorauf auf die fingierten Steuersätze der Forensen zu gleichen Prozentsätzen umzulegen.

Ad 3 Wahl einer Commission zur Ermittlung des Ernteertrages für das Jahr 1892  
Einstimmig wurden gewählt der Landwirth Heinr. Quambusch, Fr. Berenbruch jr., Fr. Reschop, C. Howahr u. H. G[rosse] Oetringhaus. Den Vorsitz übernimmt der Vorsteher.

v.g.u.u.

H. P. Böckmann, C. Howahr, Fried. Böckmann, Woll

a.u.s.

Hasenkamp

**1893-02-20**

Die Gemeinde-Versammlung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern.

Anwesend sind

der Vorsteher Hasenkamp

das Mitglied Franz Woll

das Mitglied H. P. Böckmann

das Mitglied Aug. Weustenfeld

das Mitglied Fr. Weustenfeld

Silschede, den 20. Februar 1893.

Die Mitglieder der Gemeinde-Versammlung von Silschede wurden mittels Currende vom 18. d.Mts. auf heute zu einer Sitzung eingeladen.

Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tages-Ordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1 Beschlußfassung über die dem Schulkassen-Rendanten Bonnermann zu Wengern zu bewilligende Hebegebühr für die Vereinnahmung des Staatsbeitrages zu den Schullasten von Silschede

Einstimmig wurde beschlossen, den in der vorliegenden Sache von der Gemeindevertretung zu Silschede unterm 26. Okt. 1891 gefaßten Beschluß aufzuheben, dagegen dem im Text dieses genannten Rendanten für die Vereinnahmung des Staatsbeitrags zu den Schullasten von Silschede eine Hebegebühr von eins vom Hundert zu bewilligen.

Ad 2 Verwendung des Antheils der Gemeinde Silschede an der nicht zustande gekommenen Kreiskriegerstiftung

Gemeindeversammlung beschließt einstimmig auf den der Gemeinde Silschede an der sogenannten Kreis-Kriegerstiftung des früheren Kreises Hagen zustehenden Betrag von 704 Mark 42 Pf zu verzichten und zwar zu Gunsten der Bildung zunächst auf Zeit und Zinseszins zu legenden, stets getrennt zu verwaltenden sowie einer Verwendung lediglich in den erschwerenden Formen der § 63 u. 68 der Kreisordnung unterliegenden Kreishülfefonds des Kreises Hagen-Land zur Unterstützung der bedürftigen Familien der zum Kriegsdienst einberufenen Reservisten u. Wehrleute, der bedürftigen Kriegsinvaliden, Wittwen u. Waisen von Militärpersonen, welchen aus Staatsmitteln keine ausreichende Pension oder Unterstützung gewährt wird, sowie zur Gewährung von Unterstützungen an hülfbedürftigen Familien in Fällen durch Epidemien, Ueberschwemmungen, Mißwuchs oder sonstiger gemeiner Unglücke entstandenen dringender Noth.

Sodann wurde einstimmig beschlossen den Kreistag zu ersuchen, bei Aufstellung der Statuten des Kreishülfefonds in Erwägung zu ziehen, ob es nicht empfiehlt, die Ansammlung des Kreishülfefonds durch das Zuschlagen von Zinsen zu stunden, wenn die Höhe desselben 100000 Mark evtl. mehr oder weniger erreicht hat, so daß voraussichtlich allen stiftungsmäßigen Anforderungen genügt werden kann. In diesem Falle wird der Zinsenüberschuß zu den allgemeinen Kreisbedürftigsten zu verwenden sein, womit, wie hiermit einstimmig beschlossen wird, die Vertretung der Gemeinde Silschede einverstanden ist.

Ad 3

wurde einstimmig beschlossen dem Bergmann Fr. Weber 15 Mark zu zahlen für das dem G. Sartorius pro Dezember 1892 gewährte Logis.

v.g.u.u.

Fr. Weustenfeld, Aug. Weustenfeld, H. P. Böckmann, Woll

a.u.s.

Hasenkamp

**1893-03-25**

Die Gemeinde-Versammlung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern.

Anwesend sind  
der Vorsteher Hasenkamp  
das Mitglied H. P. Böckmann  
das Mitglied Fr. Böckmann  
das Mitglied Betriebsführer Woll

Silschede, den 25. März 1893

Die Mitglieder der Gemeinde-Versammlung von Silschede wurden mittels Currende vom 22. d.Mts. auf heute zu einer Sitzung eingeladen.

Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tages-Ordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1 Schulkassen-Etat für die Jahre 1893/96

Gegen den vorgelegten, vom Schulvorstande unterm 12. August v.Js. in Einnahme und Ausgabe zur Summe von 3980 M festgesetzten Etat der Schulkasse Silschede für die Jahre 1893/96 fand sich nichts zu monieren. Gegen die Erhöhung des Werthes der freien Dienstwohnung einschl. Gartenland des I Lehrers von 180 auf 240 Mark fand sich nichts zu erinnern.

Ad 2 Wahl einer Kommunal Einkommensteuer-Einschätzungs-Commission für das Jahr 1893/94

Einstimmig wurden aus der Gemeinde-Vertretung gewählt Betriebsführer Woll u. Carl Howahr.

Ebenso wurden einstimmig aus den Gemeindееingesessenen der Wirth Carl Hochstrate u. Landwirth Fr. Berenbruch gewählt.

Ad 3 Armensachen

Es wurden für Sartorius pro Tag 60 Pf bis auf Weiteres bewilligt. Ebenso ein Paar Schuhe wurden für denselben bewilligt.

v.g.u.u.

Woll, H. P. Böckmann, Fried. Böckmann, Carl Howahr

a.u.s.

Hasenkamp

**1893-06-08**

Die Gemeinde-Versammlung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern. Anwesend sind unter dem Vorsitze des Amtmanns Lohmann  
der Vorsteher Hasenkamp  
das Mitglied Woll  
das Mitglied Howahr  
das Mitglied H. P. Böckmann  
das Mitglied Fr. Böckmann  
das Mitglied Fr. Weustenfeld  
das Mitglied Aug. Weustenfeld

Silschede, den 8. Juni 1893

Die Mitglieder der Gemeinde-Versammlung von Silschede wurden mittels Rundschreiben vom 2. d.Mts. auf heute zu einer Sitzung eingeladen. Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.  
Zur Tages-Ordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1 Abnahme der Gemeindecassen-Rechnung für das Jahr 1892/93

Die Revision führte zu keinen Anstellungen, daher einstimmig beschlossen wurde dem Rendanten die Entlastung zu ertheilen.

Die gegenwärtige Rechnung schließt in Einnahme mit 20627 Mark 82 Pf, in Ausgabe mit 18402 Mark 28 Pf, mithin mit einem Bestand von 2225 Mark 54 Pf, welcher in der nächsten Rechnung in der Einnahme vorzutragen ist.

Ad 2 Vorlage der Schulcassen-Rechnung für das Jahr 1892/93

Gemeinde-Versammlung nahm Kenntniß von dem Inhalte. Anstellungen wurden nicht gemacht.

Ad 3 Armensachen

Einstimmig wurde beschlossen, für die Krankenhauspflege der Frau Carl Scharloh im Kath. Krankenhause zu Haspe die Kosten für die Zeit von 14 Tagen definitiv auf die Gemeindecasse Silschede zu übernehmen u. den Vorsteher Hasenkamp zu ermächtigen, diese Uebernahme der Pflegekosten auf weitere 8 Tage höchstens 4 Wochen auf die Gemeindecasse Silschede zu übernehmen, wenn die ihm bekannt gewordenen Umstände ein solches Verfahren rechtfertigen lassen.

Ad 4 Antrag des Fr. Voß zu Grundschöttel um Mehrbewilligung für die Gebäudeaufnahme

Der Antrag wurde einstimmig abgelehnt.

v.g.u.u.

Hasenkamp, Woll, Howahr, Böckmann, Aug. Weustenfeld, Fried. Böckmann

a.u.s.

Lohmann, Amtmann

**1893-08-21**

Die Gemeinde-Versammlung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern. Anwesend sind unter dem Vorsitz des Amtmanns Lohmann:

der Vorsteher Hasenkamp  
das Mitglied Fried. Böckmann  
das Mitglied H. P. Böckmann  
das Mitglied C. Howahr

Silschede, den 21. August 1893

Die Mitglieder der Gemeinde-Versammlung von Silschede waren mittels Rundschreibens vom 16. d.Mts. auf heute zu einer Sitzung eingeladen. Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tages-Ordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1 Uebertragung der Anstellung, Besoldung und Pensionierung des Gemeinde-kassen Rendanten von Silschede auf den Amtsverband Volmarstein

Nach eingehender Erörterung der Vorlage wurde die nachfolgende Erklärung einstimmig gefaßt: Die Gemeinde-Versammlung von Silschede ist damit einverstanden, wenn die Uebernahme der Anstellung beziehungsweise Besoldung und Pensionierung des Rendanten der Gemeindekasse Silschede auf das Amt Volmarstein als Amtsangelegenheit somit verbindlich stattfindet.

Ad 2 Vermehrung der Lehrkräfte an der Schule zu Silschede

Der dieselhalb vom Schulvorstand zu Silschede in dessen Sitzung vom heutigen Tage gefaßte Beschluß wurde einstimmig genehmigt. Die Gemeindecasse soll die erforderlichen 1000 Mark zu jedem der folgenden Steuerjahre am 1. Oktober an die Schulcasse Silschede zahlen.

v.g.u.u.

Hasenkamp, Fried. Böckmann, H. P. Böckmann, Carl Howahr

a.u.s.

Lohmann, Amtmann

Sodann wurde unter dem Vorsitze des Vorstehers Hasenkamp weiterverhandelt wie folgt:

Ad 3 Steuerniederschlagung resp. Ermäßigung

Die Steuern von Berginvaliden Fr. Drucks, Fr. vom Hagen, Carl Kalthoff u. Wittwe Schlabach wurden einstimmig niedergeschlagen. Dagegen von Heinr. Külpmann, Fr. Berghaus wurden auf eine Stufe ermäßigt.

Ad 4 Sedanfeier

Zur Begehung der diesjährigen Sedanfeier wurden dem Lehrer C. Rüping 40 M für die Verwendung der Schulkinder bewilligt.

v.g.u.u.

Fried. Böckmann, H.P. Böckmann, Carl Howahr

a.u.s.

Hasenkamp

**1893-10-27**

Die Gemeinde-Versammlung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern.

Anwesend sind unter dem Vorsitz des Amtmanns Lohmann  
der Gem.-Vorsteher Hasenkamp  
der Gem.-Verordnete Franz Woll  
der Gem.-Verordnete ~~Große Oetringhaus~~  
der Gem.-Verordnete Carl Howar  
der Gem.-Verordnete H. P. Böckmann  
der Gem.-Verordnete Fr. Weustenfeld

Silschede, den 27. Oktober 1893

Die Mitglieder der Gemeinde-Versammlung von Silschede waren mittels Currende vom 20. d.Mts. auf heute zu einer Sitzung eingeladen.

Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tages-Ordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1

Der Gemeinderath beschloß einstimmig für den vom Schulvorstand gefaßten Beschluß für einen in Zukunft etwa erforderlichen Neubau einer 4. Schulklasse jährlich die Summe von 2500 (zweitausendfünfhundert) Mark anzusammeln u. zwar vom 1. April 1894 ab.

Ad 2

Wurde einstimmig beschlossen das Harmonium von der Kirchengemeinde anzukaufen zum Preise von 100 (einhundert Mark) u. der I. Schulklasse zu überweisen.

v.g.u.u.

Hasenkamp, Fr. Weustenfeld, C. Howahr, Böckmann, Woll

a.u.s.

Lohmann, Amtmann

**1893-11-29**

Die Gemeinde-Versammlung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern.

Anwesend sind  
der Vorsteher Hasenkamp  
das Mitglied C. Howahr  
das Mitglied Franz Woll  
das Mitglied Fr. Weustenfeld

Silschede, den 29. November 1893

Die Mitglieder der Gemeinde-Versammlung von Silschede waren mittels Currende vom 26 ten d.Mts. zu einer Sitzung eingeladen.

Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tages-Ordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1

Wurde als Wahlmann für die landwirthschaftliche Berufsgenossenschaft der Landwirth P. Hasenkamp einstimmig gewählt.

Ad 2

Beschloß Gemeinde-Versammlung einstimmig die Pflegekosten des Wilh. Münter im Betrage von 292,80 (zweihundertzweiundneunzig) Mark u. 80 Pf auf die Gemeindekasse Silschede zu übernehmen u. den W. Münter dem Landarmenhouse zu Gesecke zu überweisen.

Ad 3

Der unterstützungsbedürftigen Wwe. Wille wurde eine jährliche Miethsunterstützung von 48 (achtundvierzig) Mark bewilligt u. deren monatliche Unterstützung von 10 (zehn) auf 8 (acht) Mark ermäßigt u. zwar einstimmig.

Ad 4

An Stelle des verzogenen Armenarztes Dr. Wiefel wurde Dr. Espe gewählt.

v.g.u.u.

C. Howahr, Woll, Fr. Weustenfeld

a.u.s.

Hasenkamp

## 1893-12-22

Die Gemeinde-Versammlung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern.

Anwesend sind

der Vorsteher Hasenkamp

das Mitglied C. Howahr

das Mitglied Betriebsführer Woll

das Mitglied H. P. Böckmann

Silschede, den 22. Dezember 1893

Die Mitglieder der Gemeinde-Versammlung von Silschede waren mittels Currende vom 19. d.Mts. auf heute zu einer Sitzung eingeladen.

Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tages-Ordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

### Ad 1 Wahl einer Schätzungs-Commission zur Ermittlung des Ernteertrages für das Jahr 1893

Einstimmig wurden gewählt der Landwirth Heinr. Quambusch, Fr. Berenbruch, Fr. Reschop, C. Howahr u. H. G[roße] Oetringhaus. Den Vorsitz übernimmt der Vorsteher.

### Ad 2

Die von dem von Elverfeld'schen Stiftungscapital erhaltenen Zinsen wurden an folgende Armen vertheilt:

|                       |           |
|-----------------------|-----------|
| Wittwe Schulte        | 4,00 Mark |
| Wittwe Göbel          | 4,00 Mark |
| Wittwe Wille          | 3,00 Mark |
| Wittwe Hochstrate     | 4,00 Mark |
| Wittwe Külpmann       | 5,00 Mark |
| Fr. Bosselmann        | 5,00 Mark |
| Math. Schmidt         | 3,00 Mark |
| Emde                  | 6,00 Mark |
| Waisenkinder Beckmann | 6,50 Mark |

### Ad 3

Wurde der Wittwe Külpmann eine nachträgliche monatliche Unterstützung von 5 M bewilligt.

v.g.u.u.

C. Howahr, Böckmann, Woll

a.u.s.

Hasenkamp

**1894-02-26**

Die Gemeinde-Versammlung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern.

Anwesend sind

der Vorsteher Hasenkamp

das Mitglied C. Howahr

das Mitglied Aug. Weustenfeld

das Mitglied Fr. Böckmann

das Mitglied Betriebsführer Woll

das Mitglied Fr. Weustenfeld

das Mitglied H. P. Böckmann

Silschede, den 26. Februar 1894

Die Mitglieder der Gemeinde-Versammlung von Silschede waren mittels Currende vom 20. d.Mts. auf heute zu einer Sitzung eingeladen.

Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tages-Ordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1 Feststellung des Gemeinde-Etats für das Jahr 1894/5 und Beschlußfassung über die Aufbringung des Gemeindekassendeficits

Der Etat wurde in Einnahme und Ausgabe zur Summe von 12200 Mark wörtlich zwölftausendzweihundert Mark einstimmig festgestellt. Sodann wurde einstimmig beschlossen zur Deckung des etatmäßigen Deficits von 12200 Mark vorab die Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer mit 100 Prozent zu belasten und den dann noch nicht gedeckten Betrag auf die Classen- und classifizierte Einkommensteuer vorauf auf die fingierten Steuersätze der Forensen zu gleichen Prozentsätzen umzulegen.

Ad 2

Wurden als Brandvorstand gewählt: Wilh. Best, Wilh. Bolte, Fr. Berenbruch, als Stellvertreter C. Howahr.

Ad 3

Antrag von Aug. Drucks um Niederschlagung der Steuer wurde abgelehnt.

Ad 4

Wurde der Frau Fr. Potthoff eine monatliche Unterstützung von 5 Mark und zwar vom 1. Januar an bewilligt.

v.g.u.u.

Carl Howahr, Aug. Weustenfeld, Fr. Böckmann, Woll, Fr. Weustenfeld, H. P. Böckmann

a.u.s.

Hasenkamp

*Randvermerk:*

*Als Brandvorsteher sind*

- |                                         |                                           |
|-----------------------------------------|-------------------------------------------|
| <i>1. Spritzenmeister Heinr. Kipper</i> | <i>dessen Stellv[ertreter] Carl Voß</i>   |
| <i>2. Carl Reschop</i>                  | <i>Stellv. Carl Hochstrate</i>            |
| <i>3. Wilh. Best</i>                    | <i>Stellv. C. Howahr</i>                  |
| <i>4. Fr. Weustenfeld</i>               | <i>Stellv. H. P. Böckmann</i>             |
| <i>5. Aug. Hölken</i>                   | <i>Stellv. Heinr. G[roße] Oetringhaus</i> |
| <i>6. Wilh. Bolte</i>                   | <i>Stellv. Fr. Berenbruch</i>             |
| <i>7. Fr. Berenbruch</i>                | <i>Stellv. C. Trögel</i>                  |
- [gewählt.]*

**1894-03-10**

Die Gemeinde-Versammlung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern.

Anwesend waren:

der Gem.-Vorsteher Hasenkamp

der Gem.-Verordnete H. P. Böckmann

der Gem.-Verordnete Aug. Weustenfeld

der Gem.-Verordnete C. Howahr

der Gem.-Verordnete Fr. Weustenfeld

Silschede, den 10. März 1894

Die Mitglieder der Gemeinde-Versammlung von Silschede waren mittels Currende vom 6ten d.Mts. zu einer Sitzung eingeladen. Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tages-Ordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1 Antrag der Gemeinden Wengern u. Esborn um Herabsetzung des Beitrags der Gemeinden Wengern u. Esborn zu den Dienstunkosten des Amtmanns

Die Beiträge zu den Dienstunkosten betragen: für Wengern 235 Mark, für Esborn 152 Mark. Der Antrag wurde einstimmig abgelehnt.

Ad 2

Zweitens wurde der Familie Potthoff eine Unterstützungserhöhung von 7 Mark pro Monat vom 1. März ab bewilligt, also pro Monat 12 Mark.

v.g.u.u.

Fr. Weustenfeld, C. Howahr, Aug. Weustenfeld, Böckmann

a.u.s.

Hasenkamp

**1894-04-18**

Die Gemeinde-Versammlung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern.

Anwesend sind  
der Vorsteher Hasenkamp  
das Mitglied C. Howahr  
das Mitglied H. P. Böckmann  
das Mitglied Betriebsführer Woll

Silschede, den 18. April 1894

Die Mitglieder der Gemeinde-Versammlung von Silschede waren mittels Currende vom 15ten d.Mts. auf heute zu einer Sitzung eingeladen.

Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tages-Ordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1 Aufbringung der durch die Berufungs-Entscheidung der Zeche ver. Trappe erlassenen Gemeindesteuer

Einstimmig wurde beschlossen, die durch die Berufungs-Entscheidung der Zeche ver. Trappe erlassene Gemeindesteuer im Betrage von 2772 M, wodurch ein Fehlbetrag entstanden [ist], welcher durch Umlage für 1894/95 aufgebracht werden soll.

Ad 2 Wahl einer Communal-Einkommensteuer Commission

Einstimmig wurden aus der Gemeindevertretung der Betriebsführer Woll u. Carl Howahr und aus der Gemeinde der Landwirth Fr. Berenbruch u. C. Hochstrate gewählt.

Ad 3

Der Beschluß bezgl. des Schreibens vom 20. März betreffend den Beitrag zum Aufforstungsverein wurde bis zur nächsten Sitzung vertagt.

Ad 4

Wurden den Familien Potthoff sowie Adolf Haumann eine halbjährige Miethsunterstützung von 24 Mark bewilligt.

v.g.u.u.

Woll, C. Howahr, Böckmann

a.u.s.

Hasenkamp

**1894-06-25**

Die Gemeinde-Versammlung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern. Anwesend sind unter dem Vorsitze des Amtmanns Lohmann der Vorsteher Hasenkamp

die Mitglieder Aug. Weustenfeld, C. Howahr, Woll, H.P. Böckmann, Fr. Weustenfeld

Silschede, den 25. Juni 1894

Die Mitglieder der Gemeinde-Versammlung von Silschede waren mittels Currende vom 18. d.Mts. auf heute zu einer Sitzung eingeladen.

Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tages-Ordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1 Vorlage der Schulkassenrechnung für das Jahr 1893/94

Ausstellungen waren nicht zu machen.

Ad 2 Schulhausbausachen

Der dieserhalb seitens des Schulvorstandes in dessen Sitzung vom heutigen Tage unter 2 Nr. 1 gefaßte Beschluß wurde mit 4 gegen 3 Stimmen, der unter 2 Nr. 2 gefaßte Beschluß wurde mit 6 gegen 1 Stimme und der unter 2 Nr. 3 gefaßte Beschluß einstimmig genehmigt. Die politische Gemeinde wird, wie hiermit einstimmig beschlossen wurde, das zur Errichtung des Neubaus für die Lehrerwohnungen erforderliche Grundstück in Größe von 12 Ar unentgeltlich zur Verfügung stellen. Eine gerichtliche Uebertragung dieses Grundstücks an die Schulgemeinde erscheint nicht erforderlich, da die politische Gemeinde Eigenthümerin derselben ist, Schul- u. politische Gemeinde in der räumlichen Ausdehnung u. Bevölkerung übereinstimmt u. der Schulkassenfehl-Betrag auf den Etat der politischen Gemeinde übernommen ist.

Ad 3 Abnahme der Gemeindekassenrechnung 1893/94

Einstimmig wurde beschlossen, dem Rendanten die Entlastung zu ertheilen. Die gegenwärtige Rechnung schließt in Einnahme mit Mark 13029,05, in Ausgabe mit Mark 10707,23, mithin mit einem Bestand von 2321,82 Mark, welcher in Rechnung pro 1894/95 in Einnahme vorzutragen ist.

v.g.u.u.

Fr. Weustenfeld, Böckmann, C. Howahr, Woll, Aug. Weustenfeld, Hasenkamp

a.u.s.

Lohmann, Amtmann

**1894-08-27**

Die Gemeinde-Versammlung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern. Anwesend sind unter dem Vorsitze des Amtmanns Lohmann  
der Vorsteher Hasenkamp  
Gem.-Verordneter Fr. Woll  
Gem.-Verordneter Aug. Weustenfeld  
Gem.-Verordneter Carl Howahr  
Gem.-Verordneter H. P. Böckmann  
Gem.-Verordneter Fr. Weustenfeld

Silschede, den 27. Aug. 1894

Die Mitglieder der Gemeinde-Versammlung von Silschede waren mittels Currende vom 21. d.Mts. auf heute zu einer Sitzung eingeladen. Hierzu sind die Nebengenannten erschienen. Zur Tages-Ordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1

Kostenanschläge über die Herstellung eines 4ten Klassensaaes im jetzigen Schulhause u. über die Herstellung eines Neubaus für 2 Lehrerwohnungen

Ad 2 Erhöhung des Dienst Einkommens des Herrn Lehrer Rüping u. Bewilligung einer Functionszulage an denselben für Wahrnehmung der Geschäfte eines Hauptlehrers  
Der vom Schulvorstand in dessen Sitzung vom heutigen Tage über den Punkt 1 gefaßte Beschluß wurde einstimmig genehmigt.

Ebenso wurde der vom Schulvorstand in dessen heutiger Sitzung über den Punkt 2 gefaßte Beschluß einstimmig genehmigt. Hiernach erhält der Lehrer Rüping vom 1. Juli d.Js. eine persönliche Gehaltszulage von 150 (einhundertfünfzig) Mark u. als Hauptlehrer eine nicht pensionsfähige Zulage von jährlich 100 (einhundert) Mark.

Ad 3 Gehaltsscala

Zur Prüfung der Frage ob für das Lehrpersonal der Schulgemeinde Silschede eine Gehaltsscala einzuführen sei, wurde in Gemeinschaft mit dem Schulvorstand eine gemischte Commission von 3 Personen bestellt, von denen die politische Gemeinde 2, die Schulgemeinde 1 Mitglied zu wählen hat. Gewählt wurden seitens der politischen Gemeinde die Herren Betriebsführer Woll u. Carl Howar mit der Maßgabe daß Herr Woll den Vorsitz zu führen hat.

Der Schulvorstand bezeichnete den Schulvorsteher Herrn P. Hasenkamp als Mitglied der Commission.

Ad 4 Beitrag zum Aufforstungsverein

Es wurden 5 (fünf) Mark pro Jahr auf die Dauer von 3 (drei) Jahren bewilligt u. zwar mit 3 Stimmen einschl. derjenigen des Vorsitzenden.

Ad 5 Beitrag für die Schulkinder zur Bewirthung für die Sedanfeier

Einstimmig wurden 40 (vierzig) Mark bewilligt, welche dem Hauptlehrer Rüping zur Auszahlung anzuweisen sind.

Ad 6 Antrag des Paul Schwäger betr. Niederschlagen der Communalsteuer  
Antrag wurde einstimmig abgelehnt desgl. der Antrag des Ewald Ulmke einstimmig  
abgelehnt.

Ad 7

Die Anträge der Wwe. Friedrich Brokmann u. des Friedrich Diedr. Ulmke betr.  
Niederschlagen der Communalsteuer pro 1874/94 wurden einstimmig genehmigt.

v.g.u.u.

Hasenkamp, Woll, Aug. Weustenfild, Fr. Weustenfild, Böckmann, C. Howahr

a.u.s.

Lohmann, Amtmann

**1894-10-16**

Die Gemeinde-Versammlung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern. Anwesend sind unter dem Vorsitze des Amtmanns Emisch  
der Vorsteher Hasenkamp  
das Mitglied Woll  
das Mitglied Böckmann  
das Mitglied Howahr  
das Mitglied Berenbruch  
das Mitglied Weustenfeld

Silschede, den 16. Oktober 1894

Die Mitglieder der Gemeinde-Versammlung von Silschede waren mittels Rundschreibens vom 11. d.Mts. auf heute zu einer Sitzung eingeladen. Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.  
Zur Tages-Ordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1 Project betr. den Bau von Lehrerwohnungen

Die Gemeindevertretung trat dem Beschlusse des Schulvorstandes vom heutigen Tage einstimmig bei.

Ad 2 Dienst Einkommen des neu anzustellenden Lehrers

Dem Beschlusse des Schulvorstandes vom heutigen Tage wurde ebenfalls einstimmig beigetreten.

v.g.u.

Hasenkamp, Woll, Böckmann, C. Howahr, Fr. Weustenfeld

a.u.s.

Emisch, c[ommissarischer] Amtmann

**1894-10-27**

Die Gemeinde-Versammlung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern.

Anwesend sind

der Vorsteher Hasenkamp

das Mitglied C. Howahr

das Mitglied H. P. Böckmann

das Mitglied Betriebsführer Woll

das Mitglied Aug. Weustenfeld

Silschede, den 27. Oktober 1894

Die Mitglieder der Gemeinde-Versammlung von Silschede waren mittels Currende vom 22. d.Mts. auf heute zu einer Sitzung eingeladen.

Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tages-Ordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1 Wahl eines Mitglieds und dessen Stellvertreters zur Voreinschätzungs-Commission für die Veranlagungsjahre 1895/6, 1896/7 u. 1897/8

Einstimmig wurden der Bäcker Aug. Weustenfeld als Mitglied und als Stellvertreter der Landwirth Carl Howahr wieder gewählt.

Ad 2

Wurde der Rest der Steuer von Ad. Vinke niedergeschlagen.

Ad 3

Die Armenliste wurde mit 174 M 50 Pf festgesetzt.

v.g.u.u.

Aug. Weustenfeld, Woll, Böckmann, Howahr

a.u.s.

Hasenkamp

**1894-12-20**

Die Gemeinde-Versammlung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern.

Anwesend sind  
der Vorsteher Hasenkamp  
Landwirth P. Böckmann  
Herr Aug. Weustenfeld  
Herr C. Howahr  
Herr Fr. Woll

Silschede, den 20. Dezember 1894

Die Mitglieder der Gemeinde-Versammlung von Silschede waren mittels Rundschreibens vom 17. d.Mts. auf heute zu einer Sitzung eingeladen.

Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tages-Ordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1 Herstellung eines vierten Klassenzimmers u. Neubau zweier Lehrerwohnungen

Es wurde einstimmig beschlossen, die durch die Herstellung eines vierten Klassenzimmers und den Neubau zweier Lehrerwohnungen hierselbst anstehenden Kosten sämmtlich auf die Gemeindekasse Silschede zu übernehmen. Die Baukosten sollen durch Anleihe gegen 4 % Zinsen und 5 % Amortisation beschafft werden.

Ad 2 Einführung einer Lustbarkeitssteuer im Bezirke der Gemeinde Silschede

Der durch den Vorsteher Herrn Hasenkamp vorgelegte Entwurf „betreffend Einführung genannter Steuer“ wurde einstimmig genehmigt.

Ad 3 Reklamation betreffend Steuerermäßigung des Berginvaliden Fr. Berghaus

Der Steuersatz wurde in diesem Falle von 4 Mark auf 2,40 Mark ermäßigt.

Ad 4 Vertheilung der Zinsen des von Elverfeld'schen Stiftungskapitals

Es wurden an folgende Personen die Zinsen vertheilt:

|                     |            |
|---------------------|------------|
| Wittwe Schulte      | 3,00 Mark  |
| Wittwe Göbel        | 3,00 Mark  |
| Wittwe Wille        | 5,00 Mark  |
| Wittwe Hochstrate   | 4,00 Mark  |
| Emma Herberholz     | 4,00 Mark  |
| Fr. Boßelmann       | 5,50 Mark  |
| Mathilde Schmidt    | 3,00 Mark  |
| Waisenkind Beckmann | 7,00 Mark  |
| Karl Niepmann       | 3,00 Mark  |
| Frau J. Emde        | 3,00 Mark  |
|                     | 40,50 Mark |

Ad 5 Armen-Unterstützungs-Liste betreffend

Für Monat Dezember wurde genannte Liste mit einem Betrage in der Höhe von 40,50 M festgesetzt.

v.g.u.u.  
Woll, Howahr, Aug. Weustenfeld, Böckmann  
a.u.s.  
Hasenkamp

**1895-01-14**

Die Gemeinde-Versammlung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern. Anwesend sind unter dem Vorsitze des c. Amtmanns Emisch

1. Gemeindevorsteher Hasenkamp
2. Gemeindeverordneter Böckmann
3. Gemeindeverordneter Aug. Weustenfeld
4. Gemeindeverordneter Carl Howahr
5. Gemeindeverordneter Stahlschmidt

Silschede, den 14. Januar 1895

Die Mitglieder der Gemeinde-Versammlung von Silschede waren mittels Rundschreibens vom 9. d.Mts. auf heute zu einer Sitzung eingeladen.

Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tages-Ordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1 Einführung der neu gewählten Gemeindeverordneten

Die neu bzw. wiedergewählten Gemeindeverordneten Böckmann und Stahlschmidt wurden mittels Handschlag an Eidesstatt verpflichtet und in ihr Amt eingeführt.

Ad 2 Dienst Einkommen des anzustellenden 4. Lehrers

Gemeindevertretung schließt sich dem Beschlusse des Schulvorstandes vom heutigen Tage an.

v.g.u.

Hasenkamp, Böckmann, Howahr, Aug. Weustenfeld, Stahlschmidt

a.u.s.

Emisch, c. Amtmann

**1895-02-04**

Die Gemeinde-Versammlung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern.

Anwesend sind unter dem Vorsitze des c. Amtmanns Emisch  
der Vorsteher Hasenkamp  
das Mitglied Woll  
das Mitglied Stahlschmidt  
das Mitglied Howahr  
das Mitglied Aug. Weustenfeld  
das Mitglied Fr. Weustenfeld

Silschede, den 4. Februar 1895

Die Mitglieder der Gemeinde-Versammlung von Silschede waren mittels Rundschreibens vom [Angabe fehlt] d.Mts. auf heute zu einer Sitzung eingeladen. Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tages-Ordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1 Einführung des wiedergewählten Gemeindeverordneten Frd. Weustenfeld  
Der Genannte wurde mittels Handschlag an Eidesstatt verpflichtet und in sein Amt eingeführt.

Ad 2 Eröffnung der Angebote der Lehrerwohnungen und Umbau in der Schule  
Die Vertretung tritt dem Beschlusse des Schulvorstandes vom heutigen Tage bei.

Ad 3 Wahl einer Schätzungscommission zur Ermittlung des Ernteertrags für das Jahr 1894

Einstimmig wurden gewählt der Landwirth G[roße] Oetringhaus, C. Howahr, Fr. Berenbruch u. H. P. Böckmann. Den Vorsitz übernimmt der Vorsteher.

Ad 4 Wahl des Schiedsmanns und dessen Stellvertreters für die Functionszeit vom 25. April 1895 bis den 25. April 1898

Einstimmig wurde der bisherige Schiedsmann Steiger Fr. Weustenfeld und als Stellvertreter wurde Wirth Carl Trögel wieder gewählt.

v.g.u.u.

Woll, Fr. Weustenfeld, Böckmann, Aug. Weustenfeld, Carl Howahr, Stahlschmidt, Hasenkamp

a.u.s.

Emisch, c. Amtmann

**1895-02-09**

Die Gemeindeversammlung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern.

Anwesend sind

1. der Vorsteher Hasenkamp
2. der Gem.-Verordnete Aug. Weustenfeld
3. der Gem.-Verordnete Pet. Böckmann
4. der Gem.-Verordnete Carl Howahr
5. der Gem.-Verordnete Fr. Weustenfeld

Silschede, den 9. Februar 1895

Die Mitglieder der Gemeindeversammlung von Silschede waren mündlich seitens des Vorstehers am 4ten d.Mts. zu einer Sitzung auf heute eingeladen.

Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tagesordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1

Die vom Schulvorstand in der heutigen Sitzung beschlossene Vergebung (Vergabe) der Lehrerwohnungen u. Einrichten eines neuen Schulsaals an den Bauunternehmer Heinrich Westebbe in Gevelsberg wurde einstimmig genehmigt.

Ad 2 Wahl einer Baucommission

Es wurde einstimmig beschlossen, eine Baucommission von 7 (sieben) Mitgliedern zu wählen u. zwar 2 aus dem Schulvorstand u. 5 aus dem Gemeindevorstand. Aus Letztem wurde gewählt u. zwar einstimmig: 1. Carl Howahr 2. Aug. Weustenfeld 3. Fritz Weustenfeld 4. P. Hasenkamp u. 5. Fz. Woll.

Ad 3

Genehmigte Versammlung einstimmig den Beschluß des Schulvorstandes bezgl. der Anlage eines Brunnens, die Beschlußfassung auszusetzen, ebenso die Beschaffung von Oefen u. Herden sowie eines kupfernen Waschkessels abzulehnen.

v.g.u.u.

Fr. Weustenfeld, Howahr, Aug. Weustenfeld, Böckmann

a.u.s.

Hasenkamp

**1895-03-02**

Die Gemeindeversammlung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern.

Anwesend sind unter dem Vorsitz des Herrn c. Amtmanns Emisch  
der Gem.-Vorsteher Hasenkamp  
der Gem.-Verordnete Herm. Stahlschmidt  
der Gem.-Verordnete A. Weustenfeld  
der Gem.-Verordnete Fr. Weustenfeld

Silschede, den 2. März 1895

Die Mitglieder der Gemeindeversammlung von Silschede waren mittels Rundschreiben vom 28. Febr. auf heute zu einer Sitzung eingeladen.

Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tagesordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1 Einführung einer Gehaltsscala für die Volksschullehrer  
Gemeindeversammlung stimmt dem Beschlusse des Schulvorstandes vom heutigen Tage einstimmig bei.

Ad 2 Wahl eines Armenarztes

Einstimmig wurde für den verzogenen Arzt Dr. Espe Dr. Griesenbeck als Armenarzt gewählt.

v.g.u.u.

Hasenkamp, Fr. Weustenfeld, Stahlschmisst, Aug. Weustenfeld

a.u.s.

Emisch, c. Amtmann

**1895-03-20**

Die Gemeindeversammlung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern.

Anwesend sind

1. der Vorsteher Hasenkamp
2. der Gemeinde-Verordnete A. Weustenfeld
3. der Gemeinde-Verordnete C. Howahr
4. der Gemeinde-Verordnete P. Böckmann
5. der Gemeinde-Verordnete H. Stahlschmidt
6. der Gemeinde-Verordnete Fr. Weustenfeld

Silschede, den 20. März 1895

Die Mitglieder der Gemeinde-Versammlung von Silschede waren mittels Rundschreibens vom 17. d.Mts. auf heute zu einer Sitzung eingeladen.

Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tagesordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1 Feststellung des Haushaltsanschlags für das Steuerjahr 1895/96

Der vom c. Amtmann Emisch und vom Vorsteher Hasenkamp aufgestellte Haushaltsanschlag der Gemeinde Silschede für das Steuerjahr 1895/96 wurde durchberathen und in Einnahme u. Ausgabe in Summa von 15700 Mark (fünfzehntausendundsiebenhundert Mark) einstimmig festgestellt.

Ad 2 Kenntnißnahme vom Haushaltsanschlage der Schulgemeinde Silschede für das Jahr 1895/96

Gemeindevertretung nahm Kenntniß hiervon u. wurden Einwendungen nicht gemacht.

Ad 3 Armensachen betr. Anträge des Bergmanns A. Coesfeld u. Karrenladers Ed. Butgereit um eine Unterstützung aus der Gemeindekasse für Beschaffung der Konfirmationskleider

Beide Antragsteller wurden nicht als unterstützungsbedürftig anerkannt u. die Anträge daher einstimmig abgelehnt.

Ebenso wurde der Antrag der Frau Wwe. Wille betr. Erhöhung der monatlichen Armenunterstützung von 8 (acht) auf 10 (zehn) Mark einstimmig abgelehnt.

Ad 4 Ausbau des Kommunalwegs von Wengern nach Silschede

Einstimmig wurde für die Aufstellung eines Kostenanschlags sowie für die Zeichnungen der natürliche Antheil des Weges von Peter Böckmannschen Gastwirtschaft Haus Nr. 27 bis zur Esborner Grenze bewilligt.

Ad 5 Abtretung der bei dem Neubau eines Verbindungsweges von Silschede nach Asbeck entbehrlich gewordenen alten Wegefläche

Einstimmig wurde beschlossen von der entbehrlich gewordenen alten Wegefläche siehe Nr. 21 der vorläufigen Fortschreibungsverhandlungen vom 7. November v.Js. abzutreten:

1. an den Bergmann Carl Voß zu Silschede 8 qm unter Nr. 298/017 Flur 4 Gemeinde Silschede

2. an Schlosser Gustav Eickelberg zu Silschede 64 qm unter Nr. 305/042 Flur 4 der Gemeinde Silschede

3. an den Landwirth Carl August Hölker zu Lichteiken Gemeinde Silschede 26 qm unter Nr. 310/063 der Gemeinde Silschede und 11qm unter Nr. 312/065 Flur 4 der Gemeinde Silschede

v.g.u.

Stahlschmidt, Böckmann, Fr. Weustenfeld, C. Howahr, Aug. Weustenfeld

a.u.s.

Hasenkamp

**1895-04-30**

Die Gemeinde-Versammlung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern.

Anwesend sind

der Vorsteher Hasenkamp

das Mitglied Aug. Weustenfeld

das Mitglied Herm. Stahlschmidt

das Mitglied H. P. Böckmann

das Mitglied C. Howahr

das Mitglied Betriebsführer Woll

Silschede, den 30. April 1895

Die Mitglieder der Gemeinde-Versammlung von Silschede waren mittels Currende vom 28ten d.Mts. auf heute zu einer Sitzung eingeladen.

Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tagesordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1 Wahl einer Communal Einkommensteuer Einschätzungs-Commission für die Zeit von 1895/96 bis 1896/97

Einstimmig wurden aus der Gemeindevertretung der Betriebsführer Woll u. Landwirth Carl Howahr und aus den Gemeindegewählten der Landwirth Fr. Berenbruch u. Wirth C. Hochstrate wieder gewählt.

Ad 2 Beitrag für Wiederholungskurse für hilfsbedürftige Hebammen

Einstimmig wurde ein Beitrag abgelehnt.

Ad 3 Armensachen

Die Armenliste wurde mit 174 Mark 50 Pf festgesetzt.

v.g.u.

Woll, Howahr, Böckmann, Stahlschmidt, Aug. Weustenfeld

a.u.s.

Hasenkamp

**1895-06-12**

Die Gemeindeversammlung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern.

Anwesend sind  
der Vorsteher Hasenkamp  
das Mitglied Woll  
das Mitglied Stahlschmidt  
das Mitglied Böckmann  
das Mitglied Howahr

Silschede, den 12. Juni 1895

Die Mitglieder der Gemeinde-Versammlung von Silschede sind auf heute zu einer Sitzung mittels Rundschreiben vom 10. Juni d.Js. eingeladen worden.

Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tagesordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

#### Ad 1 Ankauf von Grundflächen

Behufs Ausführung des Wegebaues von Asbeck nach Silschede mußten mehrere Grundflächen anderer Besitzer verwendet werden. Andererseits hat aber auch die Gemeinde Silschede die beim vorgenommenen Wegeausbau entbehrlich gewordenen alten Wegeflächen abgetreten. Über diese Abtretung ist bereits unterm 21. März cr. Beschluß gefaßt und dieser durch Verfügung des Kreis-Ausschusses zu Hagen vom 16. April 1895 W. 1026 K.A. genehmigt worden.

Zur Erledigung des ersten Punktes wurde demgemäß folgender Beschluß gefaßt. Zum Wegeausbau Asbeck - Silschede mußten erworben werden von Friedrich Wilhelm Haumann zu Östereicken die Parzellen Flur 4 Nr. 322/73, groß 9 ar 12 qm, und 4 Nr. 321/73 zu 05 qm, Sa. 9 ar 17 qm.

Von Friedrich Weustenfeld zu Silschede die Parzellen Flur 4 Nr. 324/19, groß 2 ar 02 qm und Flur 4 Nr. 325/15, groß 00 ar 96 qm, Summa 2 ar 98 qm.

Von Carl Voss zu Silschede die Parzellen Flur 4 Nr. 326/19, groß 1 ar 83 qm, Flur 4 Nr. 327/16, groß 0 ar 21 qm, Flur 4 330/17, groß 0 ar 10 qm, Flur 4 Nr. 331/18, groß 1 ar 53 qm, Flur 4 Nr. 329/70, groß 8 ar 69 qm, Flur 4 Nr. 328/71, groß 0 ar 9 qm, Sa. 13 ar 26 qm.

Von Carl Trögel zu Silschede die Parzellen Flur 4 Nr. 333/68, groß 26 qm, Flur 4 Nr. 332/69, groß 19 qm, Flur 4 Nr. 291/55, groß 05 qm, Sa. 50 qm.

Von Vogelsang genannt Buschmann zu Ellinghausen die Parzelle Flur 4 Nr. 334/19, groß 19 ar 47 qm.

Von Carl Hochstrate zu Silschede die Parzelle Flur 4 Nr. 335/19, groß 89 qm.

Von Carl August Hölker zu Silschede die Parzellen Flur 4 Nr. 342/63, groß 56 qm, Flur 4 Nr. 341/65, groß 35 qm, Sa. 91 qm.

Von Gustav Eickelberg zu Silschede die Parzellen Flur 4 Nr. 338/43, groß 5 ar 74 qm, Flur 4 Nr. 339/58, groß 1 ar 38 qm, Flur 4 Nr. 341/57, groß 2 ar 24 qm, Flur 4 Nr. 336/67, groß 2 ar 09 qm, Flur 4 Nr. 337/67, groß 2 ar 46 qm, Sa. 12 ar 91 qm.

An Grundentschädigungen müssen laut Vertrag vom 30. Januar 1895 gezahlt werden

an Friedrich Wilhelm Haumann zu Östereicken für 1 ar 40,00 Mark = 366,80 Mark

an Friedrich Weustenfeld zu Silschede für 1 ar 25,00 Mark, im Ganzen 74,50 Mark

an Carl Voss zu Silschede für 1 ar 40,00 Mark, im Ganzen 530,40 Mark

an Vogelsang genannt Buschmann zu Ellinghausen für 1 ar 10,00 Mark, im Ganzen 194,70 Mark

an Gustav Eickelberg zu Silschede für die ersten 4 Parzellen 9 ar 36 qm für 1 ar 40,00 Mark, im Ganzen 374,40 Mark, für die 2 letzten Parzellen 3 ar 55 qm für 1 ar 35,00 Mark = 124,25 Mark

Summa 1665,05 Mark

Der Kaufpreis wird gezahlt, sobald die grundbuchliche Regelung erfolgt ist.

Das Amt wird gebeten, die Genehmigung des Kreis-Ausschusses zu den Erwerbungen nachzusuchen.

v.g.u.

Woll, Stahlschmidt, C. Howahr, H. P. Böckmann

a.u.s.

Hasenkamp

Der Vorsteher Herr Hasenkamp verpflichtet sich die auf vorstehenden Beschluß Bezug habenden Verträge in der nächsten Gemeinderathssitzung vorzulegen.

v.g.u.

Woll, Stahlschmidt, C. Howahr, H. P. Böckmann

a.u.s.

Hasenkamp

**1895-07-31**

Die Gemeinde-Versammlung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern.

Anwesend sind unter dem Vorsitz des Amtmanns Emisch

1. Gem.-Vorsteher Hasenkamp
2. Gem.-Verordneter Aug. Weustenfeld
3. Gem.-Verordneter Stahlschmidt
4. Gem.-Verordneter Böckmann
5. Gem.-Verordneter Howahr
6. Gem.-Verordneter Woll

Silschede, den 31. Juli 1895

Die Mitglieder der Gemeinde-Versammlung von Silschede waren mittels Rundschreiben vom [Angabe fehlt] d.Mts. auf heute zu einer Sitzung eingeladen.

Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tagesordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1 Gesuch der Handarbeitslehrerin Fichtel um Erhöhung der Entschädigung für Ertheilung des Handarbeits-Unterrichts

Ad 2 Anbringung einer zweiten Ausgangsthür an der neuen Lehrerwohnung in Silschede

Ad 3 Wasserversorgung für die Bewohner der neuen Lehrerwohnung

Vertretung tritt bezüglich der Punkte 1 bis 3 dem Beschluß des Schulvorstands vom heutigen Tage einstimmig bei.

Ad 4 Gewährung von Umzugskosten an den zum 1. November d.Js. nach Silschede versetzten Polizeisergeanten Meuser

Gemeindevertretung lehnt die Bewilligung von Umzugskosten an g. Meuser einstimmig ab, weil dieselbe die Gemeinde Silschede nicht für verpflichtet erachtet, derartige Kosten zu bewilligen. Die Verpflichtung hierzu liegt nach Ansicht der Gemeindevertretung der Amtskasse ob, weil Meuser Amtspolizeisergeant ist, also vom Amte seine Besoldung erhält und nur im Interesse des Dienstes ohne jedwedes Zuthun der Gemeinde nach Silschede versetzt wird. Gemeindevertretung bemerkt hierbei noch, daß die Umzugskosten des seiner Zeit nach Volmarstein berufenen Polizeisergeanten Hardemarten ebenfalls von der Amtskasse bestritten worden sind.

Ad 5 Antrag des Krieger- und Landwehrvereins Silschede-Asbeck-Berge um Gewährung eines Ehrensoldes an die Krieger

Jedem Krieger der Feldzüge 1848, 1864, 1866 und 1870/71 sollen zum Zwecke der Theilnahme an dem nächsten Feste des vorstehenden Vereins ein Betrag von 5 Mark aus der Gemeindekasse bewilligt werden. Der Vorsteher, welcher die Zahl der Krieger zu ermitteln hat, soll die Beträge vorschußweise zahlen.

Ad 6 Steuersachen

Wilhelm Schulz und August Bolte, beide Bergleute, wurden mit der Kommunalsteuer für 1895/96 um je eine Stufe ermäßigt.

Ad 7 Gesuch der Lehrer der Schulgemeinde Silschede um Gewährung eines Betrags zur Schul-Sedanfeier

Es wurden zu dem genannten Zweck 50 M aus der Gemeindekasse bewilligt, welche an den Hauptlehrer Rüping zur Auszahlung angewiesen werden sollen.

Ad 8 Armensachen

Antrag der ledige Minna Bosselmann zu Silschede wurde vorläufig einstimmig abgewiesen. Der Vorsitzende soll zunächst mit den Brüdern der g. Bosselmann, Berginvaliden Wilhelm Bosselmann, Maschinenwärter August Bosselmann, Hauer Carl Bosselmann zu Esborn sowie mit dem Schwager Fabrikarbeiter Wilhelm Schleier zu Silschede, wegen Gewährung einer Unterstützung an die g. Bosselmann verhandeln.

v.g.u.

Hasenkamp, Stahlschmidt, Aug. Weustenfeld, Böckmann, C. Howahr, Woll

a.u.s.

Emisch, Amtmann

**1895-08-23**

Die Gemeinde-Versammlung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern.

Anwesend sind

1. der Vorsteher P. Hasenkamp
2. der Gem.-Verordnete C. Howahr
3. der Gem.-Verordnete A. Weustenfeld
4. der Gem.-Verordnete Frz. Woll
5. der Gem.-Verordnete Fr. Weustenfeld

Silschede, den 23. August 1895

Die Mitglieder der Gemeinde-Versammlung von Silschede waren mittels Rundschreiben vom 20. d.Mts. auf heute zu einer Sitzung eingeladen.

Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tagesordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1 Ansprüche der Gemeinde Esborn auf Zahlung eines Zuschusses zu den Schulunterhaltungslasten seitens der Gemeinde Silschede auf Grund des § 53 des Communalabgabengesetzes vom 17. Juli 1893

Beschlußfassung hierüber wurde bis zur nächsten Sitzung vertagt behufs näherer Beweiserhebungen etc.

Ad 2 Bestellung eines Armenarztes

Einstimmig wurde Dr. Espe - Volmarstein gewählt.

v.g.u.

Woll, Fr. Weustenfeld, Aug. Weustenfeld, C. Howahr

a.u.s.

Hasenkamp

**1895-09-13**

Die Gemeindevertretung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und 6 Gemeindeverordneten.

Anwesend sind unter dem Vorsitz des Amtmanns Emisch

1. Gemeindevorsteher Hasenkamp
2. Gem.-Verordneter Böckmann
3. Gem.-Verordneter Aug. Weustenfeld
4. Gem.-Verordneter Howahr
5. Gem.-Verordneter Herm. Stahlschmidt
6. Gem.-Verordneter Friedr. Weustenfeld

Verhandelt Silschede, 13. September 1895

Die Mitglieder der Gemeindevertretung von Silschede waren mittels Rundschreiben vom 9. d.Mts. auf heute zu einer Sitzung eingeladen. Hierzu sind die Nebengenannten in beschlußfähiger Anzahl erschienen.

Zur Tagesordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1 Ausbau des Weges von der Zeche Trappe bis zur Wirthschaft Rosendahl [Zum Bahnhof] im Anschlusse des beschlossenen Wegebaues Wengern-Esborn-Silschede und Aufbringung der hierzu erforderlichen Mittel

In Ergänzung des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 26. Aug. d.Js. beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, den Kommunalweg Esborn-Silschede nicht, wie am 26. v.Mts. beschlossen ist, innerhalb des Bezirks der Gemeinde Silschede in einer Länge von 559 lfd. Metern, also von der Esborner Grenze bis zur Zeche Trappe, sondern von dieser Grenze ab weiter über die Zeche Trappe hinaus bis zum Wirth Rosendahl nach Maßgabe des von dem Landmesser Robeck zu Hagen einzufordernden Entwurf (Kostenanschlag und Zeichnung) auszubauen. Gemeindevertretung knüpft an diesen Ausbau ebenfalls die Bedingung, daß der Gemeinde Silschede zu den weiter entsprechenden Baukosten 1/3 der wirklichen Baukosten seitens der Provinz und außerdem 1/6 der wirklichen Baukosten aus Mitteln des Kreises gewährt werde. Die nach dieser Bewilligung der Beihilfen verbleibende Summe soll ebenfalls im Wege der Anleihe von der Landesbank mit 3 5/8 % Verzinsung und 5 % Tilgung beschafft werden.

Gemeindevertretung erklärt einstimmig, daß die Gemeinde neben der Uebernahme des Wegebaues im Bezirke der Gemeinde Silschede von der Esborner Grenze bis zum Wirth Rosendahl auch die fernere dauernde Unterhaltungspflicht der fertig gestellten Straße dem Provinzialverbande gegenüber übernimmt und erkennt ferner an, daß die Bewilligung eines Zuschusses zu dem Wegebau seitens der Provinz nicht auf einer Rechtspflicht beruht, sondern eine freiwillige Zuwendung ist.

Gemeindevertretung spricht ferner die Erwartung aus, daß der Landmesser Robeck, auf dessen Versehen es eigentlich zurückzuführen ist daß der von ihm angefertigte Entwurf nur bis zur Zeche Trappe und nicht bis Rosendahl ausgedehnt ist, den neuen Entwurf kostenfrei anfertigen wird, beschließt aber, sofern derselbe hierzu nicht bereit ist, ihm nur diejenigen Kosten zu bewilligen, welche entstanden sein würden, wenn derselbe den Entwurf gleich im Anschlusse des jetzt vorliegenden angefertigt hätte.

Ad 2 Armensache Bosselmann

Gemeindevertretung beschließt einstimmig, der Mina Bosselmann zu Silschede eine monatliche Unterstützung von 5 Mark zu bewilligen und ist der Ansicht, daß der zum Lebensunterhalt der Bosselmann fehlende Betrag dieselbe sich selbst zu erwerben noch im Stande ist.

v.g.u.

Hasenkamp, Stahlschmidt, Aug. Weustenfeld, C. Howahr, H. P. Böckmann, Fr. Weustenfeld

v.w.o.

Emisch, Amtmann

**1895-10-25**

Die Gemeindeversammlung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern. Anwesend waren unter dem Vorsitze des Amtmanns Emisch  
der Vorsteher Hasenkamp  
das Mitglied Böckmann  
das Mitglied Aug. Weustenfeld  
das Mitglied Fr. Weustenfeld  
das Mitglied Inspektor Woll  
das Mitglied C. Howahr  
das Mitglied Stahlschmidt

Silschede, den 25. Oktober 1895

Die Mitglieder der Gemeinde-Versammlung von Silschede waren mittels Rundschreiben vom [Angabe fehlt] d.Mts. auf heute zu einer Sitzung eingeladen. Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.  
Zur Tagesordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1 Antrag des Hauptlehrers Rüping zu Silschede auf Erhöhung der Entschädigung zur Lieferung des Brennmaterials und für Heizung und Reinigung der Schulsäle  
Ad 2 Ueberweisung von freier Dienstwohnung an die Lehrer  
Ad 3 Antrag des Lehrers Suntrop auf Stellung eines Ofens in der Dienstwohnung und Entschädigung für den Brennbedarf  
Ad 4 Planierung des Grundstücks um das neue Lehrerwohnhaus p.p.  
Ad 5 Revision der Schulkassenrechnung für 1894/95  
Bezüglich der Punkte 1-5 tritt Gemeindevorstand einstimmig dem Beschlusse des Schulvorstands bei.

Ad 6 Beschlussfassung über den w. Ausbau des Weges von Zeche Trappe bis zur Einmündung in die Provinzialstraße  
Unterm 13. Septemb. ds.Js. haben wir in Ergänzung des Beschlusses vom 26. August ds. Jahres den Ausbau des Communalweges Wengern-Esborn-Silschede innerhalb des Bezirkes der Gemeinde Silschede bis zum Wirth Rosendahl beschlossen. Den Weg von Rosendahl bis zur Einmündung in die Provinzialstraße weiter auszubauen halten wir einstimmig nicht für erforderlich, weil nach Ansicht des Landmessers Robeck zu Hagen, welcher die Entwürfe für den ganzen Wegebau angefertigt hat, die Strecke von Rosendahl bis zur Einmündung in die Provinzialstraße bereits chausseemäßig und den Bedingungen des ferneren Landeshauptmanns über die Bewilligung der Wegebaubeihülfen entsprechend ausgebaut ist und sich in einem sehr guten Zustand befindet.  
Ueber die Unterhaltungspflicht des in genannter Wegstrecke belegenen sog. Zechenweges (von Rosendahl bis Howahr) besteht zwischen der Wegepolizeihörde und der Zeche ver. Trappe ein Verwaltungsstreit. Wir erklären hiermit einstimmig, daß wir in dem Falle, daß die Gemeinde Silschede ein obsiegendes Erkenntniß nicht erstreiten sollte, die Unterhaltung des genannten Zechenweges ebenso übernehmen wie die fernere Unterhaltung der weiteren Wegstrecke von Howahr bis zur Einmündung in die Provinzialstraße.

Ad 7 Armenunterstützung

Die Armenliste vom Monat October in Höhe von M 99,50 wurde festgestellt. Außerdem wurde dem Gemeindeverordneten Friedr. Weustenfeld die Erstattung der an den Lehrer a.D. Stahl gezahlten einmaligen Unterstützung bewilligt.

v.g.u.

Woll, Aug. Weustenfeld, H. P. Böckmann, C. Howahr, H. Stahlschmidt, Fr. Weustenfeld, Hasenkamp

v.w.o.

Emisch, Amtmann

**1895-11-15**

Die Gemeinde-Versammlung von Silschede besteht aus dem Gemeinde-Vorsteher u. 6 Mitgliedern.

Anwesend sind:

1. Vorsteher Hasenkamp
2. Gemeinde-Verord. P. Böckmann
3. Gemeinde-Verord. Fr. Weustenfeld
4. Gemeinde-Verord. Fr. Woll

Silschede, den 15. November 1895

Die Mitglieder der Gemeinde-Vertretung von Silschede waren mittels Rundschreiben vom 11. d.M. auf heute zu einer Sitzung eingeladen, hierzu sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tages-Ordnung wurde verhandelt u. beschlossen:

Ad 1 Der Antrag der Gemeinde-Vertretung von Esborn auf Zahlung eines Zuschusses zu den Schulunterhaltungskosten seitens der Betriebsgemeinde Silschede in Höhe von M 1500 pro Jahr, beginnend mit dem 1. April cr.

Hierzu wird der von dem Herrn Grubeninspector Gemeindeverordneter Woll vorgelegte Ablehnungs-Entwurf einstimmig angenommen.

v.g.u.

H. P. Böckmann, Aug. Weustenfeld, Woll

a.u.s.

Hasenkamp

**1895-11-30**

Die Gemeinde-Versammlung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern. Anwesend sind unter dem Vorsitze des Amtmanns Emisch  
der Gemeinde-Vorsteher Hasenkamp  
das Mitglied P. Böckmann  
das Mitglied Aug. Weustenfeld  
das Mitglied Inspector Woll  
das Mitglied C. Howahr  
das Mitglied H. Stahlschmidt

Silschede, den 30. November 1895

Die Mitglieder der Gemeinde-Versammlung von Silschede waren mittels Rundschreiben vom 25. d.Mts. auf heute zu einer Sitzung eingeladen. Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tagesordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1 Weitere Beschlußfassung über die Bewilligung der Entschädigung für Heizung und Reinigung des 4ten Schulsaals

Der Gemeindevorstand tritt einstimmig dem Beschlusse des Schulvorstands bei.

v.g.u.

Woll, C. Howahr, Aug. Weustenfeld, Böckmann, H. Stahlschmidt, Hasenkamp

v.w.o.

Emisch, Amtmann

## 1895-12-21

Die Gemeinde-Versammlung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern.

Anwesend sind:

der Vorsteher Hasenkamp  
das Mitglied Aug. Weustenfeld  
das Mitglied Herm. Stahlschmidt  
das Mitglied Inspektor Woll  
das Mitglied Carl Howahr  
das Mitglied H. P. Böckmann

Silschede, den 21. Dezember 1895

Die Mitglieder der Gemeinde-Versammlung von Silschede waren mittels Rundschreiben vom 18. d.Mts. auf heute zu einer Sitzung eingeladen. Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tagesordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

### Ad 1 Vertheilung der Zinsen des von Elverfeld'schen Stiftungs-Capitals

Es wurde an folgende Personen die Zinsen vertheilt:

|                     |            |
|---------------------|------------|
| Wittwe Schulte      | 3 Mark     |
| Wittwe Göbel        | 3 Mark     |
| Wittwe Hochstrate   | 5 Mark     |
| Math. Schmidt       | 3 Mark     |
| Mina Bosselmann     | 5 Mark     |
| Emma Herberholz     | 5 Mark     |
| Fritz Kalthoff      | 10 Mark    |
| Wittwe Haumann      | 3 Mark     |
| Wittwe Dommermöller | 3,50 Mark  |
|                     | 40,50 Mark |

### Ad 2 Verpachtung des Gemeindegrundstücks

Der Vorsteher wurde beauftragt das Gemeindegrundstück auf weitere 6 Jahre zu verpachten.

### Ad 3

Die Wittwe Hochstrate wurden 5 Mark monatlich bewilligt.

v.g.u.

Aug. Weustenfeld, Woll, Stahlschmidt, Howahr, Böckmann

a.u.s.

Hasenkamp

**1896-01-15**

Die Gemeindeversammlung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern.

Anwesend sind

Gem.-Vorsteher Hasenkamp

Gem.-Verordneter H. P. Böckmann

Gem.-Verordneter C. Howahr

Gem.-Verordneter A. Weustenfeld

Gem.-Verordneter Herm. Stahlschmidt

Gem.-Verordneter Fr. Weustenfeld

Gem.-Verordneter Frz. Woll

Silschede, den 15. Januar 1896

Die Mitglieder der Gemeindeversammlung von Silschede waren mittels Rundschreiben vom 12. d.Mts. auf heute zu einer Sitzung eingeladen. Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tagesordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1 Beschlußfassung über die bei der Sparkasse Wengern zinsbar angelegten 1000 Mark nebst 44 Mark 03 Pf betragenden Zinsen, ob selbige zur Gemeindekasse vereinnahmt werden sollen

Einstimmig wurde beschlossen obige Beträge bei der Gemeindekasse zu vereinnahmen.

Ad 2 Vergebung der Anlieferung des erforderlichen Wegematerials zur Ausbesserung des Zechenweges vom Bahnhof bis zum Iberg'schen Hause, sowie der hierfür erforderlichen Arbeiten

Versammlung beschließt einstimmig die Anlieferung des erforderlichen Materials (50 cbm Grauwacke kleingeschlagen) sowie die übrigen hierzu erforderlichen Arbeiten dem Friedr. Bröking jr. in Gevelsberg zu den in seiner Offerte vom 15. Dezember 1895 angeführten Preisen zu übertragen jedoch mit Ausnahme des Abwalzens, wovon Versammlung Abstand nahm.

Ad 3 Beschlußfassung über einen anzustellenden Architecten behufs Ausmessung u. Berechnung des neuen Lehrerwohnhauses

Einstimmig wurde beschlossen, diesen Punkt bis zur nächsten Sitzung zu vertagen.

Ad 4 Anpflanzung des Weges von Silschede nach Asbeck mit Obstbäumen

Wurde einstimmig beschlossen, hiervon Abstand zu nehmen.

Ad 5

Antrag des Otto Carius um Gewährung einer monatlichen Unterstützung von 2 Mark für Schreibmaterialien etc., wurde einstimmig bewilligt. Nachträglich wurde noch bestimmt u. beschlossen daß bezgl. ad 2 der Unternehmer Fr. Bröcking das Aufnehmen der Asche zum angegebenen Preise mitzubesorgen hat.

v.g.u.

Stahlschmidt, C. Howahr, Böckmann, Woll, Fr. Weustenfeld, Aug. Weustenfeld

a.u.s.

Hasenkamp

**1896-01-29**

Die Gemeindeversammlung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern.

Anwesend sind

Gem.-Vorsteher Hasenkamp

Gem.-Verordneter Frz. Woll

Gem.-Verordneter Herm. Stahlschmidt

Gem.-Verordneter Carl Howar

Gem.-Verordneter Pet. Böckmann

Gem.-Verordneter Aug. Weustenfeld

Gem.-Verordneter Fr. Weustenfeld

Silschede, den 29. Januar 1896

Die Mitglieder der Gemeinde-Versammlung von Silschede waren mittels Rundschreiben vom 26. d.Mts. auf heute zu einer Sitzung eingeladen.

Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tages-Ordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1

Wegebau Silschede, Esborn, Wengern betr. wurde mit 6 gegen 1 Stimme beschlossen, Plan und Kostenanschlag einzufordern, bevor weitere Beschlüsse hierüber gefaßt wurden.

Ad 2

Ausmessung des neuen Schulhauses betr. wurde einstimmig beschlossen, die Herren P. Hasenkamp, Herm. Stahlschmidt u. C. Howar zu beauftragen die Ausmessung vorzunehmen, wozu sich die Herren, die anwesend waren, bereit erklärten.

Ad 3 Wahl einer Commission zur Ermittlung des Ernteertrages für das Jahr 1895

Einstimmig wurden die Herren H. P. Böckmann, C. Howahr u. Aug. Weustenfeld gewählt, wobei der Vorsteher den Vorsitz übernehmen wird.

v.g.u.

Woll, Stahlschmidt, Aug. Weustenfeld, C. Howahr, Böckmann

a.u.s.

Hasenkamp

**1896-02-07**

Die Gemeindevertretung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und 6 gewählten Gemeinde-Verordneten.

Gegenwärtig unter dem Vorsitze des Amtmanns Emisch

1. Gemeindevorsteher Peter Hasenkamp
2. Gemeindeverordneter Howahr
3. Gemeindeverordneter Herm. Stahlschmidt
4. Gemeindeverordneter Aug. Weustenfeld
5. Gemeindeverordneter Franz Woll
6. Gemeindeverordneter Frd. Weustenfeld

Verhandelt Silschede, den 7. Februar 1896

In der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung von Silschede, zu welcher die Mitglieder unter Mittheilung der Tagesordnung ordnungsmäßig eingeladen waren, wurde die letztere wie folgt erledigt:

Ad 1 Mitteilung über die von der Provinz zum Wegebau Wengern-Esborn-Silschede gewährte Beihilfe und Beschlußfassung über die Bauausführung

Nach Kenntnißnahme von dem Schreiben des Herrn Landeshauptmanns vom 20. December v.Js. – Nr. 6866 – beschließt Gemeindevertretung einstimmig die Ausführung des Wegebaus innerhalb der Gemeinde Silschede nach Maßgabe der vom Landmesser Robeck zu Hagen aufgestellten Entwürfe unter der Bedingung, daß der Gemeinde Silschede außer dem bereits von der Provinz bewilligten Beihülfe von  $\frac{1}{4}$  der Kosten von dem Kreise noch  $\frac{1}{6}$  der Baukosten bewilligt werde und daß die Gemeinden Wengern und Esborn den Bau des Weges auf ihren Gebieten ebenfalls ausführen.

Ferner knüpfen wir an die Ausführung des Wegebauwerks in der Gemeinde Silschede die ausdrückliche Bedingung, daß die Bauleitung, wenigstens soweit der Bau in der Gemeinde Silschede ausgeführt wird, dem Landmesser Westerhoff zu Haspe übertragen wird. Da der ganze Weg einheitlich von den 3 beteiligten Gemeinden Silschede, Esborn und Wengern gebaut wird, so erachten wir die Leitung des ganzen Wegebauwerks von einer Person für erforderlich und wäre es wünschenswerth, daß dem v.g. Westerhoff die Leitung des ganzen Baues übertragen werde.

Ad 2 Erhebung der Hundesteuer

Gemeindevertretung beschloß unter Aufhebung des Hundesteuerregulativs vom 5. Juni 1890 die Erhebung der Hundesteuer in der Gemeinde Silschede nach der heutigen, von Gemeindevertretung berathenen und unterschriftlich vollzogenen Ordnung.

v.g.u.

Hasenkamp, Stahlschmidt, Fr. Weustenfeld, C. Howahr, Aug. Weustenfeld, Woll

v.w.O.

Emisch, Amtmann

**1896-03-04**

Die Gemeindevertretung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Gemeindeverordneten.

Anwesend sind unter dem Vorsitze des Amtmanns Emisch

1. Gem.-Vorsteher Hasenkamp
2. Gem.-Verordneter Böckmann
3. Gem.-Verordneter Woll
4. Gem.-Verordneter Aug. Weustenfeld
5. Gem.-Verordneter Howahr
6. Gem.-Verordneter Stahl Schmidt

Verhandelt Silschede, den 4. März 1896

In der heutigen Sitzung, zu welcher die Mitglieder der Gemeindevertretung durch Rundschreiben vom 28. v.Mts. eingeladen waren, sind die Nebengenannten in beschlußfähiger Anzahl erschienen.

Die Tagesordnung wurde wie folgt erledigt:

Ad 1 Kenntnißnahme von dem festgestellten Schulhaushaltsanschlage für 1896/97  
Gemeindevertretung nahm von dem festgestellten Anschlage Kenntniß.

Ad 2 Aufbringung des Kommunaldefizits

Bis dahin, wo ein anderweitiger rechtsgültiger Beschluß zu Stande gekommen ist und die erforderliche Genehmigung der zuständigen Behörde gefunden hat, erfolgt vom 1. April 1896 ab die Vertheilung der durch Steuern aufzubringenden Gemeindeabgaben durch Zuschläge zur Staats- und Betriebssteuer in folgender Weise: Die gesamten Realsteuern sollen mit 200 % vorweg belastet werden und mit der Maßgabe untervertheilt werden, daß die Gewerbesteuer doppelt so stark herangezogen wird, wie die übrigen Steuern, jedoch zwecks Aufbringung des hiernach auf die Gewerbesteuer entfallenden Steuerbedarfs gemäß § 31 des Kommunalabgabengesetzes die Gewerbesteuersätze der Klassen III und IV nur mit dem gleichen prozentualen Zuschlage wie die Grund- und Gebäudesteuer, die Gewerbesteuersätze der Klassen I und II dagegen mit darnach erforderlichen Restzuschlägen belastet werden.

Die Betriebssteuer soll mit 100 % belastet werden.

Der Rest des Finanzbedarfs soll durch Zuschläge zur Einkommensteuer gedeckt werden.

Nach eingehender Berathung und bezüglichlicher Berechnung wurde des Weiteren einstimmig beschlossen, mit der Gewerkschaft ver. Trappe hier dahin in Verhandlung zu treten, ob dieselbe gewillt ist, auf die Zeit vom 1. April 1896 bis dahin 1901 mit der Gemeinde eine Vereinbarung zu treffen, daß die Gewerkschaft an Stelle der Gemeindesteuer vom Einkommen und vom Gewerbebetriebe einen jährlichen Steuerbeitrag von achttausend Mark entrichtet. Wenn diese Vereinbarung zum 1. April d.Js. zu Stande kommt, dann soll schon von diesen Tagen ab die Vertheilung der durch Steuern aufzubringenden Gemeindeabgaben durch Zuschläge zur Staats- und Betriebssteuer in folgender Weise stattfinden: a) durch 175 % Zuschläge zur Grundsteuer b) durch 175 % Zuschläge zur Gebäudesteuer c) durch 175 % Zuschläge zur Gewerbesteuer d) durch 100 % Zuschläge zur Betriebssteuer. Der Rest des Finanzbedarfs soll durch Zuschläge zur Einkommensteuer gedeckt werden.

Von der Einführung einer besonderen Gemeinde-Gewerbsteuer wurde mit Rücksicht auf vorstehend berathene Vereinbarung vorläufig Abstand genommen.

v.g.u.

Hasenkamp, Stahlschmidt, Aug. Weustenfeld, Böckmann, C. Howahr, Woll

v.w.o.

Emisch, Amtmann

**1896-03-24**

Die Gemeindevertretung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und 6 Gemeinde-Verordneten.

Anwesend sind unter dem Vorsitz des Vorstehers Peter Hasenkamp

1. der Gem.-Verordnete H. P. Böckmann
2. der Gem.-Verordnete Frz. Woll
3. der Gem.-Verordnete Aug. Weustenfeld
4. der Gem.-Verordnete Carl Howahr
5. der Gem.-Verordnete Herm. Stahlschmidt
6. der Gem.-Verordnete Fr. Weustenfeld

Silschede, den 24. März 1896

In der heutigen Sitzung, zu welcher die Mitglieder der Gemeindevertretung durch Rundschreiben vom 21ten ds. Mts. eingeladen waren, sind die Nebengenannten in beschlußfähiger Anzahl erschienen.

Die Tagesordnung wurde wie folgt erledigt:

Ad 1 Festsetzung des Haushaltsanschlages für das Jahr 1896/97

Der von dem Amtmann u. Gemeindevorsteher für das Jahr 1896/97 entworfene Haushaltsanschlag der Gemeinde wurde in Einnahme u. Ausgabe auf 16500 (sechzehntausendundfünfhundert) Mark einstimmig festgestellt.

Ad 2 Wahl einer Grunderwerb u. Bauleitungs-Commission

Es wurden einstimmig die 4 Herren P. Hasenkamp, Aug. Weustenfeld, Franz Woll & Fr. Weustenfeld als Grunderwerb & Bauleitungs-Commission gewählt.

Ad 3 Beschlußfassung über eine vom Herrn Oberpräsidenten vorgeschlagene einheitliche Hülfeleistung der Gemeinde bei vorkommenden Bränden

Einstimmig wurde beschlossen sub 1-4 (J.-Nr. II 416) die Vorschläge des Herrn Oberpräsidenten bei vorkommenden Bränden in Anwendung zu bringen, mitgetheilt durch den Herrn Amtmann Emisch am 9. März 96.

Ad 4 Armensachen

Die Armenunterstützungsliste für den Monat März wurde in Höhe auf 32 Mark festgesetzt.

v.g.u.

Aug. Weustenfeld, Woll, Howahr, Stahlschmidt, Fr. Weustenfeld, H.P. Böckmann

a.u.s.

Hasenkamp

**1896-04-10**

Die Gemeindevertretung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und 6 Mitgliedern.

Anwesend sind unter dem Vorsitz des Herrn Amtsmanns Emisch

Vorsteher Hasenkamp

Gem.-Verord. Böckmann

Gem.-Verord. Howahr

Gem.-Verord. Stahlschmidt

Gem.-Verord. Fr. Weustenfeld

Verhandelt Silschede, den 10. April 1896

Die Mitglieder der Gemeindevertretung von Silschede waren mittels Rundschreiben vom 1. d.Mts. auf heute zu einer Sitzung eingeladen.

Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tages-Ordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1 Bewilligung der Kosten der Vertretung des erkrankten Lehrers Menke

Gemeindevertretung trat dem heutigen Beschlusse des Schulvorstandes einstimmig bei.

Ad 2 Reisekostenentschädigung an den Amtsrichter für Abhaltung von Waisenraths-Sitzungen

Wird einstimmig abgelehnt.

Ad 3 Armensachen

Der Ortsarmen Minna Bosselmann soll außer der laufenden Unterstützung von monatlich 5 M eine jährliche Miethsunterstützung von 30 Mark vom 1. November 1895 ab bewilligt werden.

v.g.u.

Hasenkamp, Stahlschmidt, Howahr, Böckmann, Fr. Weustenfeld

v.w.O.

Emisch, Amtmann“

**1896-07-03**

Die Gemeindevertretung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern.

Anwesend sind unter dem Vorsitze des Herrn Amtmanns Emisch

1. Gemeindevorsteher Hasenkamp
2. Gemeinde-Verord. Böckmann
3. Gemeinde-Verord. Howahr
4. Gemeinde-Verord. Weustenfeld

Verhandelt Silschede, den 3. Juli 1896

Die Mitglieder der Gemeindevertretung von Silschede waren mittels Rundschreiben vom (Angabe fehlt] v.Mts. auf heute zu einer Sitzung eingeladen.

Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tagesordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1 Einfriedigung des Schulgrundstücks und Ebnen des Turnplatzes

Gemeindevertretung trat dem heutigen Beschlusse des Schulvorstandes einstimmig bei.

Ad 2 Verwaltungsstreitsache der Zeche Trappe gegen die Gemeinde Silschede, wegen Wegeunterhaltung

Nach Kenntnißnahme von dem in der Sache ergangenen Bescheid des Kreisausschusses vom 13. Juni 1896 beschloß Gemeindevertretung einstimmig, gegen diesen Bescheid das Rechtsmittel der Berufung einzulegen und sofern die Gemeinde in der Berufungsinstanz wieder unterliegen sollte das Rechtsmittel der Revision beim Oberverwaltungsgericht zu ergreifen.

Ad 3 Kommunalbesteuerung des Schloßfabrikanten Schroeder zu Volmarstein für die Gemeinde Silschede

Gemeindevertretung nahm von dem in der Sache ergangenen Bescheid des Kreisausschusses vom 12. Juni d.Js. Kenntniß.

Ad 4 Antrag der Wittve Hochstrate hier auf Ermäßigung des Zinsfußes

Dem Antrag der Wittve Hochstrate auf Ermäßigung des Zinsfußes für ein von der Gemeinde geliehenes Kapital von 900 Mark von 4 ½ auf 4 % wird vom 1. Juli d.Js. ab stattgegeben.

Ad 5 Verpachtung eines Gemeindegrundstücks

Die Pachtzeit des an den Wirth Trögel hier verpachteten, hinter der Schule belegenen Gemeindegrundstücks von etwa 50 ar ist mit dem 1. November v.Js. abgelaufen gewesen. Nachdem die Verpachtung des Grundstücks durch Aushang in den Wirthschaften und in Aushängekasten öffentlich bekannt gemacht war und sich in dem angesetzten Termin kein Pachtlustiger eingefunden hatte, hat der Vorsteher das Grundstück unter der Hand an den Schlosser Wilhelm Koch hier zum bisherigen Preise von dreißig Mark pro Jahr auf die Zeit vom 1. November 1895 bis dahin 1901 verpachtet. Gemeindevertretung erklärt einstimmig ihr Einverständnis hierzu.

Ad 6 Verschiedene Steuersachen

Die Kommunalsteuern des Friedrich Kalthoff hier – Nr. 343 des Hehebuches - und des August Töllner hier – Nr. 49 des Hehebuches - werden wegen Krankheit der Censiten für das ganze Jahr 1896/97 niedergeschlagen. Die Censiten C. Heiermann hier – Nr. 330 des Hehebuches - und Altloh hier – Nr. 232 des Hehebuches - werden wegen Mindereinkommens von dem fingierten Satze von 4 M auf den fingierten Satz von 2,20 M ermäßigt.

Ad 7 Grunderwerb

Gemeindevertretung tritt den mit dem Landwirth Friedrich Reschopp, dem Landwirth Peter Böckmann und der Zeche ver. Trappe hier seitens der Grunderwerbs-Commission gethätigten Verträgen über den Erwerb der zum Wegebau Silschede-Esborn-Wengern erforderlichen Grundflächen einstimmig bei.

Ad 8 Antrag des Wirths Carl Hochstrate hier auf Uebernahme der Kosten der Freistellung und Auflassung der zum Wegebau Silschede-Asbeck abgetretenen Grundflächen auf die Gemeinde Silschede

Die Beschlußfassung wurde bis auf Weiteres ausgesetzt.

v.g.u.

Hasenkamp, Howahr, Böckmann, Fr. Weustenfeld

v.w.o.

Emisch, Amtmann

**1896-08-13**

Die Gemeindevertretung von Silschede besteht aus dem Gemeindevorsteher und sechs Mitgliedern.

Anwesend sind unter dem Vorsitze des Amtmanns Emisch

1. Gemeinde-Vorsteher Hasenkamp
2. Gem.-Verordneter Woll
3. Gem.-Verordneter Aug. Weustenfeld
4. Gem.-Verordneter Howahr
5. Gem.-Verordneter Stahlschmidt

Verhandelt Silschede, 13. August 1896

Die Mitglieder der Gemeindevertretung von Silschede waren mittels Rundschreiben vom 6. d.Mts. auf heute zu einer Sitzung eingeladen. Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt und beschlossen:

Ad 1 Prüfung der Schulkassen-Rechnung für 1895/96

Ad 2 Einrichtung einer Schulsparkasse

Ad 3 Einrichtung einer Schülerbibliothek

Ad 4 Einführung des Knabenhandfertigkeit-Unterrichts

Gemeindevertretung nahm von den zu den Punkten 1 bis 4 in der heutigen gemeinschaftlichen Sitzung gefaßten Beschlüssen des Schulvorstandes Kenntniß und schloß sich diesen Beschlüssen einstimmig an.

Ad 5 Prüfung der Gemeindekassen-Rechnung für 1895/96

Zu diesem Punkt ist eine besondere Verhandlung zu den Acten des Amtes aufgenommen.

v.g.u.

Hasenkamp, Aug. Weustenfeld, Stahlschmidt, Howahr, Woll

v.w.o.

Emisch, Amtmann

**1896-08-25**

Die Gemeindevertretung von Silschede besteht aus dem Gemeindevorsteher und sechs Mitgliedern.

Anwesend sind

der Vorsteher Hasenkamp

das Mitglied H. P. Böckmann

das Mitglied Herm. Stahlschmidt

das Mitglied Fr. Weustenfeld

Silschede, den 25. August 1896

Die Mitglieder der Gemeindevertretung von Silschede waren mittels Rundschreiben vom 22 d.Mts. auf heute zu einer Sitzung eingeladen.

Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tagesordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1

Gemeindevertretung erklärt hiermit namens der Gemeinde Silschede, daß sich letztere hinsichtlich der Benutzung des nach dem Project des vereideten Landmessers Robeck zu Hagen vom Juli 1895 chausseemäßig auszubauenden Weges von Wengern über Esborn nach Silschede zur Herstellung von Talstraßenverbindungen, soweit die Gemeinde Silschede in Betracht kommt, den Bestimmungen des Bundesrathsbeschlusses vom 25. Juni 1869 ausdrücklich unterwirft.

Ad 2 Gesuch der Lehrer um einen Beitrag zur Bewirthung der Schulkinder zur Schul-Sedanfeier

Zur Bewirthung der Schulkinder wurden aus der Gemeindekasse 50 M bewilligt, welche an den Hauptlehrer Rüping zur Auszahlung angewiesen werden sollen.

Ad 3 Wahl eines Spritzenmeisters u. dessen Stellvertreters sowie Brandvorstehers u. dessen Stellvertreters

Es wurde als Spritzenmeister Heinr. Kipper u. C. Voss als Stellvertreter wieder gewählt.

Als Brandvorsteher u. als dessen Stellvertreter wurden wieder gewählt resp. neu gewählt:

- |                       |                                     |
|-----------------------|-------------------------------------|
| 1. C. Reschop         | als Stellvertreter C. Hochstrate    |
| 2. Wilh. Best         | als Stellvertreter C. Howahr        |
| 3. Fr. Weustenfeld    | als Stellvertreter H. P. Böckmann   |
| 4. Aug. Hölker        | als Stellvertreter Fr. Hark         |
| 5. Wilh. Bolte        | als Stellvertreter Ewald Rumscheidt |
| 6. Fr. Berenbruch jr. | als Stellvertreter C. Trögel        |
- die 4. u. 5. Stellvertreter sowie Fr. Berenbruch jr. neu gewählt.

v.g.u.

Fr. Weustenfeld, Stahlschmidt, Böckmann

a.u.s.

Hasenkamp

**1896-10-29**

Die Gemeindevertretung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern.

Anwesend sind

der Vorsteher Hasenkamp

das Mitglied H. P. Böckmann

das Mitglied C. Howahr

das Mitglied Fr. Weustenfeld

Silschede, den 29. Oktober 1896

Die Mitglieder der Gemeindevertretung von Silschede waren mittels Rundschreiben vom 26. d.Mts. auf heute zu einer Sitzung eingeladen.

Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tagesordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1 Antrag des Herm. Pet. Böckmann betr. Ermäßigung bzw. Niederschlagung der Grund- resp. Communalsteuer

Nach Anhörung der Gemeinde-Vertretung wurde vorstehender Antrag für nicht begründet erachtet u. einstimmig abgelehnt.

Ad. 2 Armensachen

Der Antrag [der] Wwe. Hochstrate betr. Erhöhung ihrer Armenunterstützung wurde wegen andauernder Krankheit vom 1. Oktober a. ab von 5 auf 10 Mark pro Monat erhöht.

Die Armen-Unterstützungsliste pro Oktober cr. wurde in Höhe von 124 (einhundertvierundzwanzig) Mark festgesetzt.

v.g.u.

Fr. Weustenfeld, C. Howahr, H. P. Böckmann

a.u.s.

Hasenkamp

**1896-12-09**

Die Gemeindevertretung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern.

Anwesend sind unter dem Vorsitz des Amtmanns Emisch

Gem.-Vorsteher Hasenkamp

Gem.-Verord. Böckmann

Gem.-Verord. Aug. Weustenfeld

Gem.-Verord. C. Howahr

Gem.-Verord. Fr. Weustenfeld

Gem.-Verord. Woll

Gem.-Verord. Schroeder

Silschede, den 9. Dezember 1896

Die Mitglieder der Gemeindevertretung von Silschede waren mittels Rundschreiben vom 3. d.Mts. auf heute zu einer Sitzung eingeladen.

Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tages-Ordnung wurde Folgendes verhandelt und beschlossen:

Ad 1 Wahl des Gemeindevorstehers und Anhörung der Gemeindevertretung über die zu gewährenden Dienstunkosten sowie Wahl des Stellvertreters

Der Gemeindevorsteher Hasenkamp, dessen Wahlzeit mit Ende d.Mts. abläuft, wird auf die Zeit vom 1. Januar 1897 bis Ende des Jahres 1902 als Gemeindevorsteher der Gemeinde Silschede einstimmig wiedergewählt. An Dienstunkosten wird dem Vorsteher der bisherige Betrag von 100 M jährlich weiter bewilligt. Für den Gemeindevorsteher-Stellvertreter Böckmann, dessen Wahlzeit ebenfalls mit Ende d.Mts. abläuft, wird mit 5 gegen 2 Stimmen der Landwirth Carl Howahr zum Gemeindevorsteher-Stellvertreter gewählt.

Hasenkamp und Howahr nehmen die Wahl an.

Ad 2 Einspruch des Gutsbesizers Hueck gegen seine Kommunalabgaben-Veranlagung

Der Einspruch wird zurückgewiesen, weil g. Hueck auf die an ihn ergangene Aufforderung nicht nachgewiesen hat, wie sich sein Einkommen aus Handel und Gewerbe zusammensetzt.

Ad 3 Wahl eines Amtsverordneten für den ausscheidenden H. P. Böckmann

Zum Amtsverordneten wird auf die Zeit vom 1. Januar 1897 bis Ende des Jahres 1902 der Landwirth Carl Howahr gewählt, welcher die Wahl annimmt.

Ad 4 Vertheilung der Zinsen des von Elverfeld'schen Stiftungskapitals

Die Zinsen pro 1896 aus dem genannten Stiftungskapital sollen zu Weihnachten nach den von dem Vorsteher gemachten Vorschlägen vertheilt werden.

Schließlich sei noch bemerkt, daß der für den ausgeschiedenen Gemeindeverordneten Stahlschmidt gewählte Verordnete Carl Schroeder von dem Unterzeichneten in sein Amt eingeführt und verpflichtet worden ist.

v.g.u.

Hasenkamp, Fr. Weustenfeld, Schroeder, Aug. Weustenfeld, Böckmann, Woll

v.w.o.

Emisch, Amtmann

**1897-01-23**

Die Gemeindevertretung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern.

Anwesend sind

1. Vorsteher Hasenkamp
2. Gem.-Verord. H. P. Böckmann
3. Gem.-Verord. H. Kipper
4. Gem.-Verord. C. Schroeder
5. Gem.-Verord. Fr. Weustenfeld

Silschede, den 23. Januar 1897

Die Mitglieder der Gemeindevertretung von Silschede waren mittels Rundschreiben vom 20. d.Mts. auf heute zu einer Sitzung eingeladen.

Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tagesordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1 Einführung des neu gewählten Gemeindeverordneten

Der neu gewählte Gemeindeverordnete Heinr. Kipper wurde mittels Handschlag an Eidesstatt verpflichtet und in sein Amt eingeführt.

Ad 2 Bewilligung von 40 Mark [doppelt: für 40 Mark] für Reinigen der 4 Schulklassen  
Einstimmig wurde dem Hauptlehrer Carl Rüping eine Erhöhung von 10 Mark für jede Klasse bewilligt, so daß er für alle 4 Klassen 240 (zweihundertundvierzig) Mark pro Jahr vom 1. Januar 1897 bis auf Weiteres erhält.

Ad 3 Wahl einer Schätzungs-Commission zur Ermittlung des Ernteertrages für das Jahr 1896

Es wurden hierzu die Herren: Aug. Weustenfeld, Carl Howahr & Fr. Berenbruch einstimmig gewählt, wobei der Vorsteher den Vorsitz führt.

Ad 4

Dem Antrag des Unternehmers Witte die neu gebaute Wegestrecke statt mit der Dampfwalze mit der Pferdewalze abwalzen zu dürfen, wurde einstimmig stattgegeben.

v.g.u.

Fr. Weustenfeld, Böckmann, C. Schroeder, H. Kipper

v.w.o.

Hasenkamp

**1897-02-19**

Die Gemeindevertretung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern.

Anwesend sind unter dem Vorsitz des Amtmanns Emisch

1. Gemeindevorsteher Hasenkamp
2. Verordneter Woll
3. Verordneter Aug. Weustenfeld
4. Verordneter H. Kipper
5. Verordneter C. Schroeder

Silschede, den 19. Februar 1897

Die Mitglieder der Gemeindevertretung von Silschede waren mittels Rundschreibens vom 16. d.Mts. auf heute zu einer Sitzung eingeladen.

Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tagesordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt

Ad 1 Feststellung des Gemeindehaushalts Anschlags für 1897/98

Der entworfene Haushaltsanschlag für 1897/98 wurde in den einzelnen Titeln berathen und demnach in Einnahme und Ausgabe auf 18340 M festgestellt.

Ad 2 Aufbringung der Gemeindebedürfnisse für 1897/98

Bis dahin wo ein anderweiter rechtsgültiger Beschluß zu Stande gekommen ist und die erforderliche Genehmigung der zuständigen Behörde gefunden hat, erfolgt vom 1. April d.Js. ab die Vertheilung der durch Steuern aufzubringenden Gemeindebedürfnisse durch Zuschläge zur Staats und Betriebssteuer in folgender Weise: a) durch 175 % zur Grundsteuer b) zur durch 175 zur Gebäudesteuer c) durch 175 % zur Gewerbesteuer d) durch 100 % zur Betriebssteuer. Der Rest des Finanzbedarfs soll durch Zuschläge zur Einkommensteuer gedeckt werden.

Ad 3 Ev. Ergänzung der statuarischen Bestimmungen über die Wahl der Gemeindeverordneten

Nach Kenntnißnahme der Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten vom 31. Dezember vor. Js. – A IV 4982 - wurde beschlossen, von einer Ergänzung der statuarischen Bedingungen vom 25. Juli 1856 nach der in vorstehender Verfügung angeregten Richtung hier abzusehen, weil hierzu ein Bedürfniß für die Gemeinde Silschede nicht vorliegt.

Ad 4 Wahl der 3 nachstehenden Mitglieder des Schulvorstandes und deren Stellvertreter auf die Zeit vom 1. April 1897 bis dahin 1903

Es wurden einstimmig gewählt a) zu Mitgliedern: 1 Aug. Weustenfeld 2 Landwirth Fr. Berenbruch jun. 3 C. Howahr b) zu Stellvertretern: 1 Wirth C. Trögel 2 Steiger Fr. Weustenfeld 3 Landwirth H. P. Böckmann.

Ad 5 Armensache Rudolf

Nach Kenntnißnahme der Eingaben der Ehefrau Rudolf beschloss Vertretung, der Frau Rudolf aus Billigkeitsrücksichten für die beiden Monate Februar und März d.Js. je 8 Mark zu bewilligen.

Ad 6 Antrag des Lehrerkollegiums hier auf Bewilligung einer Beihülfe zur Feier des 100jährigen Geburtstages des Kaisers Wilhelm des Großen in Schule und Gemeinde  
Es wurden hierfür 50 Mark bewilligt.

[Ad 7] Einführung des wieder gewählten Gemeindeverordneten

Der wieder gewählte Gemeindeverordnete Aug. Weustenfeld wurde mittels Handschlag an Eidesstatt verpflichtet und in sein Amt eingeführt.

v.g.u.

Hasenkamp, C. Schroeder, H. Kipper, Aug. Weustenfeld

v.w.O.

Emisch, Amtmann

**1897-02-27**

Die Gemeindevertretung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern.

Anwesend sind

1. Gem.-Vorst. Hasenkamp
2. Gem.-Verordneter Frz. Woll
3. Gem.-Verordneter Carl Schroeder
4. Gem.-Verordneter P. Böckmann
5. Gem.-Verordneter Fr. Weustenfeld

Silschede, den 27. Februar 1897

Die Mitglieder der Gemeindevertretung von Silschede waren mittels Rundschreiben vom 24. d.Mts. auf heute zu einer Sitzung eingeladen.

Hierzu sind die Nebengenannten erschienen.

Zur Tages-Ordnung wurde verhandelt und beschlossen wie folgt:

Ad 1 Besprechung über die 100jährige Geburtstagsfeier Kaiser Wilhelm des Großen  
Einstimmig wurde beschlossen die Kosten für diese Feier zu bewilligen im Höchstbetrage bis zu 150 (einhundertundfünfzig) Mark. Außerdem wurde eine Commission, bestehend aus dem Gemeindevorsteher u. dem Gemeindeverordneten Fr. Weustenfeld gewählt, welche in Gemeinschaft mit den Vorständen bezw. Commissionen der hies. Vereine das Weitere für die Feier berathen sollen. Zu dieser Feier soll jeder freien Zutritt haben mit Ausnahme der Kinder unter 14 Jahren.

Ad 2 Verkauf der Spritzenkarre

Der Vorsteher wurde beauftragt, die Spritzenkarre öffentlich zu verkaufen.

Ad 3 Antrag des Bergmanns Rich. Figge auf Erstattung der Kur- u. Arzneikosten für seine Frau

Wurde einstimmig beschlossen die Kosten hierfür zu bewilligen, jedoch unter der Bedingung, daß die Frau den Anordnungen des Arztes pünktlich Folge leistet.

Ad 4

Wurde beschlossen, Lustbarkeitssteuer für die Tage 21., 22. u. 23. März cr. nicht zu erheben.

v.g.u.

Fr. Weustenfeld, Böckmann, C. Schroeder, Woll

v.w.O.

Hasenkamp

**1897-04-29**

Die Gemeindevertretung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und 6 Gemeinde-Verordneten.

Anwesend sind unter dem Vorsitz des Amtmanns Emisch

1. Gem.-Vorsteher Hasenkamp
2. Gem.-Vorsteher Woll
3. Gem.-Vorsteher Fr. Weustenfeld
4. Gem.-Vorsteher Kipper
5. Gem.-Vorsteher Schroeder
6. Gem.-Vorsteher Aug. Weustenfeld

Verhandelt Silschede, 29. April 1897

In der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung von Silschede zu welcher die Mitglieder unter Mittheilung der Tagesordnung vom 19. d.Mts. ordnungsgemäß eingeladen und die Nebestehenden in beschlußfähiger Anzahl erschienen waren, wurde die Tagesordnung wie folgt erledigt:

Ad 1 Ermäßigung der Entschädigung für den Besuch des Knabenhandfertigkeits-Unterrichts

Ad 2 Beseitigung verschiedener Mängel im Schulgebäude

Bezüglich der Punkte 1 und 2 trat Gemeindevertretung dem heutigen Beschluss des Schulvorstandes bei.

Ad 3 Einführung einer besonderen Gemeinde-Gewerbsteuer (sog. Kopfsteuer) für die größeren Gewerbebetriebe

Wurde mit 4 gegen 2 Stimmen abgelehnt.

Ad 4 Instandsetzung der sogenannten Schlebuscher Straße

Es wurde den Interessenten anheimgegeben, sich ev. an den Herrn Ober-Präsidenten mit ihrem Antrage auf sofortige Reparatur der Straße zu wenden.

Ad 5 Armenliste für den Monat April

wurde in Höhe von 132 Mark festgesetzt.

v.g.u.

Hasenkamp, Fr. Weustenfeld, H. Kipper, C. Schroeder, Aug. Weustenfeld, Woll

v.w.o.

Emisch, Amtmann

**1897-06-17**

Die Gemeindevertretung von Silschede besteht aus dem Vorsteher u, 6 Gemeinde-Vertreter.

Anwesend sind  
der Vorsteher Hasenkamp  
das Mitglied Fr. Weustenfeld  
das Mitglied Aug. Weustenfeld  
das Mitglied Heinr. Kipper  
das Mitglied H. P. Böckmann

Verhandelt Silschede, den 17. Juni 1897

In der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung von Silschede, zu welcher die Mitglieder unter Mittheilung der Tagesordnung vom 14. d.Mts. ordnungsmäßig eingeladen u. die Nebestehenden in beschlußfähiger Anzahl erschienen waren, wurde die Tagesordnung wie folgt erledigt:

**Ad 1 Wahl einer Sanitätscommission**

Gewählt wurden zur Sanitätscommission außer dem Gemeinde-Vorsteher die 6 Gemeinde-Vertreter, die Herren Franz Woll, Hr. Peter Böckmann, Aug. Weustenfeld, H. Kipper, C. Schroeder & Fr. Weustenfeld unter evtl. Zuziehung des Armen-Arztes Dr. Espe und zwar auf die Dauer von 6 Jahren beginnend mit dem 1. April ds.Js.

**Ad 2 Anschaffung eines Schneepfluges**

Von der Anschaffung eines solchen wurde einstimmig Abstand genommen, da dieser für die hies. Communalwege nicht gut u. zweckmäßig zu verwenden sein wird. Die den Verkehr auf den Communalwegen störenden Schneemassen sollen in Zukunft (wie auch bisher) durch Arbeiter beseitigt werden.

**Ad 3 Steuerniederschlagung**

Die Gemeinde (Communal) Steuern des Peter Kleff wurden niedergeschlagen, dagegen die übrigen Reclamationen nicht berücksichtigt.

**Ad 4 Armensachen**

Der Ehefrau Gärtner Ferd. Rudolf wurde bis auf Weiteres pro Monat 8 Mark Unterstützung bewilligt jedoch nur unter der Bedingung, daß diese Unterstützung vom Landesarmenverband in die Gemeindekasse zurückgezahlt wird. Ferner wurden die Arzneikosten für die Kranke Emma Herberholz bewilligt.

v.g.u.

Fr. Weustenfeld, Böckmann, Aug. Weustenfeld, Heinr. Kipper

a.u.s.

Hasenkamp

**1897-06-28**

Die Gemeindevertretung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs gewählten Gemeindeverordneten.

Anwesend sind unter dem Vorsitze des Amtmanns Emisch

Gem.-Vorsteher Hasenkamp

Gem.-Verord. Böckmann

Gem.-Verord. Aug. Weustenfeld

Gem.-Verord. Kipper

Gem.-Verord. Fr. Weustenfeld

Gem.-Verord. C. Schroeder

Verhandelt Silschede, den 28 Juni 1897

In der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung von Silschede zu welcher die Mitglieder unter der Mittheilung der Tagesordnung vom 21. d.Mts. ordnungsmäßig eingeladen und die Nebestehenden in beschlußfähiger Anzahl erschienen waren, wurde die Tagesordnung wie folgt erledigt:

Ad 1 Festsetzung des Einkommens des Lehrers Pleuger hier

Gemeindevertretung tritt mit 5 gegen 1 Stimme dem heute von dem Schulvorstande gefaßten Beschlusse bei.

Ad 2 Beitritt der Gemeinde zum Ausschuß für Wohlfahrtspflege auf dem Lande

Wird einstimmig abgelehnt.

v.g.u.

Hasenkamp, Heinr. Kipper, Carl Schroeder, Aug. Weustenfeld, H. P. Böckmann, Fr. Weustenfeld

v.w.o.

Emisch, Amtmann

**1897-07-27**

Die Gemeindevertretung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und 6 Gemeindeverordneten.

Anwesend sind unter dem Vorsitz des Amtmanns Emisch

1. Gem.-Vorsteher Hasenkamp
2. Gem.-Verord. Woll
3. Gem.-Verord. Aug. Weustenfeld
4. Gem.-Verord. Heinr. Kipper
5. Gem.-Verord. Fr. Weustenfeld
6. Gem.-Verord. C. Schroeder

Verhandelt Silschede, den 27. Juli 1897

In der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung von Silschede, zu welcher unter Mittheilung der Tagesordnung vom 23. d.Mts. die Mitglieder ordnungsmäßig eingeladen waren, wurde Folgendes verhandelt und beschlossen:

Ad 1 Vertretung des Lehrers Pleuger während seiner Militairzeit und Genehmigung der dem ev. Vertreter zu gewährenden Entschädigung

Gemeindevertretung trat dem heutigen Beschlusse des Schulvorstandes einstimmig bei.

Ad 2 Steuersachen

Dem Gustav Hochstrate wurde Grundsteuerfreiheit bewilligt, sofern dessen Geschäft mindestens 200 Meter von dem Nachbarhause entfernt ist, was der Gemeindevorsteher noch festzustellen hat.

Die Grundsteuer des Fabrikarbeiters Wilhelm Schleier hier wird auf die Zeit vom 1. April bis Ende September d.Js. wegen Krankheit des g. Schleier niedergeschlagen.

Ad 3 Wegestreitsache wider den Fabrikanten Aug. Schroeder

Der Fabrikant August Schroeder hat den von der Schulstraße nach dem Friedhofe am Schroederschen Fabrikgebäude vorbeiführenden Interessentenweg durch Auffahren von Asche erhöht. Nach Besichtigung der Arbeiten an Ort und Stelle kommt Gemeindevertretung zu der Ueberzeugung, daß wenn auch der in Rede stehende Weg augenblicklich dadurch eine Verbesserung erfahren hat, das daran anstoßende Schulgrundstück (Lehrergebäude nebst Dienstgarten) eine Schädigung dadurch erlitten hat, daß derselbe tiefer wie bisher vom genannten Wege zu liegen gekommen ist. Beim Regenwetter wird unzweifelhaft das auf dem Weg gebrauchte Material in die Gärten und auf das Gebäude zugespült werden.

Gemeindevertretung beschloß daher einstimmig, die Angelegenheit auf sich beruhen zu lassen, wenn g. Schroeder folgenden Bedingungen nachkommt: a) Für zukünftige Arbeiten an dem Wege und sei es für sichtliche Verbesserungen ist die vorherige Zustimmung der Gemeindevertretung einzuholen. b) Schroeder hat entlang des ganzen Schulgrundstücks einen Graben anzulegen und an der Stelle, an welcher die Auffahrt nach dem Grundstück ist, einen Kanal herzustellen in der Länge, welche erforderlich ist, um mit einem Fuhrwerk auf das Grundstück zu gelangen. Diese Arbeiten sind spätestens bis zum 1. September d.Js. auszuführen. Graben und Kanal sind von Schroeder dauernd zu unterhalten Kommt Schroeder diesen Bedingungen

bis zur gestellten Frist nicht nach, so soll gegen denselben wegen Schadensersatzes klagbar vorgegangen werden.

Der Gemeindeverordnete Carl Schroeder erklärte als Vertreter der Firma August Schroeder den gestellten Bedingungen in der gestellten Frist zu entsprechen.

v.g.u.

Hasenkamp, C. Schroeder, Heinr. Kipper, Aug. Weustenfeld, Fr. Weustenfeld, Woll

v.W.O.

Emisch, Amtmann

**1897-09-22**

Die Gemeindevertretung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Gemeindevertretern.

Anwesend sind unter dem Vorsitz des Amtmanns Emisch  
der Vorsteher Hasenkamp  
das Mitglied C. Schroeder  
das Mitglied Aug. Weustenfeld  
das Mitglied Franz Woll  
das Mitglied Fr. Weustenfeld

Silschede, den 22. September 1897

In der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung von Silschede zu welcher unter Mittheilung der Tagesordnung vom 18. d.Mts. die Mitglieder ordnungsmäßig eingeladen waren, wurde Folgendes verhandelt und beschlossen:

Ad 1 Armensachen

Otto Cresius wurde eine monatliche Mehr-Unterstützung von 1 Mark bewilligt.

Ad 2

Für die erwachsenen Kinder Fr. Kalthoffs wurden für Kleidung 20 Mark bewilligt.

Ad 3

Die Reclamationen von Frau Wittwe Dinius und Fr. Haumann wurden einstimmig abgewiesen.

Ad 4

Von der Veranlagung der Zeche Deutschland Schacht Rudolf wurde Abstand genommen.

v.g.u.

Aug. Weustenfeld, C. Schroeder, Hasenkamp

v.w.o.

Emisch

**1897-10-11**

Die Gemeindevertretung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und 6 Mitgliedern.

Anwesend sind

der Vorsteher Hasenkamp

der Gemeindeverordnete Insp. Woll

der Gemeindeverordnete Heinr. Kipper

der Gemeindeverordnete H. P. Böckmann

der Gemeindeverordnete Aug. Weustenfeld

der Gemeindeverordnete C. Schroeder

Silschede, den 11. Oktober 1897

In der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung von Silschede zu welcher unter Mittheilung der Tagesordnung vom 8. d.Mts. die Mitglieder ordnungsmäßig eingeladen waren, wurde Folgendes verhandelt und beschlossen:

Ad 1 Antrag von Frau Gärtner Rudolph um eine höhere Unterstützung und Wohnung  
Einstimmig wurde der Antrag abgelehnt weil ihr Ehemann vom Landgericht in Hagen dazu verurteilt ist, für seine Frau und 2 Kinder monatlich 50 M zu geben, auch hält Gemeindevertretung die jetzige Unterstützung für hoch genug, da die Frau Rudolf jeden Tag in Tagelohn geht.

v.g.u.

C. Schroeder, Aug. Weustenfeld, H. P. Böckmann, H. Kipper, Woll

v.w.o.

Hasenkamp

**1897-10-25**

Die Gemeindevertretung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und 6 Mitgliedern.

Anwesend sind

der Vorsteher Hasenkamp

der Gem.-Verord. Insp. Woll

der Gem.-Verord. Heinr. Kipper

der Gem.-Verord. Fr. Weustenfeld

der Gem.-Verord. P. Böckmann

Silschede, den 25. Oktober 1897

In der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung von Silschede zu welcher unter Mittheilung der Tagesordnung vom 22. d.Mts. die Mitglieder ordnungsmäßig eingeladen waren wurde Folgendes verhandelt und beschlossen:

Ad 1 Wahl eines Mitglieds zur Voreinschätzungs-Commission und dessen Stellvertreters für die Jahre 1898/99, 1899/1900 u. 1900/1901

Gewählt wurden einstimmig der Gemeindeverordnete Franz Woll u. als dessen Stellvertreter der Gemeindeverordnete Fr. Weustenfeld.

Ad 2 Wahl einer Communal-Einkommensteuer Einschätzungs-Commission für die Jahre 1898/99, 1899/1900 u. 1900/1901

Einstimmig wurden aus der Gemeindevertretung die Gemeindeverordneten Franz Woll u. Aug. Weustenfeld u. aus den Gemeindegewählten die Landwirthe C. Howahr u. Fr. Berenbruch gewählt.

Ad 3 Antrag des Reichsinvaliden Otto Cresius um Erhöhung seiner monatl. Unterstützung

Der Antrag des g. Cresius wurde einstimmig abgelehnt, da die Gem.-Vertretung die Unterstützung von monatlich 3 Mark für ausreichend erachtet.

Ad 4 Antrag der Frau Gärtner Rudolph um Erhöhung der monatlichen Unterstützung und Gewährung einer Miethsentschädigung von 48 Mark für die Zeit vom 1. November 1897 – 1. Mai 1898

Die Gemeindevertretung beschloss einstimmig, die monatl. Unterstützung von 8 auf 12 Mark zu erhöhen, dagegen den Antrag auf Miethsentschädigung abzulehnen.

v.g.u.

Fr. Weustenfeld, Böckmann, Kipper, Woll

v.w.o.

Hasenkamp

**1897-12-01**

Die Gemeindevertretung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern.

Anwesend sind  
der Vorsteher Hasenkamp  
das Mitglied Woll  
das Mitglied Schroeder  
das Mitglied Kipper  
das Mitglied Fr. Weustenfeld  
das Mitglied Aug. Weustenfeld

Silschede, den 1. Dezember 1897

In der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung von Silschede zu welcher unter Mittheilung der Tagesordnung vom 29. d.Mts. die Mitglieder ordnungsmäßig eingeladen waren wurde Folgendes verhandelt und beschlossen:

Ad 1 Reclamation des Herrn Hueck

Es wurde einstimmig beschlossen, von einer Veranlagung des g. Hueck als Forensen Abstand zu nehmen.

Ad 2 Wegestreitsache C. Schroeder

Mit 4 gegen 2 Stimmen wurde beschlossen, auf Kosten der Gemeinde vor dem Lehrerwohnhaue eine Überbrückung über den Graben von ca. 3 Metern herstellen zu lassen.

Ad 3 Armensachen

Dem Antrage des Reichsinvaliden Otto Cresius betr. Erhöhung seiner monatl. Unterstützung von 3 auf 5 Mark wurde einstimmig stattgegeben und zwar vom 1. Januar 1898 ab.

Ad 4 Antrag des W. Schleyer betr. Niederschlagung der Communalsteuer

Versammlung beschloß einstimmig die Communalsteuer des W. Schleyer vom 1. Oktober 1897 – 31. März 1898 niederzuschlagen.

Ad 5 Vertheilung des diesj. Zinsertrages aus der Elverfeld'schen Stiftung

Es wurde beschlossen, den Zinsertrag nach der vom Vorsteher vorgelegten Liste unter die Nothdürftigen zu vertheilen.

Ad 6 Antrag des Bergmanns Hermann Koch aus Esborn

Dem Antrag desselben seinen 9jährigen Sohn zum hies. Schulunterricht zuzulassen, wird einstimmig entsprochen. Zugleich wurde derselbe von den Beiträgen zu den hiesigen Schullasten befreit.

v.g.u.

Fr. Weustenfeld, C. Schroeder, Heinr. Kipper, Woll, Aug. Weustenfeld

v.w.o.

Hasenkamp

**1898-01-29**

Die Gemeindevertretung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern.

Anwesend sind

der Vorsteher Hasenkamp

das Mitglied H. P. Böckmann

das Mitglied H. Kipper

das Mitglied Fr. Weustenfeld

Silschede, den 29. Januar 1898

In der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung von Silschede zu welcher unter Mittheilung der Tagesordnung vom 27. d. Mts. die Mitglieder ordnungsmäßig eingeladen waren wurde Folgendes verhandelt:

Ad 1 Reklamation von Bergmann C. Aufermann um Ermäßigung der Communalsteuer

Die Communalsteuer wurde um 2 Stufen ermäßigt.

Ad 2 Antrag von Wilhelm Schleier um eine monatliche Unterstützung

Einstimmig wurde eine monatliche Unterstützung von 20 Mark vom 1. Februar an bewilligt.

Ad 3 Wahl einer Schätzungs-Commission zur Ermittlung des Ernteertrages für das Jahr 1897

Einstimmig wurden die Landwirthe Carl Howahr, Fr. Berenbruch u. Fr. Hark gewählt. Der Gemeindevorsteher übernimmt den Vorsitz.

Ad 4

Wurden der Gemeindevertretung die vorläufig aufzuwendenden Pflegekosten für Peter Kleff mitgeteilt.

v.g.u.

Fr. Weustenfeld, Heinr. Kipper, H. P. Böckmann

v.w.o.

Hasenkamp

**1898-02-25**

Die Gemeindevertretung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern.

Anwesend sind unter dem Vorsitze des Amtmanns Emisch

1. Gem.-Vorst. Hasenkamp
2. Gem.-Verord. Böckmann
3. Gem.-Verord. Woll
4. Gem.-Verord. Aug. Weustenfeld
5. Gem.-Verord. Kipper
6. Gem.-Verord. Schroeder

Silschede, den 25. Februar 1898

In der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung von Silschede wozu unter Mittheilung der Tages-Ordnung vom [Angabe fehlt] d.Mts. die Mitglieder ordnungsmäßig eingeladen waren, wurde Folgendes verhandelt:

Ad 1 Feststellung des Gemeindehaushaltsanschlags und Aufbringung der Gemeindebedürfnisse für 1898/99

Der entworfene Haushaltsantrag für 1898/99 wurde in den einzelnen Titeln berathen und demnach in Einnahme und Ausgabe auf 22000 M. festgestellt. Die durch Steuern aufzubringenden Gemeindebedürfnisse sollen durch Zuschläge zur Staatseinkommensteuer und zu den fingierten Normalsteuersätzen, sowie zu den staatlich veranlagten Realsteuern und der Betriebssteuer gedeckt und zwar sollen 175 % der Grundsteuer, 175 % der Gebäudesteuer, 175 % der Gewerbesteuer, 100 % der Betriebssteuer vorweg erhoben werden. Der Rest des Fehlbetrages wird durch 181 % Zuschläge zur Staatseinkommensteuer bzw. zu den fingierten Normalsteuerstufen aufgebracht. Da jedoch zu erwarten steht dass die Veranlagung zur Einkommensteuer in der Gemeinde Silschede für 1898/99 ein höheres Soll erzielt, als wie bisher, so können die Bedürfnisse der Gemeinde voraussichtlich schon bei 160 % zur Einkommensteuer bzw. zu den fingierten Normalsteuerstufen gedeckt werden. Wenn die Voraussetzung zutrifft, dann bittet die Gemeindevertretung, zu genehmigen, daß neben 175 % Zuschlägen zur Realsteuer und 100 % zur Betriebssteuer und 160 % Zuschläge zur Einkommensteuer bzw. zu den fingierten Normalsteuerstufen erhoben werden.

Ad 2 Einrichtung ländlicher Fortbildungsschulen

Von der Einrichtung dieser Schulen in Silschede wird abgesehen, weil von den paar jungen Leuten, welche sich hier der Landwirtschaft widmen, schon einige die Winterschule in Hagen besuchen und von den paar verbleibenden kein einziger die Fortbildungsschule besuchen wird, sofern der Unterricht nicht obligatorisch gemacht werden kann.

Ad 3 Beseitigung verschiedener Mängel in der Schule

Nach Kenntnißnahme von dem Revisionsberichte des Kreisschulinspektors beschloß Gemeindevertretung die beiden Stühle und den Schulschrank aus den für 1898/99 vorgesehenen Mitteln zu beschaffen. Für die II. Klasse soll ein neuer Ofen beschafft werden.

Die Herren: Gemeindevorsteher Hasenkamp, Schulvorsteher Howahr, Gemeindeverord. Aug. Weustenfeld, Carl Schroeder, welche als Commission für den genannten Zweck gewählt werden, sollen prüfen, ob es nothwendig ist, den Ofen schon jetzt für die paar Wintermonate noch zu beschaffen, oder ob damit bis zum Beginn des kommenden Winters gewartet werden soll. Die vorgenannten Herren sollen auch prüfen, in welcher Weise der gerügte Übelstand an den Aborten und Pissoirs zu beseitigen ist und sollen hierüber in der Gemeindevertretung Bericht erstatten. Die Vertretung wird sodann weiteren Beschluß treffen.

Ad 4 Armensache Rudolf

Vertretung kommt zu der Überzeugung, daß die geschiedene Frau Rudolf mit ihren beiden kleinen Kindern einer höheren Unterstützung bedarf. Die Unterstützung wird daher vom 1. Februar d.Js. ab von 12 auf 16 Mark monatlich erhöht.

v.g.u.

Hasenkamp, C. Schroeder, H. Kipper, Aug. Weustenfeld, H. P. Böckmann, Woll

v.w.o.

Emisch, Amtmann

**1898-03-22**

Die Gemeindevertretung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern.

Anwesend sind unter dem Vorsitz des Amtmanns Emisch

1. Gem.-Vorsteher Hasenkamp
2. Gem.-Verord. Böckmann
3. Gem.-Verord. Aug. Weustenfeld
4. Gem.-Verord. Kipper

Verhandelt Silschede, den 22. März 1898

In der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung von Silschede zu welcher unter Mittheilung der Tagesordnung vom 20. d.Mts. die Mitglieder ordnungsmäßig eingeladen und die Nebestehenden in beschlußfähiger Anzahl erschienen waren wurde die Tagesordnung wie folgt erledigt:

Ad 1 Anderweite Beschlußfassung über die Aufbringung der Gemeindebedürfnisse für 1899/99

Unter Aufhebung der Beschlüsse vom 25. d.Mts. beschließt Gemeindevertretung einstimmig, die durch Steuern aufzubringenden Gemeindebedürfnisse durch Zuschläge zur Staatseinkommensteuer und zu den fingierten Normalsteuersätzen, sowie zu den staatlich veranlagten Realsteuern und der Betriebssteuer zu decken und zwar sollen 175 % zur Grundsteuer, 175 % zur Gebäudesteuer, 175 % zur Gewerbesteuer, 100 % zur Betriebssteuer, vorweg erhoben werden. Der dann noch verbleibende Restbetrag soll zunächst durch 150 % Zuschläge zur Staatseinkommensteuer bzw. zu den fingierten Normalsteuerstufen aufgebracht werden. Da jedoch bei diesen 150 % Zuschlägen der Fehlbetrag noch nicht ganz gedeckt werden kann, so soll zu vollen Deckung des Fehlbetrages der hierzu erforderliche Theil von dem, im Rechnungsjahre 1897/98 in der Gemeindekasse guten verbleibenden Bestände in Angriff genommen werden. Es werden rund 4000 M. Kassenbestand verbleiben, von welchem bei den vorgenannten Zuschlägen nur rund 2500 M. in Anspruch genommen zu werden brauchen. Im Rechnungsjahre 1897/98 wurden bei je 175 % Zuschlägen zur Realsteuer nur 130 % Zuschläge zur Staatssteuer erhoben. Im Rechnungsjahre 1898/99 nochmals mehr als 150 % Zuschläge zur Staatssteuer zu erheben, halten wir bei dem vorhandenen hohen Kassenbestände im Interesse der Gemeindееingesessenen nicht für angängig.

Ad 2 Wahl eines Schiedsmanns und dessen Stellvertreters

Für den Schiedsmannsbezirk Silschede wurden für die nächste dreijährige Funktionszeit der Steiger Friedr. Weustenfeld hier zum Schiedsmann, der Bäcker und Wirth Carl Trögler hier zum stellvertretenden Schiedsmann wiedergewählt.

Ad 3 Armensache der geschiedenen Ehefrau Rudolf

Auf Antrag der Ehefrau Rudolf beschließt Gemeindevertretung von Silschede einstimmig, beim Landarmenverbände zu beantragen, die beiden Kinder auf Kosten des Landarmenverbandes in einer Anstalt unterzubringen, dahin gegen aber der Frau Rudolf die ihr bisher gewährte Armenunterstützung von monatlich 16 Mark vom Tage der Unterbringung der Kinder ab zu entziehen.

v.g.u.

Hasenkamp, Heinr. Kipper, Aug. Weustenfeld, H. P. Böckmann

v.w.o.

Emisch, Amtmann

**1898-04-30**

Die Gemeindevertretung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern.

Anwesend sind  
der Vorsteher Hasenkamp  
das Mitglied Insp. Woll  
das Mitglied H. Kipper  
das Mitglied H. P. Böckmann

Silschede, den 30. April 1898

In der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung von Silschede zu welcher unter Mittheilung der Tagesordnung vom 28. d.Mts. die Mitglieder ordnungsmäßig eingeladen und die Nebenstehenden in beschlußfähiger Anzahl erschienen waren wurde die Tagesordnung wie folgt erledigt:

Ad 1 Antrag vom Schneidermeister Ch. Emde um eine monatliche Unterstützung  
Der Antrag wurde abgelehnt, da angenommen wird, daß g. Emde keiner Unterstützung bedarf.

Ad 2 Antrag vom Pastor Zimmermann um eine Unterstützung von 10 M. für eine kranke Schwester  
Der Antrag wurde genehmigt.

Ad 3  
Die Armenliste wurde mit 119 Mark festgestellt.

v.g.u.  
Woll, Böckmann, H. Kipper  
v.w.O.  
Hasenkamp

**1898-06-04**

Die Gemeinde-Vertretung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und 6 gewählten Gemeinde-Verordneten.

Gegenwärtig unter dem Vorsitze des Herrn Gemeindevorstehers Hasenkamp

1. Fr. Weustenfeld
2. H. P. Böckmann
3. Insp. Woll

Verhandelt am 4. Juni 1898

In der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung von Silschede zu welcher die Mitglieder unter Mittheilung der Tagesordnung ordnungsmäßig eingeladen waren, wurde die letztere wie folgt erledigt:

Vereinbarung der Gemeinden des Amtes Volmarstein über die Verteilung der Amtsbedürfnisse

Gemeindevertretung beschließt in Erwartung gleichlautender Beschlüsse der übrigen Gemeinden des Amtes Volmarstein, vom 1. April 1898 ab die Amtsbedürfnisse des Amtes nach folgendem Maßstab zu erteilen:

I. Die Verteilung der Amtsbedürfnisse auf die einzelnen Gemeinden erfolgt nach dem Maßstabe des berechtigten kommunalsteuerpflichtigen Steuersolls des Vorjahres. Es wird demnach zusammengerechnet

- a) das berichtigte Soll der staatlichen Einkommensteuer des Vorjahres
- b) das berichtigte fingierte Einkommensteuersoll der Personen mit einem Einkommen von nicht mehr als 900 Mark des Vorjahres
- c) das berichtigte fingierte Einkommensteuersoll der Forensen pp. des Vorjahres (vergl. § 33, 2 u. 4 des Kommunalabgabengesetzes vom 14. Juli 1883)
- d) das berichtigte Soll der Realsteuern, nämlich der Grund-, Gebäude- und Betriebssteuer des Vorjahres.

II. Davon sind abzuziehen:

- a) die Einkommensteuerbeträge, welche gemäß § 49 des Kommunalabgabengesetzes aus Grundbesitz und Gewerbebetrieb aus anderen Gemeinden herrührend, bei der Heranziehung zu den Kommunalabgaben der Wohnsitzgemeinde, außer Berechnung zu lassen sind
- b) die Grund- und Gebäudesteuer der Dienstgrundstücke der Geistlichen und der Anstalten (§ 24 c, h, i, k des Kommunalabgabengesetzes)
- c) die auf das Diensteinkommen entfallende Einkommensteuer der Schullehrer, der Geistlichen und der sonstigen Levanten (§ 41 des Kommunalabgabengesetzes)
- d) die auf das Diensteinkommen entfallende Einkommensteuer der Militärpersonen, Gendarmen (§ 42 des Kommunalabgabengesetzes).

v.g.u.

Fr. Weustenfeld, H. P. Böckmann, Woll

v.w.O.

Hasenkamp

**1898-06-04**

Die Gemeindevertretung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern.

Anwesend sind

der Vorsteher Hasenkamp

das Mitgl. Fr. Weustenfeld

das Mitgl. H. P. Böckmann

das Mitgl. Insp. Woll

Silschede, den 4. Juni 1898

In der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung von Silschede zu welcher die Mitglieder unter Mittheilung der Tages-Ordnung vom 2. d.Mts. ordnungsmäßig eingeladen und die Nebestehenden in beschlußfähiger Anzahl erschienen waren wurde die Tagesordnung wie folgt erledigt:

Ad 1 Antrag von Wilh. Schleier u. Wilh. Höhner um Niederschlagung der Gemeindesteuer

Die vorstehenden Beantragten wurde für das Jahr 1898 die Gemeindesteuer erlassen.

v.g.u.

Woll, H. P. Böckmann, Fr. Weustenfeld

v.w.O.

Hasenkamp

**1898-07-29**

Die Gemeindevertretung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern.

Anwesend sind

der Vorsteher Hasenkamp

das Mitglied

das Mitglied Aug. Weustenfeld

das Mitglied H. P. Böckmann

das Mitglied Heinr. Kipper

Silschede, den 29. Juli 1898

In der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung von Silschede zu welcher die Mitglieder unter Mittheilung der Tagesordnung vom 26. d.Mts. ordnungsmäßig eingeladen und die Nebestehenden in beschlußfähiger Anzahl erschienen waren, wurde die Tagesordnung wie folgt erledigt:

Ad 1 Antrag des Ch. Emde um Niederschlagung der Gemeindesteuer

Die Gemeindesteuer wurde einstimmig niedergeschlagen.

Ad 2 Armensachen

Dem Schneidermeister Ch. Emde wurde eine monatliche Unterstützung von 10 Mark vom 1. Juni an bewilligt.

v.g.u.

H. P. Böckmann, Aug. Weustenfeld, Heinr. Kipper

v.w.o.

Hasenkamp

**1898-08-24**

Die Gemeindevertretung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und 6 Mitgliedern.

Anwesend sind unter Vorsitz des stellvertretenden Vorstehers Landwirth Carl Howahr

1. Gem.-Verord. Frz. Woll
2. Gem.-Verord. Pet. Böckmann
3. Gem.-Verord. H. Kipper
4. Gem.-Verord. Fr. Weustenfeld

Silschede, den 24. August 1898

In der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung von Silschede zu welcher die Mitglieder unter Mittheilung der Tagesordnung vom 21. d.Mts. ordnungsmäßig eingeladen und die Nebenstehenden in beschlußfähiger Anzahl erschienen waren wurde die Tagesordnung wie folgt erledigt:

Ad 1 Jagdnutzung vom 16. August d.Js. betreffend

Der Zuschlag für die Jagdnutzung der Gemeinde Silschede wurde den beiden Meistbietenden Landwirth Peter Hasenkamp u. Landwirth Heinrich Quambusch zum Preise von jährlich 200 (zweihundert) Mark bzw. 285 (zweihundertfünfundachtzig) Mark ertheilt u. zwar für die Zeit vom 1. Sept. d.Js. bis zum 31.Juli 1904.

Ad 2 Betreffend Steuerreclamation

Der Antrag des Berginvaliden Joh. Weller (Niederschlagung der Communalsteuern) wurde einstimmig angenommen. Dagegen wurde der Steuersatz der Wwe. Casp. Heiermann von 4 Mark auf 2,40 Mark ermäßigt.

Ad 3 Armensachen betreffend

Der Wwe Bast. Kalthoff wurde eine monatliche Armenunterstützung von 6 (sechs) Mark bewilligt.

v.g.u.

Fr. Weustenfeld, H. P. Böckmann, Heinr. Kipper, Woll

v.w.O.

Carl Howahr

**1898-09-16**

Die Gemeindevertretung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und 6 Mitgliedern.

Anwesend sind

der Vorsteher Hasenkamp

das Mitglied Insp. Woll

das Mitglied Fr. Weustenfeld

das Mitglied H. P. Böckmann

das Mitglied Heinr. Kipper

Silschede, den 16. September 1898

In der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung von Silschede zu welcher die Mitglieder unter Mitteilung der Tagesordnung vom 12. d.Mts. ordnungsmäßig eingeladen und die Nebenstehenden in beschlußfähiger Anzahl erschienen waren, wurde die Tagesordnung wie folgt erledigt:

Ad 1 Antrag der Wwe. Aug. Denius um Niederschlagung der Communalsteuer  
Der Antrag wurde mit 4 gegen 1 Stimme abgelehnt.

Ad 2

Armensachen betreffend wurde einstimmig beschlossen, den Former Gustav Emde zu verpflichten, die für seine Eltern bereits aufgewandten Unterstützungskosten zu erstatten, als auch zum 1. eines jeden Monats 10 Mark an die Gemeindekasse Silschede zu zahlen.

Ad 3

Der vom Vorsitzenden vorgelegte Plan zum Neubau des Abortes am hies. Schulgebäude wurde einstimmig gutgeheißen.

v.g.u.

Fr. Weustenfeld, Woll, Heinr. Kipper, H. P. Böckmann

v.w.o.

Hasenkamp

**1898-10-31**

Die Gemeindevertretung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern.

Anwesend sind

der Vorsteher Hasenkamp

das Mitglied H. P. Böckmann

das Mitglied Fr. Weustenfeld

das Mitglied Aug. Weustenfeld

Silschede, den 31. Okt. 1898

In der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung von Silschede zu welcher die Mitglieder unter Mitteilung der Tagesordnung vom 27. d.Mts. ordnungsmäßig eingeladen und die Nebestehenden in beschlußfähiger Anzahl erschienen waren, wurde die Tagesordnung wie folgt erledigt:

Ad 1 Erhöhung der monatlichen Unterstützung des Schneiders Chr. Emde von 10 Mark auf 15 Mark sowie um Gewährung einer jährlichen Miethsunterstützung von 40 Mark

Einstimmig wurde beschlossen dem Schneider Chr. Emde die monatliche Unterstützung von 10 auf 15 Mark zu erhöhen, sowie eine jährliche Miethsunterstützung von 48 Mark zu bewilligen, jedoch unter der Bedingung, daß sämtliche Unterstützungen von den zur Unterstützung verpflichteten Kindern des Chr. Emde wieder zurückgezahlt werden.

Sodann wurde die Armenunterstützungsliste pro October auf 154 Mark festgesetzt.

v.g.u.

Fr. Weustenfeld, Aug. Weustenfeld, H. P. Böckmann

v.w.o.

Hasenkamp

**1898-11-08**

Die Gemeindevertretung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs gewählten Gemeindevertretern.

Anwesend sind unter dem Vorsitze des c. Amtmanns Drees

1. Gemeindevorsteher Hasenkamp
2. Gem.-Verordneter Aug. Weustenfeld
3. Gem.-Verordneter H. P. Böckmann
4. Gem.-Verordneter Kipper

Verhandelt Silschede, den 8. November 1898

In der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung von Silschede zu welcher die Mitglieder unter Angabe der Tagesordnung durch Currende vom 3. d.Mts. ordnungsmäßig eingeladen und die Nebenstehenden in beschlußfähiger Anzahl erschienen waren, wurde die Tagesordnung wie folgt erledigt:

Ad 1 Neubau der Abortanlage bei der hiesigen Schule

In Ergänzung des Beschlusses vom 14. Septbr. d.Js. und im Hinblick darauf, daß der Schulvorstand auf seiner heutigen Sitzung sich mit der Ausführung des vorgelegten Plans einverstanden erklärt hat, wurde beschlossen die Kosten aus disponiblen Beständen der Gemeindekasse zu decken und die Genehmigung dieser außeretatsmäßigen Ausgabe durch die vorgesetzte Behörde zu beantragen. Der Bau soll zeitig im Frühjahr 1899 verdungen werden.

Ad 2 Unterbringung der geisteskranken Tochter des Wirths August Berger in einer Anstalt

Die Beschlußfassung über diese Angelegenheit wird bis zur nächsten Sitzung vertagt.

Ad 3 Antrag des Wirths Carl Ilberg gnt. Kaufmann auf Umschreibung eines alten Wegestückes

Einstimmig beschlossen, daß die Gemeinde mit einer Vermessung des fragl. Weges einverstanden ist, wenn Carl Howahr u. Ilberg zu einem Drittel der entstehenden Kosten zu tragen bereit sind.

v.g.u.

Hasenkamp, Aug. Weustenfeld, Heinr. Kipper, H. P. Böckmann

a.n.s.

Drees, c. Amtmann

**1898-12-22**

Die Gemeindevertretung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und 6 Mitgliedern.

Anwesend sind der  
Vorsteher Hasenkamp  
das Mitglied Heinr. Kipper  
das Mitglied Fr. Weustenfeld  
das Mitglied H. P. Böckmann

Silschede, den 22. Dezember 1898

In der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung von Silschede zu welcher die Mitglieder unter Angabe der Tagesordnung durch Currende vom 19. d.Mts. ordnungsmäßig eingeladen und die Nebenstehenden in beschlußfähiger Anzahl erschienen waren, wurde die Tagesordnung wie folgt erledigt:

Ad 1

Niederschlagung der Steuern des C. Gildenkötter wurde einstimmig beschlossen.

Ad 2 Vertheilung der Zinsen aus der Elverfeld'schen Stiftung im Betrage von 36 Mark Dieselben wurden wie folgt vertheilt: 1. Witwe Schulte 2. Wwe. Hochstrate 3. Math. Schmidt, 4. Jac. Emde 5. Waisenkind Beckmann, 6. Joh. Schneider je 3 Mark. 7. Mina Bosselmann, 8. Wilh. Schleier je 5 Mark u. Wwe. Kieckuth u. Wwe. Kalthoff je 4 Mark.

Ad 3 Erhöhung der monatl. Unterstützung an Wwe. Leop. Kalthoff  
Dieselbe wurde von 6 auf 10 Mark vom 1. Jan. 1899 ab pro Monat erhöht.  
Sodann nahm Versammlung Kenntniß vom Beschluß des Kreisausschusses vom 22. Novbr. 1898 betr. Unterstützung des Schneidermeisters Emde.

v.g.u.

Fr. Weustenfeld, Heinr. Kipper, H. P. Böckmann

v.w.o.

Hasenkamp

## 1898-12-23

Die Gemeindevertretung von Silschede besteht aus dem Gemeindevorsteher und 6 gewählten Gemeindeverordneten.

Anwesend sind unter dem Vorsitze des comm. Amtmanns Drees

1. Gemeindevorsteher Hasenkamp
2. Gem.-Verordneter Fr. Weustenfeld
3. Gem.-Verordneter Kipper
4. Gem.-Verordneter H. P. Böckmann

Verhandelt Silschede, den 23. Dezember 1898

In der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung von Silschede zu welcher die Mitglieder unter Angabe der Tagesordnung durch Currende vom 19. d.Mts. ordnungsmäßig eingeladen und die Nebenstehenden in beschlußfähiger Anzahl erschienen waren, wurde die Tagesordnung gemäß Folgendem verhandelt u. beschlossen:

### Ad 1 Prüfung und Abnahme der Gemeindekassenrechnung pro 1897/98

Die Rechnung, welche gehörig revidiert wurde, wurde mit der Revisionsverhandlung vom 17. d.Mts. vorgetragen. Die Versammlung, welche nichts zu monieren fand, stellte die Rechnung in Einnahmen mit dem Betrag von 28906,55 M, die Ausgaben mit 24718,59 M mithin Bestand von 4188,02 M neben einem Einnahme-Reste von 88,88 M fest. Die vorgekommenen Etatsüberschreitungen wurden genehmigt u. dem Rendanten für das Rechnungswesen des Jahres 1897/98 Entlastung ertheilt.

### Ad 2 Beschlußfassung über die Gültigkeit der am 28. Novbr. d.J. gethätigten Gemeindeverordneten-Ergänzungswahlen

Die am 28.11. gethätigten Wahlen, gegen welche innerhalb der gesetzlichen Frist Einsprüche nicht erhoben worden sind, wurden für gültig erklärt.

### Ad 3 Unterbringung der blödsinnigen Kinder des Wirths Berger in einer Anstalt

Gemeindevertretung faßte den Beschluß, die Unterbringung der Kinder auf Gemeindekosten zu beschließen, erklärte sich überzeugt, den Vater falls derselbe die Unterbringung bewirkt mit einem Zuschuß zu den Kosten aus der Gemeindekasse zu unterstützen.

### Ad 4 Anspruch der Zeche ver. Trappe auf Rückzahlung des vorschußweise geleisteten Kostenbetrages von 486 Mark zum Ausbau des Zechenweges

Beschlossen den Grubenvorstand zu ersuchen von dem Verlangen der Rückerstattung des Betrages Abstand zu nehmen da die Kosten für den Weg nützlich verwendet sind.

v.g.u.

Hasenkamp, Fr. Weustenfeld, Heinr. Kipper, H. P. Böckmann;  
Drees, c. Amtmann

**1899-01-06**

Die Gemeindevertretung von Silschede besteht aus dem Gemeindevorsteher und 6 gewählten Gemeindeverordneten.

Anwesend sind unter dem Vorsitze des comm. Amtmanns Drees

1. Gemeindevorsteher Hasenkamp
2. Gem.-Verordneter Kipper
3. Gem.-Verordneter Göbel
4. Gem.-Verordneter Böckmann
5. Gem.-Verordneter Aug. Weustenfeld

Verhandelt Silschede, den 6. Januar 1899

In der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung von Silschede zu welcher die Mitglieder unter Angabe der Tagesordnung durch Currende vom 3. d.Mts. ordnungsmäßig eingeladen und in neben genannter beschlußfähiger Zahl erschienen waren, wurde der Tagesordnung gemäß Folgendes verhandelt u. beschlossen:

Ad 1 Einführung des neugewählten Gemeindeverordneten Göbel

Der neu gewählte g. Göbel wurde in sein Amt eingeführt und von dem unterzeichneten Amtmann durch Handschlag an Eidesstatt verpflichtet.

Ad 2 Neubau der Schulaborten

Der Vorsitzende legte den in Folge Regierungsverfügung vom 5.12.98 neu aufgestellten Plan- u. Kostenanschlag zum Neubau der Schulaborten vor. Versammlung genehmigte einstimmig das bereits vom Schulvorstande angenommene Project u. übernahm die Kosten auf disponiblen Fonds der Gemeindekasse. Die Genehmigung Königl. Regierung wird erbeten. Die Arbeiten sollen baldmöglichst öffentlich verdungen werden.

v.g.u.

Hasenkamp, Fried. Göbel, Heinr. Kipper, Aug. Weustenfeld, H. P. Böckmann;

a.n.s.

Drees, c. Amtmann

**1899-01-28**

Die Gemeindevertretung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und sechs Mitgliedern.

Anwesend sind

der Vorsteher Hasenkamp

das Mitglied Fr. Weustenfeld

das Mitglied Fr. Göbel

das Mitglied H. P. Böckmann

Verhandelt Silschede, den 28. Januar 1899

In der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung von Silschede zu welcher die Mitglieder unter Angabe der Tagesordnung durch Currende vom 26. d.Mts. ordnungsmäßig eingeladen und in nebengenannter beschlußfähiger Zahl erschienen waren, wurde die Tagesordnung gemäß Folgendem verhandelt u. beschlossen:

Ad 1 Wahl einer Schätzungs-Commission zur Ermittlung des Ernteertrages für das Jahr 1998

Einstimmig wurde der Landwirth C. Howahr, Fr. Berenbruch u. Fr. Hark gewählt. Der Vorsteher übernimmt den Vorsitz.

Ad 2 Antrag von Johan Schneider um Niederschlagung der Gemeindesteuer

Einstimmig wurde der Rest der Steuer niedergeschlagen.

v.g.u.

H. P. Böckmann, Fried. Göbel, Fr. Weustenfeld

a.u.s.

Hasenkamp

**1899-02-25**

Die Gemeindevertretung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und 6 gewählten Gemeindeverordneten.

Gegenwärtig unter dem Vorsitze des comm. Amtmanns Drees

1. Gemeindevorsteher Hasenkamp
2. Gemeindeverordneter Fr. Weustenfeld
3. Gemeindeverordneter Friedr. Göbel
4. Gemeindeverordneter Kipper

Verhandelt Silschede am 25ten Februar 1899

In der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung von Silschede zu welcher die Mitglieder unter Mitteilung der Tagesordnung ordnungsmäßig eingeladen waren, wurde die letztere wie folgt erledigt:

Ad 1 Feststellung des Gemeindehaushalts-Planes und Aufbringung der Gemeindebedürfnisse für das Rechnungsjahr 1899

Der entworfene Haushaltsplan wurde in seinen einzelnen Abschnitten berathen und dann in Einnahme und Ausgabe auf die Summe von 19400 Mark festgestellt. Der durch Steuern zu deckende Gemeindefehlbetrag soll durch Zuschläge zur Staatseinkommensteuer zu den fingierten Normalsteuersätzen von 2,40 und 4 M (§. 38 Ziffer 2 u. 3 des Kommunalabgabengesetzes) sowie zu den staatlich veranlagten Realsteuern und der Betriebssteuer aufgebracht u. zwar sollen 100 % der Grundsteuer, 160 % der Gebäudesteuer, 160 % der Gewerbesteuer, 100 % der Betriebssteuer vorweg erhoben werden. Der Rest des Fehlbetrags wird durch 140 % Zuschläge zur Staatseinkommensteuer und zu den fingierten Normalsteuerstufen (s. umstehend) aufgebracht.

Ad 2 Einrichtung einer Volksbibliothek im Anschluß an die Schulbibliothek

Gemeindeversammlung beschloß, im Anschluß an die vorhandene Schülerbibliothek eine Volksbibliothek einzurichten und stellte die Satzungen für diese Volksbibliothek nach dem vom Vorsitzenden vorgelegten Entwurfe fest. Für 1899 sollen etwa 20 M aus disponiblen Mitteln der Gemeindekasse für die Volksbibliothek verwendet werden.

Ad 3 Erstattung der von Zeche Trappe für den Zechenweg eingezogenen Unterhaltungskosten

Nachdem durch Erkenntniß des Oberverwaltungsgerichts die Unterhaltung des sog. Zechenweges der Gemeinde übertragen worden ist, wird dem Antrage der Zeche Trappe auf Rückerstattung der s.Z. polizeilicherseits von ihr eingezogenen Unterhaltungskosten in Höhe von 486 M entsprochen und einstimmig beschlossen, diesen Betrag der Zechenverwaltung aus disponiblen Mitteln der Gemeindekasse zurückzuzahlen.

Ad 4 Unterbringung des blödsinnigen Kindes Berger

In Erwägung, daß die Unterbringung des 14jährigen Kindes Adele Berger in einer Idioten-Anstalt dringend geboten ist daß der Vater aber zur Tragung der Kosten nicht im Stande ist, wurde beschlossen die Uebernahme der Anstaltsfürsorge für dieses Kind beim Landarmenverbande in Gemäßheit des Gesetzes vom 11. Juli 1891 zu

beantragen indem die Gemeinde Silschede sich zur Zahlung der auf sie entfallenden Kostentheiles verpflichtet.

Ad 5 Betr. die Chaussee Wengern-Esborn-Silschede

Um einer Schädigung der neu gebauten Chaussee durch zu schwer beladenes Fuhrwerk zu verhüten wird beantragt, diese Chausseestrecke in das Verzeichniß der Kunststraßen aufzunehmen und die Bestimmungen des Gesetzes vom 20. Juni 1887 auf die genannte Chaussee auszudehnen.

v.g.u.

Heinr. Kipper, Fr. Weustenfeld, Hasenkamp, Friedr, Göbel

a.n.s.

Drees, c. Amtmann

**1899-05-04**

Die Gemeindevertretung von Silschede besteht aus dem Gemeindevorsteher und 6 gewählten Gemeindeverordneten.

Anwesend sind unter dem Vorsitze des comm. Amtmanns Drees

1. Gemeindevorsteher Hasenkamp
2. Gem.-Verordneter Kipper
3. Gem.-Verordneter Böckmann
4. Gem.-Verordneter Fr. Göbel
5. Gem.-Verordneter Friedr. Weustenfeld

Verhandelt Silschede den 4. Mai 1899

In der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung von Silschede zu welcher die Mitglieder unter Mitteilung der Tagesordnung ordnungsmäßig eingeladen und in beschlußfähiger Anzahl erschienen waren, wurde was folgt verhandelt und beschlossen:

Ad 1 Errichtung eines Amtsgerichts in Wetter

Gemeindevertretung erklärte einstimmig, daß sie die Errichtung eines Amtsgerichts in Wetter und die Zutheilung der Gemeinde Silschede zu dem Gerichtsbezirk Wetter im Interesse der Gemeinde für wünschenswerth erachte, falls nicht etwa Aussicht vorhanden sei, daß in nächster Zeit ein Amtsgericht in Gevelsberg errichtet wird. Alsdann würde Silschede [es] vorziehen um Zutheilung zum Bezirk Gevelsberg zu bitten.

Ad 2 Freistellung eines zum Eisenbahnbau Schee-Silschede benützten Grundstücks  
Nach Mittheilung des Schreibens der Königl. Eisenbahn-Direction Elberfeld vom 8. März d.J. beschließt Versammlung einstimmig:

Die Gemeinde Silschede verpflichtet sich, den Eisenbahnfiscus gegenüber allen Ansprüchen schadlos zu halten und zu vertreten, welche aus dem Bestehen der auf dem Grundstück Flur 3 Nr. ??? der Gemeinde Silschede eingetragenen Lasten seitens der Erben und Rechtsnachfolger der Freifrau von Elverfeld oder seitens sonstiger Personen hergeleitet werden müßten.

v.g.u.

Fr. Weustenfeld, Fried. Göbel, Heinr. Kipper, Hasenkamp, H. P. Böckmann

a.n.s.

Der c. Amtmann, Drees

**1899-08-18**

Die Gemeindevertretung von Silschede besteht aus dem Gemeindevorsteher und 6 gewählten Gemeindeverordneten.

Anwesend sind unter dem Vorsitze des Amtmanns Drees

1. Gemeindevorsteher Hasenkamp
2. Gem.-Verordneter Woll
3. Gem.-Verordneter Kipper
4. Gem.-Verordneter A. Weustenfeld
5. Gem.-Verordneter Böckmann

Verhandelt Silschede den 18. August 1899

In der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung von Silschede zu welcher die Mitglieder unter Mitteilung der Tagesordnung ordnungsmäßig eingeladen und in beschlußfähiger Anzahl erschienen waren, wurde was folgt verhandelt und beschlossen:

Ad 1 Die Schlebuscher Straße betr.

Nach Mittheilung der Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts vom 17. April 1899 wurde beschlossen, an die Zechen Trappe u. Deutschland mit dem Ersuchen heranzutreten noch vor Winter die dringend nothwendigen Reparaturen an der Zechenstraße auszuführen u. den Amtmann zu ermächtigen, im Weigerungsfalle mit polizeilicher Verfügung vorzugehen.

Ad 2

Von der Verfügung des Regier.-Präsidenten vom 11. Juli d.Js. wegen Ablehnung des Antrages auf Anerkennung der Straße Wengern-Silschede als Kunststraße wurde Kenntniß gegeben.

Ad 3

Mit dem Lehrer Schürmann soll der Abschluß eines anderweiten Abkommens wegen der Vergütung für Führung der Schulsparkasse versucht werden.

Ad 4

Die Kommunalsteuer der Wwe. Heiermann wird von dem Fußsatze von 4 M auf den Satz von 2,40 M ermäßigt.

v.g.u.

Hasenkamp, Aug. Weustenfeld, Heinr. Kipper, H. P. Böckmann, Woll

a.n.s.

Drees, Amtmann

**1899-09-27**

Die Gemeindevertretung von Silschede besteht aus dem Gemeindevorsteher und 6 gewählten Gemeindeverordneten.

Anwesend sind unter dem Vorsitze des Amtmanns Drees

1. Gemeindevorsteher Hasenkamp
2. Gem.-Verordneter Fr. Weustenfeld
3. Gem.-Verordneter Aug. Weustenfeld
4. Gem.-Verordneter Woll
5. Gem.-Verordneter Göbel
6. Gem.-Verordneter Kipper
7. Gem.-Verordneter Böckmann

Verhandelt Silschede den 27. September 1899

In der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung von Silschede zu welcher die Mitglieder unter Mitteilung der Tagesordnung ordnungsmäßig eingeladen und beschlußfähig erschienen waren, wurde was folgt, verhandelt und beschlossen:

#### Ad 1 Reparatur der Schlebuscher Straße

Der Vorsitzende trug vor, daß die Zechen Trappe u. Deutschland auf die Aufforderung, die fragliche Straße zu unterhalten, den Wunsch ausgesprochen haben, zu einem Abkommen mit der Gemeinde zu gelangen und substanter die sachgemäße Unterhaltung der Straße zu übertragen.

Versammlung beschloß nach näherer Erwägung einstimmig:

Obwohl durch das Erkenntniß des Oberverwaltungsgerichts vom 17. April 1899 die Unterhaltung der Straße den Zechen auferlegt wurde, will doch die Gemeinde in Anerkennung ihres Interesses den Zechen insofern entgegen kommen, daß sie 1/5 der Unterhaltungskosten unter der Bedingung übernimmt, daß die Zechen ihre Unterhaltungspflicht anerkennen u. die Leistung eines Zuschusses seitens der Gemeinde als eine freiwillige ansehen, worin sie ferner der Gemeinde das Recht der Unterhaltung nach dem Ermessen der Gemeinde zugestehen und worin der Gemeinde 1/5 der zu erhebenden Chausseegelder (nach der Länge der innerhalb der Gemeinde Silschede liegenden Wegstrecke berechnet) zugestanden werden soll.

Im Falle Ablehnung dieser Bedingungen durch die Zechen soll im Zwangswege gegen die Zechen vorgegangen werden. Bei der Beschlussfassung zu 1. nahm das Mitglied Woll nicht teil.

#### Ad 2 Abrechnung über den Schulabortbau

Die Abrechnung wurde vorgelegt und beschlossen den festgestellten Betrag von 1458,94 M als außeretatmäßige Ausgabe zu genehmigen und denselben pro 1899 aus disponiblen Beständen zu decken.

#### Ad 3 Verschiedenes

Einstimmig wurde beschlossen ein Project über die Begradigung u. Instandsetzung des Verbindungsweges von der Schlebuscher Straße bis zur Provinzialstraße auf Kosten der Gemeinde durch den Landmesser Westerhoff-Haspe aufstellen zu lassen.

v.g.u.

Hasenkamp, Fried. Göbel, Heinr. Kipper, Aug. Weustefeld, H. P. Böckmann, Fr.  
Weustefeld, Woll

a.n.s,

Drees, Amtmann

**1899-11-20**

Die Gemeindevertretung von Silschede besteht aus dem Gemeindevorsteher und 6 gewählten Gemeindeverordneten.

Anwesend sind unter dem Vorsitze des Amtmanns Drees

1. Gemeindevorsteher Hasenkamp
2. Gem.-Verordneter Fr. Weustenfeld
3. Gem.-Verordneter Kipper
4. Gem.-Verordneter Göbel
5. Gem.-Verordneter Böckmann

Verhandelt Silschede den 20. November 1899

In der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung von Silschede zu welcher die Mitglieder unter Mitteilung der Tagesordnung ordnungsmäßig eingeladen und in beschlußfähiger Anzahl erschienen waren, wurde was folgt verhandelt u. beschlossen:

**Ad 1 Prüfung und Abnahme der Gemeinde-Kassenrechnung pro 1898/99**

Die gehörig revidierte Rechnung wurde mit der Revisionsverhandlung vom 17. d.Mts. vorgetragen. Versammlung, welche Weiteres nicht zu monieren fand, stellte die Rechnung in Einnahme auf den Betrag von 32874,41 M, in Ausgabe auf 26099,42 M, mithin Bestand von 6774,99 M neben einem Einnahmerest von 63,45 M u. 25,84 M fest.

Die vorgekommenen Etatüberschreitungen wurden genehmigt, 3,04 M Einnahmereste aus 1897/98 niedergeschlagen und dem Rendanten vorbehaltlich der gezogenen Erinnerungen für das Rechnungswesen des Jahres 1898/99 Entlastung ertheilt.

**Ad 2**

Der Antrag des Formers Gustav Emde auf Herabsetzung des Alimentationsbeitrages für seine Ehefrau wurde abgelehnt, da Emde bei einem durchschnittlichen Monatsverdienst von 116 M zur Zahlung eines Monatsbetrages von 12 M für im Stande erachtet werden muß.

**Ad 3**

Auf Antrag des Pfarrers Zimmermann wurde beschlossen, die regelmäßigen Collecten auf die Gemeindekasse zu übernehmen u. zwar für jede Collecte ein Betrag von 10 M, für die beiden jährlichen Hauptcollecten je 25 M zu bewilligen. Für das laufende Etatsjahr sollen die noch zu zahlenden Beträge aus disponiblen Beständen der Gemeindekasse gedeckt werden, während pro 1900 u. künftig eine entsprechende Position in den Etat aufzunehmen ist.

**Ad 4 Verschiedenes**

Die Pflegekosten Schleyer sollen einstweilen nicht aus dem Nachlasse zurückerstattet verlangt werden, indessen behält sich die Gemeinde ihren Erstattungsanspruch für den Fall, daß die Unterbringung der Kinder Kosten verursachen sollte, vor u. verlangt die einmalige zinsbare Anlegung des aus Mobiliarverkauf erzielten Erlös.

v.g.u.

Hasenkamp, Böckmann, Heinr. Kipper, Fried. Göbel, Fr. Weustenfeld  
Drees, Amtmann

**1899-12-06**

Die Gemeindevertretung von Silschede besteht aus dem Gemeindevorsteher und 6 gewählten Gemeindeverordneten.

Anwesend sind unter dem Vorsitze des Amtmanns Drees

1. Gemeindevorsteher Hasenkamp
2. Gem.-Verordneter Aug. Weustenfeld
3. Gem.-Verordneter Böckmann
4. Gem.-Verordneter Göbel
5. Gem.-Verordneter Kipper

Verhandelt Silschede den 6. Dezember 1899

In der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung von Silschede zu welcher die Mitglieder unter Mitteilung der Tagesordnung ordnungsmäßig eingeladen und in beschlußfähiger Anzahl erschienen waren, wurde was folgt verhandelt u. beschlossen:

Ad 1 Kosten der Kreislehrerconferenz für Lehrer

Dem Beschlusse des Schulvorstandes vom heutigen Tage wurde einstimmig beigetreten.

Ad 2

Der Antrag des Knechtes Peter Cleff in Bethanien auf Armenunterstützung wurde abgelehnt, weil Cleff in der Lage ist, sich selbst zu unterhalten.

Ad 3

Um die Schule herum soll durch Aufbringung von Schlacken für Trockenheit des Platzes und auch für Wasserabzug gesorgt werden. Der Gemeindevorsteher wird mit der Ausführung beauftragt.

Ad 4

Die Zinsen des vom Elverfeld'schen Stiftungsfonds im Betrag von 36 M wurden an würdige u. verschämte Arme wie folgt vertheilt:

|                      |         |
|----------------------|---------|
| Wwe. Schulte         | 3 Mark  |
| Frau Jakob Emde      | 3 Mark  |
| Waisen Beckmann      | 3 Mark  |
| Frau Richard Haumann | 3 Mark  |
| Wwe. Kalthoff        | 5 Mark  |
| Mina Bosselmann      | 5 Mark  |
| Wwe. Haumann         | 5 Mark  |
| Emma Herberholz      | 5 Mark  |
| Christ. Emde         | 4 Mark  |
|                      | 36 Mark |

v.g.u.

Hasenkamp, Aug. Weustenfeld, Heinr. Kipper, Fried. Göbel, H. P. Böckmann

a.n.s.

Drees, Amtmann

**1900-01-03**

Die Gemeinde-Vertretung von Silschede besteht aus dem Gemeindevorsteher und 6 gewählten Gemeindeverordneten.

Anwesend sind unter dem Vorsitze des Amtmanns Drees

1. Gemeindevorsteher Hasenkamp
2. Gem.-Verordneter Aug. Weustenfeld
3. Gem.-Verordneter Göbel
4. Gem.-Verordneter Kipper

Verhandelt Silschede den 3. Januar 1900

In der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung von Silschede zu welcher die Mitglieder unter Mitteilung der Tagesordnung ordnungsmäßig eingeladen und in beschlußfähiger Anzahl erschienen waren, wurde was folgt verhandelt u. beschlossen:

Ad 1 Einführung eines kath. Religionsunterrichts

Versammlung erklärt sich mit dem heutigen Beschlusse des Schulvorstandes, wonach vom 1. April 1900 ab ein wöchentlich zweistündiger Religionsunterricht für die kath. Schulkinder von Silschede eingerichtet werden soll, einverstanden und bewilligt eine Entschädigung von 5 M pro Kind u. Jahr für diesen Unterricht sowie eine pauschale Entschädigung von 12 M jährlich für Heizung u. Reinigung an den Hauptlehrer Rüping aus der Gemeindekasse.

Die Kosten sollen auf den Gemeindeetat übernommen werden. Eine Beihilfe aus Staatsmitteln zu den genannten Kosten wird erbeten.

v.g.u.

Hasenkamp, Fried. Göbel, Heinr. Kipper, Aug. Weustenfeld

a.n.s.

der Amtmann, Drees

**1900-02-19**

Die Gemeindevertretung von Silschede besteht aus dem Vorsteher und 6 gewählten Gemeinde-Verordneten.

Anwesend sind

der Gem.-Vorsteher Hasenkamp

das Mitglied Göbel

das Mitglied Fr. Weustenfeld

das Mitglied Heinr. Kipper

Verhandelt Silschede den 19. Februar 1900

In der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung von Silschede zu welcher die Mitglieder unter Mitteilung der Tagesordnung ordnungsmäßig eingeladen und in beschlußfähiger Anzahl erschienen waren, wurde was folgt verhandelt u. beschlossen:

Ad 1 Wahl eines Wahlmanns für die Landwirthschaftliche Berufsgenossenschafts-Versammlung

Einstimmig wurde der Landwirth Fried. Berenbruch bis auf Weiteres als Wahlmann gewählt.

Ad 2 Wahl einer Schätzungs-Commission zur Ermittlung des Ernteertrags für das Jahr 1899

Einstimmig wurde der Landwirth Fr. Hark, Fr. Berenbruch u. Carl Howahr gewählt. Der Gemeindevorsteher übernimmt den Vorsitz.

v.g.u.

Fried. Göbel, Kipper, Fr. Weustenfeld

a.u.s.

Hasenkamp

**1900-04-02**

Die Gemeindevertretung von Silschede besteht aus dem Gemeindevorsteher und 6 gewählten Gemeindeverordneten.

Anwesend sind unter dem Vorsitze des Amtmanns Drees

1. Gemeindevorsteher Hasenkamp
2. Gem.-Verordneter Woll
3. Gem.-Verordneter Kipper

Der Gemeindeverordnete Fr. Weustenfeld trat nachträglich nebenstehend Beschlüsse bei.

Verhandelt Silschede den 2. April 1900

In der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung von Silschede zu welcher die Mitglieder unter Mitteilung der Tagesordnung ordnungsmäßig eingeladen und in nebenvermerkter Anzahl erschienen waren, wurde Folgendes verhandelt u. beschlossen:

Ad 1 Bewirthschaftung der der Gemeinde Silschede gehörigen Waldparzellen

Im Hinblick darauf, daß es sich nur um eine kaum 2 Morgen große Fläche handelt, welche zudem in absehbarer Zeit zur Erweiterung des Kirchhofs in Anspruch genommen werden muß, beschließt Versammlung von einer Aufforstung des Grundstücks abzusehen.

Ad 2 Einführung einer Brausteuern

Nach längerer Erörterung beschließt Gemeindevertretung einstimmig von der Einführung einer Brausteuern, welche in den hiesigen einfachen ländlichen Verhältnissen eine nennenswerthe Einnahme nicht ergeben würde, einstweilen abzusehen.

Ad 3 Bewilligung einer Entschädigung an den Lehrer Schürmann für Leitung des Knaben-Handfertigkeitenunterrichts

Versammlung beschloß, dem Lehrer Schürmann eine Entschädigung von 30 M aus Gemeindemitteln zu bewilligen, spricht hierbei aber die Bitte aus, es möge auch aus Staats- u. Kreismitteln eine Beihilfe bzw. eine Entschädigung dem Lehrer bewilligt werden.

Ad 4 Verschiedenes

Dem Maschinisten Kirchloh zu Oberwengern wurden als Beihilfe zu den Beerdigungskosten der ortsarmen Wittwe Schulte 20 M aus Gemeindemitteln bewilligt.

v.g.u.

Hasenkamp, Kipper, Woll, Fr. Weustenfeld

a.n.s.

Drees, Amtmann

**1900-05-25**

Die Gemeindevertretung von Silschede besteht aus dem Gemeindevorsteher und 6 gewählten Gemeindeverordneten.

Anwesend sind unter dem Vorsitze des Amtmanns Drees

1. Gemeindevorsteher Hasenkamp
2. Gem.-Verordneter Woll
3. Gem.-Verordneter Fr. Weustenfeld
4. Gem.-Verordneter Aug. Weustenfeld
5. Gem.-Verordneter Kipper
6. Gem.-Verordneter Böckmann
7. Gem.-Verordneter Göbel

Verhandelt Silschede den 25. Mai 1900

In der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung von Silschede zu welcher die Mitglieder unter Mitteilung der Tagesordnung ordnungsmäßig eingeladen und vollzählig erschienen waren, wurde Folgendes verhandelt u. beschlossen:

Ad 1 Unterbringung der Alma Schultz in einer Idioten-Anstalt

In Erwägung, daß die Unterbringung des 13jährigen Kindes Alma Schultz dringend geboten, daß die Mutter aber zur Tragung der Kosten außer Stande ist, wurde beschlossen, die Uebernahme der Anstaltsfürsorge für dieses Kind beim Landarmenverbande auf Grund des Gesetzes vom 11. Juli 1891 zu beantragen indem die Gemeinde Silschede sich zur Zahlung des auf sie entfallenden Kostenbeitrages verpflichtet.

Ad 2

Dem Berginvaliden Friedr. Howahr zu Silschede wurde die Kommunalsteuer pro 1900 mit 3,84 M wegen der Unterhaltung des idiotischen arbeitsunfähigen Sohnes erlassen.

Ad 3 Instandsetzung des Zechenwegs von Howahr bis zum Rosenhause

Nach Mittheilung der bisherigen Verhandlungen mit der Zeche Trappe worauf letztere es abgelehnt hat die Instandsetzung des sog. Zechenwegs monitair zu übernehmen, beschließt die Gemeinde-Vertretung im Hinblick darauf, daß ein Eingehen des Weges das öffentliche Interesse schädigen würde, den Weg für den öffentlichen Verkehr in Anspruch zu nehmen u. damit die Unterhaltungslast auf die Gemeinde zu übernehmen. Es soll zunächst ein Kostenanschlag über die Instandsetzung des Weges vom Landmesser Westerhoff eingezogen werden.

v.g.u.

Hasenkamp, Kipper, Fried. Göbel, Aug. Weustenfeld, Böckmann, Fr. Weustenfeld, Woll

a.n.s.

Drees, Amtmann

**1900-08-01**

Die Gemeindevertretung von Silschede besteht aus dem Gemeindevorsteher und 6 gewählten Gemeindeverordneten.

Anwesend sind

der Vorsteher Hasenkamp

das Mitglied H. P. Böckmann

das Mitglied Heinr. Kipper

das Mitglied Fr. Weustenfeld

Verhandelt Silschede den 1. August 1900

In der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung von Silschede zu welcher die Mitglieder unter Mitteilung der Tagesordnung gehörig eingeladen und vollzählig erschienen waren, wurde Folgendes verhandelt u. beschlossen:

Ad 1 Gesuch der Lehrer der Schulgemeinde Silschede um Gewährung eines Beitrages zum Kinderfeste

Es wurden zu dem genannten Zwecke 70 M aus der Gemeindekasse bewilligt, welche an den Hauptlehrer Rüping zur Anzahlung angewiesen werden solle.

Ad 2

Der Wittwe Fr. Haumann von Silschede wurde die Communalsteuer für das Jahr 1900 mit 3 M 89 Pf wegen nicht genügendem Einkommen erlassen.

Ad 3

Der Antrag von Bergmann Fr. Geitebrügge um Niederschlagung von Gemeindesteuern wurde abgelehnt.

v.g.u.

Fr. Weustenfeld, H. P. Böckmann, Heinr. Kipper

a.u.s.

Hasenkamp

**1900-08-27**

Die Gemeindevertretung von Silschede besteht aus dem Gemeindevorsteher und 6 gewählten Gemeinde-Verordneten.

Anwesend sind unter dem Vorsitze des Amtmanns Drees

1. Gemeindevorsteher Hasenkamp
2. Gem.-Verordneter Böckmann
3. Gem.-Verordneter Woll
4. Gem.-Verordneter A. Weustenfeld
5. Gem.-Verordneter F. Weustenfeld
6. Gem.-Verordneter Kipper

Verhandelt Silschede, den 27. August 1900

In der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung von Silschede, zu welcher die Mitglieder unter Mittheilung der Tagesordnung durch Currende vom 22. d.Mts. ordnungsgemäß eingeladen und in beschlußfähiger Zahl erschienen waren, wurde vor Eintritt in die Tagesordnung des verstorbenen Mitgliedes Göbel gedacht u. dessen Andenken durch Erheben von den Sitzen gedacht. Alsdann wurde Folgendes beschlossen:

Ad 1 Grenzherstellung beim Wirth Ilberg

Es soll auf Grund des § 919 des Bürgerl. Gesetzbuches gegen den Wirth Ilberg auf Anerkennung der vorgenommenen Vermessung im Wege des Civilprozesses geklagt und die Rechtsanwälte Dr. Lohmann u. Dr. Werner in Hagen mit der Vertretung beauftragt werden.

Ad 2

Das Gesuch des Formers Emde zu Berge um Erlaß des Alimentationsbeitrages für seine Ehefrau pro Monat August -12 M.- wurde abgelehnt.

Ad 3

Die Gesamtkosten der Invaliditäts-Versicherung des mit der Schulreinigung beauftragten Werner Hiby wurde auf die Gemeindekasse u. zwar vom 1.6.1900 ab übernommen.

Ebenso wurde dem Antrage des Schulvorstandes auf Uebernahme der Kosten des Religionsunterrichtes für die kath. Kinder auf die Gemeindekasse unter der Bedingung zugestimmt, daß der versprochene Zuschuß der Zeche Trappe mit 130 M jährlich an die Gemeindekasse gezahlt wird.

v.g.u.

Hasenkamp, Heinr. Kipper, Aug. Weustenfeld, H. P. Böckmann, Fr. Weustenfeld,  
Woll

a.n.s.

Drees, Amtmann

**1900-09-25**

Die Gemeindevertretung von Silschede besteht aus dem Gemeindevorsteher und 6 gewählten Gemeindeverordneten.

Anwesend sind unter dem Vorsitze des Amtmanns Drees

1. Gemeindevorsteher Hasenkamp
- 2, Gem.-Verordneter Aug. Weustenfeld
3. Gem.-Verordneter Kipper

Verhandelt Silschede, den 25. September 1900

In der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung von Silschede, zu welcher die Mitglieder unter Mittheilung der Tagesordnung durch Currende vom 20. d.Mts. ordnungsgemäß eingeladen und in nebengenannter Anzahl erschienen waren, wurde Folgendes verhandelt und beschlossen, nachdem festgestellt worden ist, daß zu der heutigen 2. Versammlung präjudize des § 34 L.G.O. eingeladen wurde:

Ad 1 Neuwahl von 3 Mitgliedern u. 3 Stellvertretern der Einkommenssteuer-Voreinschätzungs-Commission u. anderweite Eintheilung der Voreinschätzungsbezirke

Versammlung erklärte sich mit der vom Vorsitzenden vorgeschlagenen anderweiten Eintheilung der Voreinschätzungsbezirke insbesondere mit der Bildung eines neuen aus den Gemeinden Silschede, Berge u. Asbeck bestehenden Bezirks, zu dessen Vertretung die Gemeinde Silschede 3 gewählte und 2 ernannte Mitglieder zu stellen hätte, einstimmig einverstanden.

Es wurden sodann gewählt für die 3 Jahre 1901, 1902 u. 1903

- a. als Mitglieder 1. Gruben-Director Franz Woll 2. Steinbruchbesitzer Aug. Weustenfeld 3. Landwirth Friedr. Berenbruch
- b. als Stellvertreter 1. Fahrsteiger Fried. Weustenfeld 2. Wirth Heinr. Kipper 3. Wirth Carl Trögler.

Ad 2 Neuwahl von 4 Mitgliedern des Ausschusses für die communale Einkommensteuer für die Jahre 1901, 1902 u. 1903

Es wurden einstimmig die bisherigen Ausschußmitglieder a. Gruben-Director Franz Woll b. Landwirth Carl Howahr c. Landwirth Friedr. Berenbruch d. Steinbruchbesitzer Aug. Weustenfeld für die nächsten 3 Jahre wiedergewählt.

Die anwesenden Gewählten zu 1. und 2. nahmen die auf sie gefallene Wahl an.

Ad 3 Verschiedenes

Die Communalsteuer des Zechenarbeiters Georg Pfannmüller für 3 Quartale wurde niedergeschlagen, da Pfannmüller krank u. erwerbsunfähig ist.

v.g.u.

Hasenkamp, Aug. Weustenfeld, Heinr. Kipper

a.n.s.

Drees, Amtmann

**1900-12-04**

Die Gemeindevertretung von Silschede besteht aus dem Gemeindevorsteher und 6 gewählten Gemeinde-Verordneten.

Anwesend sind unter dem Vorsitze des Amtmanns Drees

1. Gemeindevorsteher Hasenkamp
2. Gemeinde-Verordneter Woll
3. Gemeinde-Verordneter Aug. Weustenfeld
4. Gemeinde-Verordneter Fr. Weustenfeld
5. Gemeinde-Verordneter Kipper

Verhandelt Silschede, den 4. Dezember 1900

In der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung von Silschede, zu welcher die Mitglieder unter Mittheilung der Tagesordnung durch Currende vom 26. Novbr. cr. ordnungsgemäß eingeladen und in neben genannter beschlußfähiger Anzahl erschienen waren, wurde Folgendes verhandelt u. beschlossen:

Ad 1

Zunächst wurden die am 19. Novbr. d.J. vorgenommenen Ergänzungs- u. Ersatzwahlen da innerhalb 14-tägigen Einspruchsfrist Beschwerden nicht erhoben wurden, einstimmig für gültig erklärt.

Ad 2

Der Vorsitzende legte das vom Landmesser Westerhoff angefertigte Längenprofil über Tieferlegung des Communalweges bei Howahr vor. Versammlung beschloß einstimmig einstweilen von einer Tieferlegung des Weges abzusehen.

Ad 3 Instandsetzung des Zechenweges von Ilberg bis zur Schlebuscher Straße

Nach Vorlage des vom Landmesser Westerhoff aufgestellten Planes u. Kostenanschlages u. näherer Erörterung derselben beschloß Versammlung einstimmig: Wir sind bereit, den Zechenweg nach dem Project des g. Westerhoff auszubauen, wenn aus Kreismitteln der Gemeinde eine Beihilfe in Höhe von  $\frac{1}{4}$  der Kosten bewilligt wird.

Ad 4 Prüfung und Abnahme der Gemeindekassen-Rechnung pro 1899

Die gehörig revidierte Rechnung wurde mit der Revisionsverhandlung vom 1. d.Mts. vom Vorsteher vorgetragen. Versammlung, welche ein Weiteres nicht zu monieren fand, stellte die Rechnung in Einnahme auf den Betrag von 27523,39 M, in Ausgabe auf 20412,71 M, mithin Bestand von 7110,68 M außer einem Einnahmerest von 179,28 M fest.

Die vorgekommenen Etatsüberschreitungen wurden genehmigt, von den Resten aus 1898/99 wurden 26,75 M niedergeschlagen, dagegen soll die Beitreibung des Kommunalsteuer-Restes von 9 M von Fried. Rudolf erneut versucht werden. Dem Rendanten wurde vorbehaltlich der Erledigung der gezogenen Revisions-Erinnerungen für das Rechnungswesen des Steuerjahres 1899 Entlastung ertheilt.

#### Ad 5 Verschiedenes

Wahl von Brandverordneten pp.

Es wurden für die nächsten 3 Jahre 1901, 1902 u. 1903 gewählt  
als Spritzenmeister Wirth Heinr. Kipper u. Bergmann Carl Voß als Stellvertreter  
als Brandverordnete

|                             |                                 |
|-----------------------------|---------------------------------|
| Wirth Carl Reschop          | Stellvertreter C. Hochstrate    |
| Schuster Wilh. Best         | Stellvertreter Carl Howahr      |
| Steiger Friedr. Weustenfeld | Stellvertreter H. P. Böckmann   |
| Händler Aug. Hölker         | Stellvertreter Friedr. Hark     |
| Schreiner Wilh. Bolte       | Stellvertreter Ewald Rumscheidt |
| Landwirth Fr. Berenbruch    | Stellvertreter Carl Trögel      |

Außer der Tagesordnung wurde endlich noch auf einstimmigen Antrag der Versammlung über den Abschluß einer neuen Steuer-Vereinbarung mit der Gewerkschaft ver. Trappe beraten da die bisher geltende Vereinbarung mit Ende März 1901 abläuft. Nach eingehender Erörterung wurde einstimmig beschlossen gemäß § [Angabe fehlt] des Communalabgabengesetzes für die nächsten fünf Jahre, vom 1. April 1901 bis dahin 1906 vorbehaltlich der Genehmigung des Kreisausschusses eine neue Vereinbarung dahin zu treffen, daß die Gewerkschaft der Zeche ver. Trappe an Stelle der Gemeindesteuer vom Einkommen und vom Grubenbetriebe einen jährlichen Pauschal-Steuerbetrag von zehntausend Mark an die Gemeindekasse Silschede entrichtet.

#### Armensachen

Die Armen-Unterstützung für die ledige Mina Boßelmann wurde vom 1. Januar 1901 ab von 5 auf 10 M monatlich erhöht.

Der Antrag des Joh. Tharder auf Freilassung von der Hundesteuer wurde abgelehnt.

v.g.u.

Hasenkamp, Heinr. Kipper, Aug. Weustenfeld, Fr. Weustenfeld

a.n.s.

Drees, Amtmann

**1900-12-22**

Die Gemeindevertretung von Silschede besteht aus dem Gemeindevorsteher und 6 gewählten Gemeindeverordneten.

Anwesend sind

Vorsteher Hasenkamp

Gemeindeverordneter Heinr. Kipper

Gemeindeverordneter Fr. Weustenfeld

Verhandelt Silschede, den 22. Dezember 1900

In der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung von Silschede, zu welcher die Mitglieder unter Mittheilung der Tagesordnung durch Currende vom 20. Dez. cr. ordnungsgemäß eingeladen und in nebengenannter Anzahl erschienen waren, wurde Folgendes verhandelt und beschlossen:

Ad 1

Die Zinsen des von Elverfeld'schen Stiftungsfonds wurde an würdige u. unverschämte Arme im Betrage von 36 M wie folgt vertheilt:

|                     |         |
|---------------------|---------|
| 1. Witwe Kalthoff   | 5 Mark  |
| 2. Mina Bosselmann  | 5 Mark  |
| 3. Witwe Haumann    | 5 Mark  |
| 4. Frau Jakob Emde  | 4 Mark  |
| 5. Waise Beckmann   | 5 Mark  |
| 6. Frau Hederich    | 4 Mark  |
| 7. Ch. Emde         | 4 Mark  |
| 8. Wittwe Carl Hiby | 4 Mark  |
| Summa               | 36 Mark |

v.g.u.

Heinr. Kipper, Fr. Weustenfeld

a.u.s.

Hasenkamp